

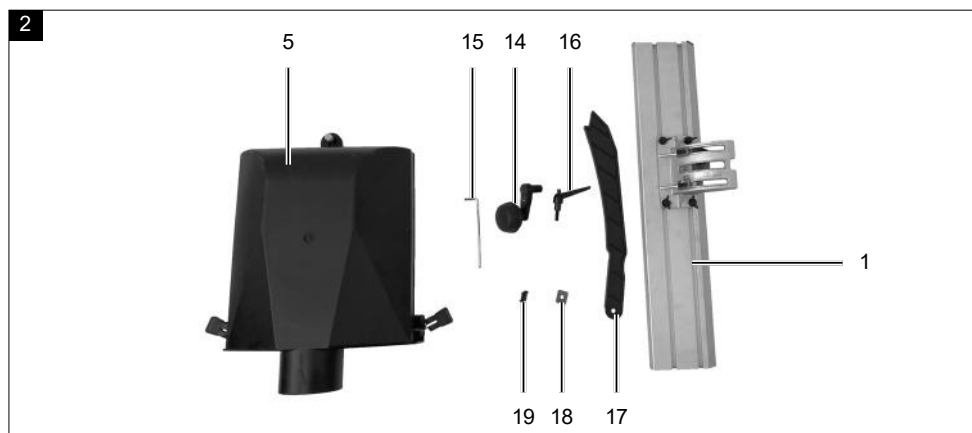
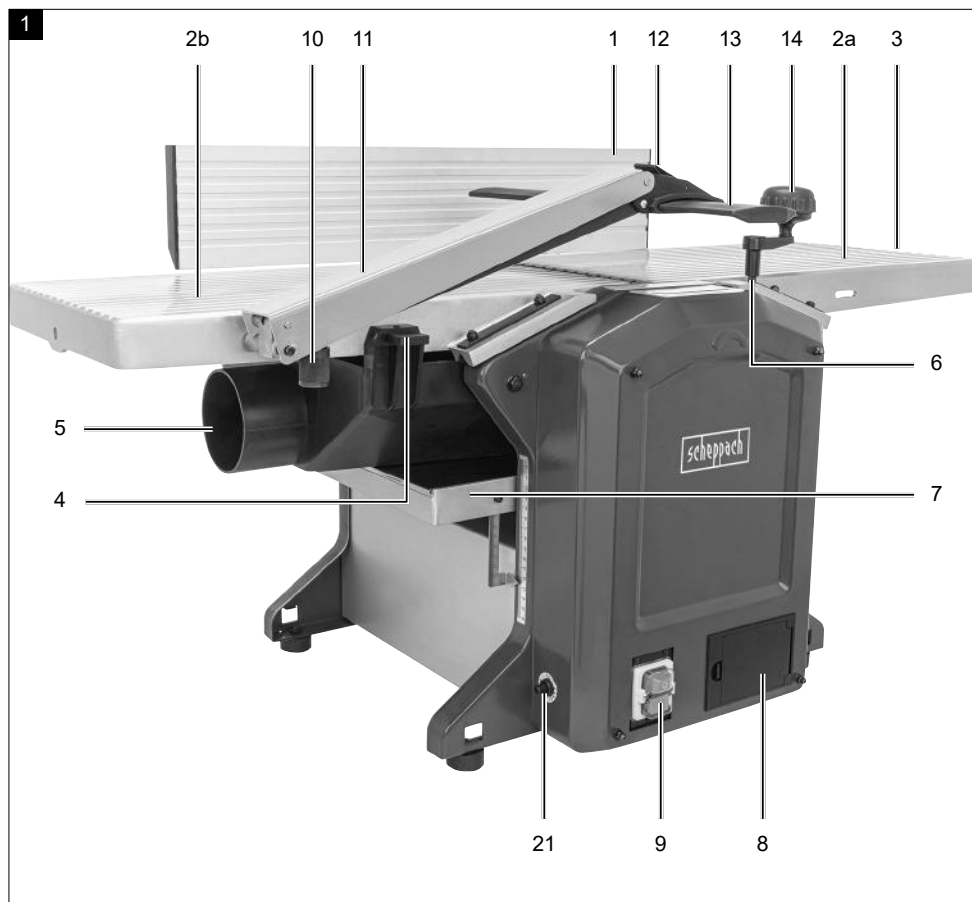
Art.Nr.
5902211901
AusgabeNr.
5902211901_0102
Rev.Nr.
13/02/2024

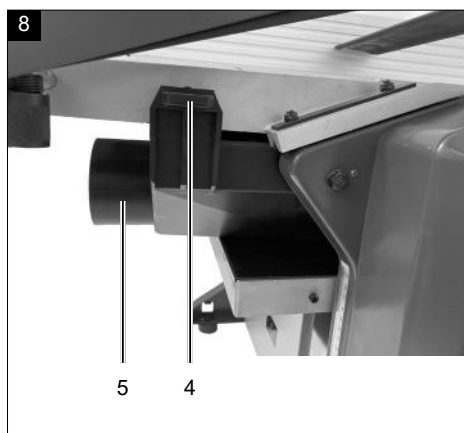
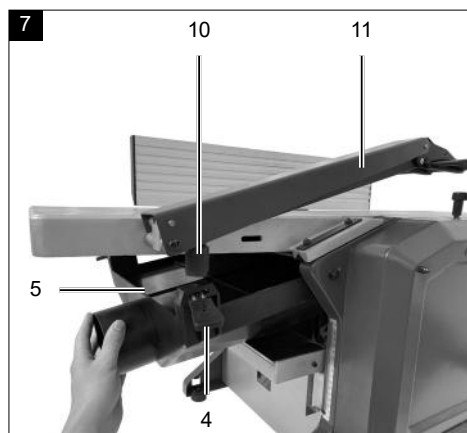
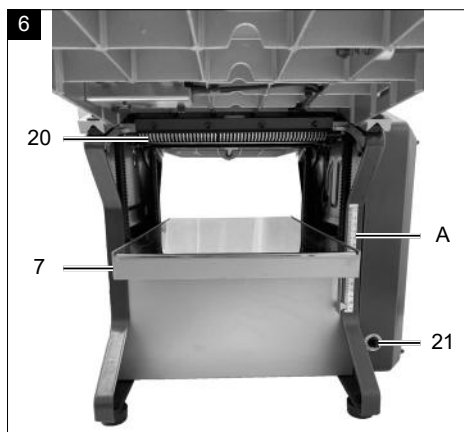
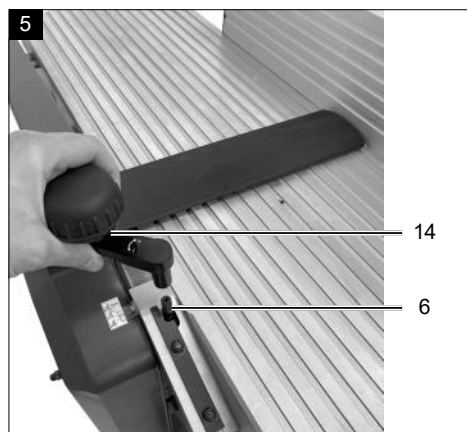
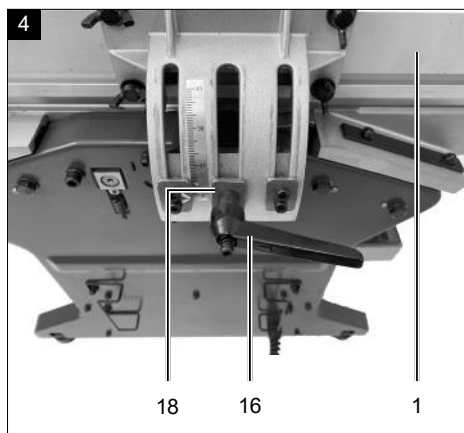
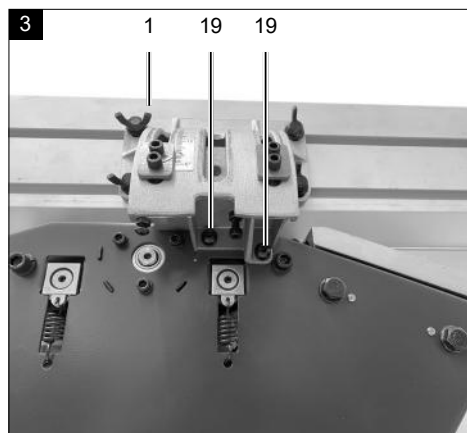


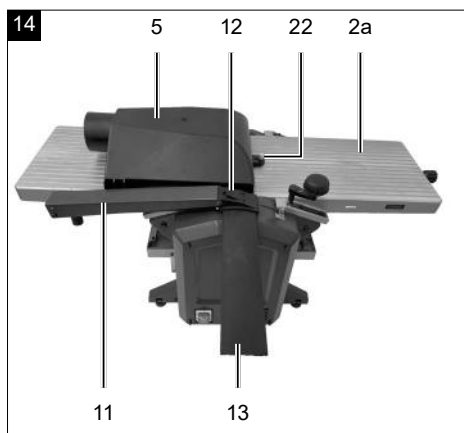
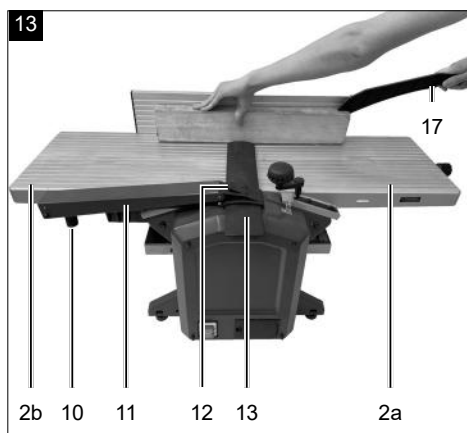
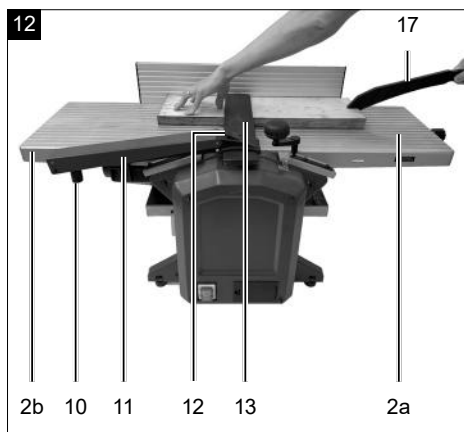
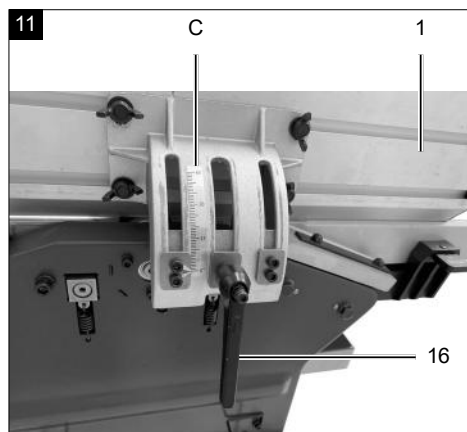
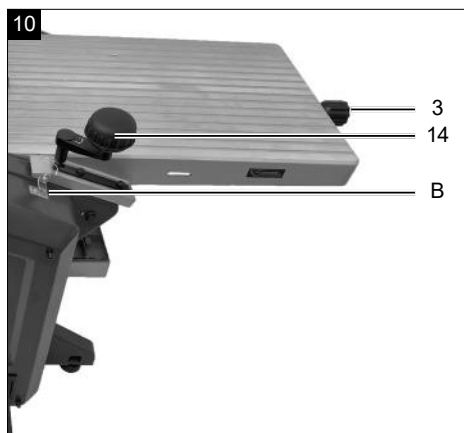
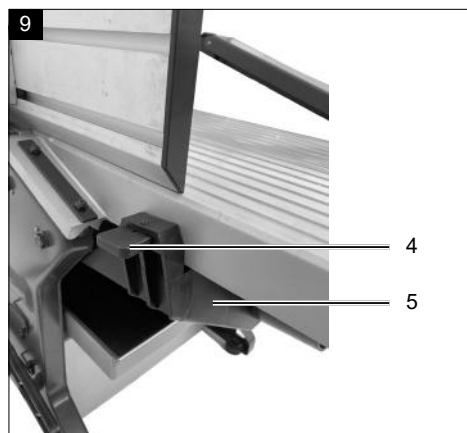
HMS1250

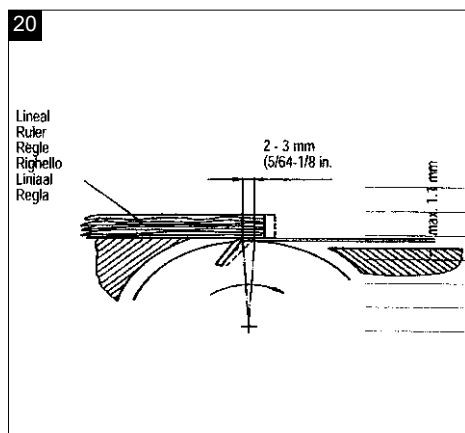
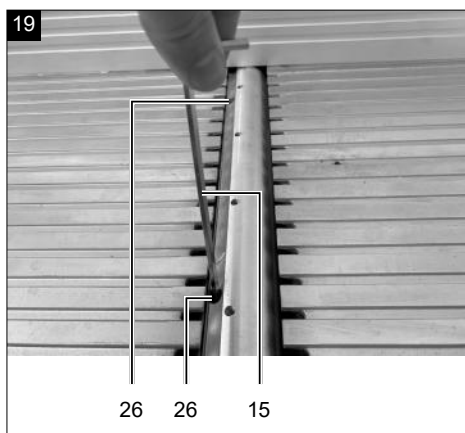
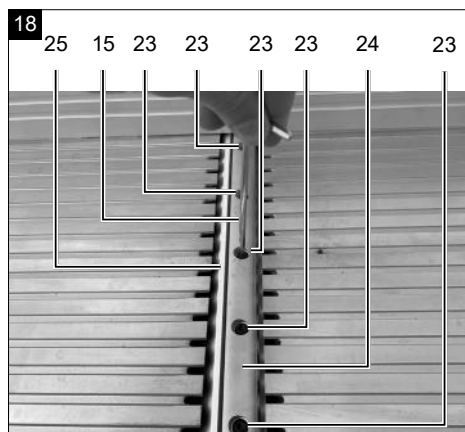
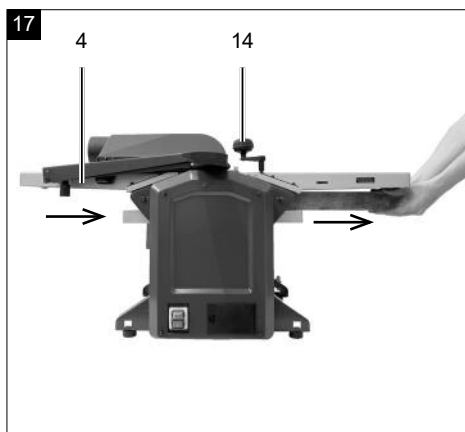
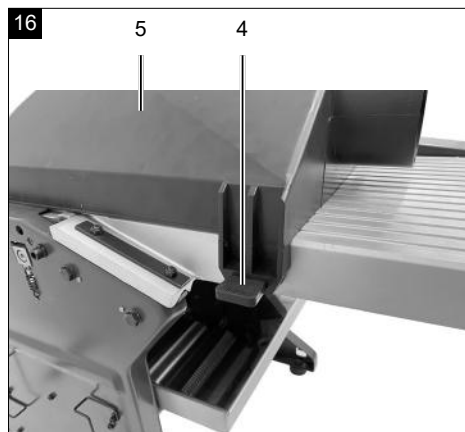
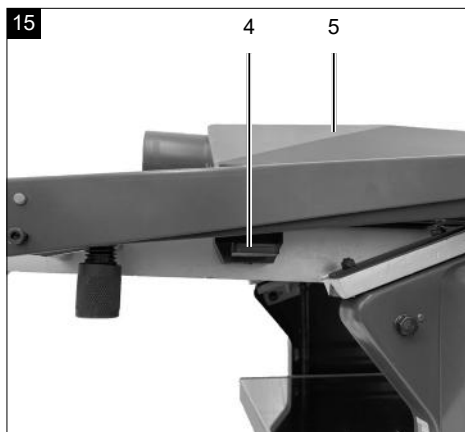
DE	Abricht- / Dickenhobelmaschine Originalbetriebsanleitung	7
GB	Planer / Thicknesser Translation of original instruction manual	25
FR	Dégauchisseuse-raboteuse Traduction du mode d'emploi original	39
IT	Pialla a filo/spessore Traduzione delle istruzioni per l'uso originali	55
NL	vlakschaaf/vandiktebank-machine Vertaling van de originele gebruikshandleiding	71
ES	Cepilladora planeadora/de regrosar Traducción del manual de instrucciones original	86
PT	Plaina desengrossadeira Tradução do manual de operação original	102

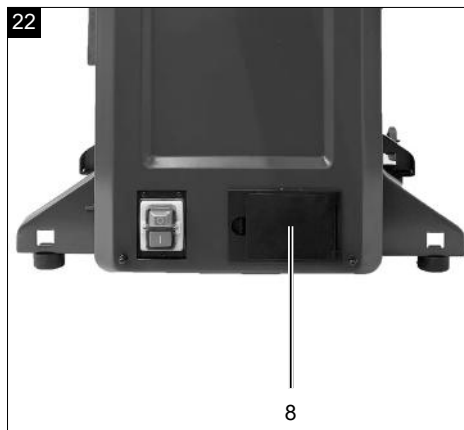
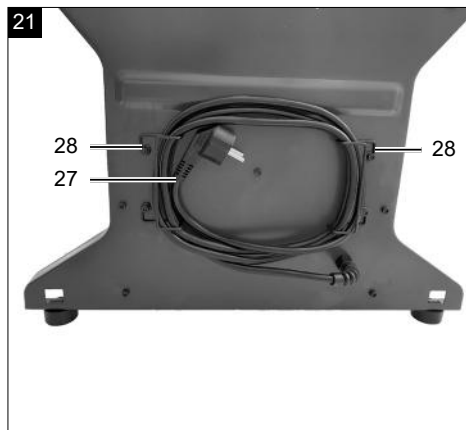












Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Tragen Sie einen Gehörschutz.
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
	WARNUNG! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Hobelmesser greifen.
	Überlastschalter
	Vorschubrichtung
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
Achtung!	In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	9
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-22)	9
3. Lieferumfang	10
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	10
5. Allgemeine Sicherheitshinweise	10
6. Restrisiken	13
7. Technische Daten	14
8. Auspacken	14
9. Aufbau	14
10. In Betrieb nehmen	15
11. Elektrischer Anschluss	17
12. Transport	18
13. Reinigung	18
14. Lagerung (Abb. 21 + 22)	18
15. Wartung	18
16. Entsorgung und Wiederverwertung	19
17. Störungsabhilfe	20
18. Konformitätserklärung	119

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-22)

1. Parallelanschlag
- 2a. Vorschubtisch
- 2b. Abnahmetisch
3. Zustellschraube
4. Schaltstößel
5. Spanabsaugung
6. Spindel
7. Dickenhobeltisch
8. Werkzeugaufbewahrung
9. Ein-/Ausschalter
10. Einstellschraube
11. Hobelmesserabdeckung kpl.
12. Klemmhebel
13. Hobelmesserabdeckung
14. Handkurbel
15. Innensechskantschlüssel
16. Klemmhebel
17. Schiebstock
18. Führungsbügel
19. Linsenkopfschraube
20. Anti-Rückschlagklauen
21. Überlastschalter
22. Befestigungsschraube
23. Spannschraube
24. Messerbalken
25. Hobelmesser
26. Einstellschraube
27. Netzkabel
28. Kabelhalter

- A. Skala (Dickenhobel)
- B. Skala (Zustellung)
- C. Skala (Parallelanschlag)

3. Lieferumfang

- Abricht und Dickenhobelmaschine 1x
- Schiebstock 1x
- Innensechskantschlüssel 1x
- Handkurbel 1x
- Parallelanschlag 1x
- Klemmhebel 1x
- Führungsbügel 1x
- Linsenkopfschraube 2x
- Spanabsaugung 1x
- Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Dicken-/Abrichtmaschine dient zum Abrichten- und Dickenhobeln von gesäumten Schnittholz aller Art, mit quadratischer, rechteckiger oder abgeschrägter Form.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

⚠ WARNUNG!

Folgende Arbeiten dürfen nicht durchgeführt werden:

- Einsetzarbeiten (d.h. jegliche Bearbeitung, die nicht über die gesamte Werkstücklänge geht)
- Vertiefungen, Zapfen oder Aussparungen
- Hobeln von stark gekrümmtem Holz, bei dem ein nicht ausreichender Kontakt mit dem Aufgabebisch besteht.

⚠ Es ist strengstens untersagt, die an der Maschine befindlichen Schutzeinrichtungen zu demontieren, abzuändern oder Zweck zu entfremden oder fremde Schutzeinrichtungen anzubringen.

Die Brückenschutzvorrichtung darf während der Bearbeitung nicht entfernt werden. Der nicht benutzte Teil der Messerwelle muss abgedeckt werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten. Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Die Maschine darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Sicheres Arbeiten

- 1 Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- 2 Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.

- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- 3 Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
- 4 Halten Sie andere Personen fern
 - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- 5 Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- 6 Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 7 Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist.
 - Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstämmen oder Holzscheiten.
- 8 Tragen Sie geeignete Kleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- 9 Benutzen Sie Schutzausrüstung
 - Tragen Sie eine Schutzbrille.
 - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- 10 Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an
 - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
- 11 Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
 - Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- 12 Sichern Sie das Werkstück
 - Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- 13 Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
 - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- 14 Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
 - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- 15 Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
 - Wenn die Hobelwelle beim Arbeiten durch eine zu große Vorschubkraft oder Klemmen des Werkstückes blockiert, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz. Entfernen Sie das Werkstück und stellen Sie sicher, dass die Hobelwelle frei läuft. Schalten Sie das Gerät ein, und führen Sie den Arbeitsschritt erneut mit reduzierter Vorschubkraft durch.
- 16 Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
 - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- 17 Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
 - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- 18 Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

- 19 Seien Sie aufmerksam
 - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- 20 Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
 - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
 - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

21 ACHTUNG!

- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- 22 Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
 - Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE

- Verwenden Sie keine stumpfen Messer. Rückschlaggefahr!
 - Der Schneideblock muss vollständig abgedeckt sein.
 - Verwenden Sie zum Hobeln von kurzen Werkstücken einen Schiebestock.
 - Zum Hobeln von schmalen Werkstücken sollten Sie zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen. Der Einsatz von Querdruckvorrichtungen und Federabdeckungen könnte notwendig sein, um ein sicheres Arbeiten zu garantieren.
 - Das Gerät eignet sich nicht zum Schneiden von Ausfalzen.
 - Die Rückschlagsicherung und die Vorschubwalze müssen regelmäßig überprüft werden.
 - Geräte, die mit einem Spanabzug und Abzugshauben ausgestattet sind, sollten an die entsprechenden Geräte angeschlossen werden. Die Materialart kann die Staubentwicklung ungünstig beeinflussen.
 - Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Schneiden von Holz und ähnlichen Materialien.
 - Wenn das Messer zu 5 % verschlissen ist, muss es ausgewechselt werden.
 - Ein fehlender Schiebestock kann zu Gefahren führen. Der Schiebestock sollte bei Nichtgebrauch immer an der Maschine aufbewahrt werden.
 - Wenn kleine Werkstücke von Hand eingeführt werden, besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Herstellerempfehlungen zum Einsatz eines Schiebestock müssen beachtet werden.
 - Eine falsche Ausrichtung von Schutzabdeckungen, Vorschubtisch oder Gitter kann zu unkontrollierbaren Situationen führen.
 - Beschädigte oder verschmutzte Werkstücke bergen Gefahren. Metallteile oder splitterndes Material darf mit diesem Gerät nicht bearbeitet werden.
- Verletzungsgefahr!**
- Platzieren Sie lange Werkstücke zum Schneiden auf dem Rolltisch oder einer anderen Abstützvorrichtung. Ansonsten können Sie die Kontrolle über das Werkstück verlieren.
 - Die Maschine eignet sich nur zum Hobeln und Dickenhobeln
 - Wenn Sie an der Maschine arbeiten sollten Sie immer angemessene Schutzkleidung tragen:
 - einen Gehörschutz zum Schutz vor Gehörschäden,
 - einen Atemschutz um dem Einatmen gefährlicher Staubpartikel vorzubeugen,

- Schutzhandschuhe beim Handhaben der Messerwelle und von rauen Werkstoffen zur Verringerung des Risikos von Verletzungen durch scharfen Kanten,
- eine Schutzbrille um Augenverletzungen durch herumfliegende Teilchen zu vermeiden.
- Die folgenden Situationen sollten unter allen Umständen vermieden werden: vorzeitige Unterbrechung des Hobelvorgangs (Hobelschnitte, die nicht die gesamte Länge des Werkstückes umfassen; das Hobeln von unebenen Holzteilen, die nicht gleichmäßig auf dem Vorschubtisch aufliegen).
- Achtung! Wenn der Hauptnetzanschluss einen schlechten Zustand aufweist, besteht beim Anschalten des Gerätes die Gefahr von Kurzschlüssen. Davon können auch andere Funktionen betroffen sein (z.B. das Aufleuchten von Kontrollleuchten). Sollten am Hauptnetzanschluss Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Stromanbieter für Abhilfe und Informationen.

6. Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden. Verwenden Sie das Einsatzwerkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch den erforderlichen Arbeitsverlauf können folgende Verletzungen auftreten:

⚠ WARNUNG! Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Berühren der Messerwelle an nicht abgedeckten Bereichen, beim Werkzeugwechsel, außerdem können diese durch das Öffnen der Schutzabdeckung gequetscht werden.

- Augenverletzungen
- an der Einschub- und Auslassöffnung
- durch gefährlichen Rückschlag
- Gefährdung durch Strom, wenn die Elektroleitungen nicht richtig angeschlossen worden sind.
- beim Betrieb ohne Absaugung bzw. Spänesack, kann gesundheitsschädlicher Holzstaub entstehen.
- durch wegschleudernde Teile
- Durch im Werkstück enthaltene Metallteile können die Messer stumpf bzw. zerstört werden.
- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.

⚠ WARNUNG! Gehörschädigungen!

Längerer Aufenthalt in unmittelbarer Nähe des laufenden Geräts kann zu Gehörschädigungen führen.

Gehörschutz tragen!

Trotz dem Beachten der Betriebsanleitung können auch nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

⚠ WARNUNG! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

7. Technische Daten

Technische Daten	
Messerzahl	2 Stück
Hobelwellen-Drehzahl	9500 min ⁻¹
Abmessungen	1135 x 600 x 575 mm
Gewicht	40 kg
Technische Daten Abrichthobeln	
max. Hobelbreite	305 mm
max. Spanabnahme	2 mm
Abrichtanschlag l x h	645 x 127 mm
Abrichtanschlag Schwenkbereich	90° - 45°
Abrichttischgröße	1075 x 310 mm
Technische Daten Dickenhobeln	
max. Hobelbreite	305 mm
max. Hobeldicke	160 mm
max. Spanabnahme	1,5 mm
Dickentischgröße	500 x 305 mm
Antrieb	
Motor	230 V~ / 50Hz
Aufnahmeleistung S1*	1800 W

Technische Änderungen vorbehalten!

*S1: Dauerbetrieb mit konstanter Belastung.

Geräusch und Vibration

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Geräuschkennwerte

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schallleistungspegel L_{WA}	101,36 dB
Schalldruckpegel L_{pA}	88,36 dB
Unsicherheit $K_{wa/pA}$	3 dB

8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ WARNUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Aufbau

9.1 Parallelanschlag (Abb. 3 + 4)

- Setzen Sie den Parallelanschlag (1) am Gehäuse der Maschine an und befestigen diesen mithilfe der Linsenkopfschrauben (19).
- Befestigen Sie nun den Klemmhebel (16) mit dem Führungsbügel (18) am Parallelanschlag (1).

9.2 Handkurbel für Dickenhobelzustellung (Abb. 5)

- Die Handkurbel (14) zur Zustellung der Spantiefe wird nur auf die Spindel (6) aufgesteckt.

9.3 Spanabsaugung - Abrichthobeln (Abb. 7 - 9)

- Setzen Sie zur Montage die Hobelmesserabdeckung kpl. (11) in die oberste Position (Abb. 7).
- Stellen Sie den Dickenhobeltisch (7) auf die niedrigste Position mit Hilfe der Handkurbel (14).
- Setzen Sie die Spanabsaugung (5) leicht schräg an der Maschine an und schieben diese nach hinten. Dabei müssen die beiden Schaltstößel (4) nach außen hin gehalten werden (Abb. 7).

- Verriegeln Sie nun die Spanabsaugung (5) mithilfe der Schaltstößel (4). **Achtung!** Maschine läuft nicht an, wenn die Schaltstößel (4) nicht richtig eingesteckt werden (Abb. 8 + 9).
- Stellen Sie nun den Dickenhobeltisch (7) so weit nach oben, bis die Spanabsaugung (5) fixiert ist.
- Klappen Sie nun die Hobelmesserabdeckung kpl. (11) wieder nach unten.

9.4 Spanabsaugung - Dickenhobeln (Abb. 14 - 16)

- Der Parallelanschlag (1) muss zum Dickenhobeln demontiert werden. Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge wie in Punkt 9.1 beschrieben vor.
- Schieben Sie die Hobelmesserabdeckung (13) nach ganz außen, so dass die Messerwalze komplett frei liegt.
- Halten Sie nun die Schaltstößel (4) wieder nach außen und setzen Sie die Spanabsaugung (5) auf die Hobelmaschine auf.
- Verriegeln Sie nun die Spanabsaugung (5) mithilfe der Schaltstößel (4). **Achtung!** Maschine läuft nicht an, wenn die Schaltstößel (4) nicht richtig eingesteckt werden.
- Schrauben Sie nun die Schraube (22) in den Vorschubtisch (2a) ein um die Spanabsaugung (5) zu fixieren.

10. In Betrieb nehmen

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch:

- Ein- und Ausschalter inkl. Notausschalter (falls vorhanden) auf ordnungsgemäße Funktion
- **Verriegelte Schutzeinrichtungen (Abb. 1 - Pos. 4)** durch ein aufeinander folgendes Öffnen jeder trennenden Schutzeinrichtung um die Maschine auszuschalten und durch Prüfung, dass es unmöglich ist, die Maschine bei einer geöffneten Schutzeinrichtung einzuschalten
- **Bremse** bei Arbeitsbeginn die Maschine einschalten und auf Drehzahl kommen lassen. Schalten Sie nun die Maschine wieder aus. Der Motor muss innerhalb von 10 Sekunden zum stehen kommen. Andernfalls liegt ein Defekt vor.

- **Anti-Rückschlagklauen (Abb. 6 - Pos. 20)** mindestens einmal pro Arbeitsschicht durch Besichtigung, um festzustellen, dass sie sich in gutem Arbeitszustand befinden, z. B. keine Beschädigung der Berührungsfläche durch Stöße haben und dass die Anti-Rückschlagklauen (20) durch das Eigengewicht ungehindert zurückfallen;
- **Hobelmesser (Abb. 18 - Pos. 25)** auf Beschädigungen und richtigen Sitz.

Die Maschine darf nur benutzt werden, wenn alle diese Bedingungen eingehalten sind.

- Verwenden Sie nur gut geschärfte und gewartete Messer. Nur für die Maschine konstruierte Messer verwenden.
- Verwenden Sie zum Bearbeiten kurzer Werkstücke Schiebeshölzer oder Schiebestöcke, die nicht defekt sind.
- Schließen Sie die Maschine an eine Staub- oder Späneabsaugvorrichtung an.
- Überprüfen Sie vor Beginn der Bearbeitung, dass der Anschlag festgeklemmt ist.
- Überzeugen Sie sich, dass Sie jeder Zeit das Gleichgewicht halten können. Stellen Sie sich seitlich zur Maschine.
- Halten Sie Ihre Hände bei laufender Maschine in sicherer Entfernung von der Schneidwalze und von der Stelle, an der die Späne ausgestoßen werden.
- Erst mit dem Hobeln beginnen, wenn die Schneidwalze ihre erforderliche Drehzahl erreicht hat.
- Außerdem darauf achten, dass das Werkstück keine Kabel, Seile, Schnüre oder ähnliches enthält. Bearbeiten Sie kein Holz, das zahlreiche Asteinschlüsse oder Astlöcher enthält.
- Sichern Sie lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Hobelvorganges. Verwenden Sie dazu z.B. Abrollständer oder ähnliche Vorrichtungen.
- Es ist strengstens untersagt, Späne oder Splitter bei laufender Maschine zu entfernen.
- Schalten Sie die Maschine bei einer Blockade sofort ab. Ziehen Sie den Netzstecker und entfernen Sie das verklemmte Werkstück.
- Nach jedem Gebrauch die kleinste Schnittgröße einstellen, um der Verletzungsgefahr vorzubeugen.

⚠ ACHTUNG!

Die Maschine muss am Fußboden / Arbeitsplatte mit den geeigneten Schrauben / Schraubzwingen sicher befestigt werden, da Kippgefahr besteht.

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- ⚠ **WARNUNG!** Vor jeglichen Reinigungs-, Einstellungs-, Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten trennen Sie den Netzstecker von der Hauptstromversorgung!
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Messer (25) fest im Messerblock befestigt sind.
- Die Messer (25) dürfen am Messerblock maximal 1,1 mm überstehen.
- Prüfen Sie die Anti-Rückschlagklauen (20) auf einwandfreie Funktion.
- Tragen Sie immer einen Augenschutz.
- Schneiden Sie niemals Einbuchtungen, Zapfen oder Formen.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Hobelmesser muss frei laufen können.

⚠ **ACHTUNG!** Die Dicken-/Abrichthobelmaschine wurde speziell zum Hobeln von festem Holz konzipiert. Dazu werden hochlegierte Messer (25) eingesetzt. Beim Dickenhobeln muss die Kontaktfläche des Werkstückes flach sein. Werden größere oder schwerere Werkstücke bearbeitet, ist es notwendig, die Maschine auf der Standfläche zu befestigen (z. B. Mittels der Gewinde im Maschinenboden).

- Der Ein-/Ausschalter (9) befindet sich an der linken Seite der Maschine. Drücken Sie zum Einschalten der Maschine die grüne Taste „I“. Drücken Sie zum Ausschalten der Maschine die rote Taste „0“.
- Die Maschine ist mit einem Überlastschalter (21) zum Schutz des Motors ausgestattet. Im Falle einer Überlastung stoppt die Maschine automatisch. Nach einer Weile kann der Überlastschalter (21) wieder zurückgesetzt werden.
- Verwenden Sie bei der Bearbeitung von langen Werkstücken Rolltische oder eine ähnliche Abstützvorrichtung. Diese Zusatzausrüstungen sind in Fachmärkten erhältlich. Sie müssen auf Zufuhr- und Abnahmesseite der Hobelmaschine platziert werden. Die Höheneinstellung muss so erfolgen, dass das Werkstück waagrecht in die Maschine geführt werden kann und waagrecht herausgenommen werden kann.

10.1 Abrichthobeln

⚠ **ACHTUNG!** Ziehen Sie vor allen Wartungs-, Reinigungs-, und Einstellarbeiten den Netzstecker.

10.1.1 Einstellung (Abb. 10 + 11)

- Drehen Sie die Zustellschraube (3) nach rechts oder links für die gewünschte Spantiefe. Die Spantiefe kann an der Skala (B) abgelesen werden.
- Lockern Sie den Parallelanschlag (1) mit dem Klemmhebel (16). Stellen Sie den gewünschten Winkel ein. Der eingestellte Winkel kann an der Skala (C) abgelesen werden. Fixieren Sie den Parallelanschlag (1) nach erfolgter Einstellung wieder mit dem Klemmhebel (16).
- Durch Lösen der Flügelmutter kann die Anschlagschiene verschoben werden.

10.1.2 Abrichthobel- Betrieb (Abb. 12 + 13)

Achtung! Beachten Sie die richtige Montage der Spanabsaugung (siehe 9.3)

- **(Schmale Werkstücke siehe Abb. 13)** Öffnen Sie den Klemmhebel (12) und verschieben Sie die Hobelmesserabdeckung (13) so weit, wie es die Breite des Werkstückes erfordert. Ziehen sie dann den Klemmhebel (12) wieder an.
- **(Breite, flache Werkstücke siehe Abb. 12)** Drehen Sie die Einstellschraube (10) im Uhrzeigersinn und stellen die Hobelmesserabdeckung kpl. (11) gerade so hoch, wie das Werkstück dick ist. Die Hobelmesserabdeckung (13) bedeckt dabei die gesamte Messerwalze!
- Verbinden Sie den Netzstecker mit der Netzleitung. Drücken Sie die grüne Taste „I“, um die Hobelmaschine zu starten.
- Legen Sie das zu bearbeitende Werkstück auf den Vorschubtisch (2a). Halten Sie mit einer Hand das Werkstück auf den Tisch (2a) gedrückt und schieben es möglichst mithilfe des Schiebestocks (17) vorwärts in Richtung Abnahmetisch (2b) über die Messerwalze
- Schalten Sie nach Beendigung der Arbeit die Maschine ab. Drücken Sie dazu die rote Taste „0“. Trennen Sie die Maschine anschließend vom Netz.
- Entfernen Sie Späne und Staub vom Vorschubtisch (2a), Abnahmetisch (2b) und Messerwalze, nachdem die Maschine komplett zum Stillstand gekommen ist.
- Bringen Sie die Hobelmesserabdeckung (13) wieder in Position und decken Sie das Hobelmesser auf der gesamten Länge ab.

10.2 Dickenhobeln

⚠ **ACHTUNG!**: Ziehen Sie vor allen Wartungs-, Reinigungs-, und Einstellarbeiten den Netzstecker.

10.2.1 Einstellung (Abb. 5 + 6)

Setzen Sie die Handkurbel (14) auf die Spindel (6) und drehen Sie den Dickenhobeltisch (7) auf die gewünschte Höhe. Die eingestellte Höhe kann an der Skala (A) abgelesen werden.

10.2.2 Dickenhobel-Betrieb (Abb. 6 + 17)

Achtung! Beachten Sie die richtige Montage der Spanabsaugung (siehe 9.4)

- Verbinden Sie den Netzstecker mit der Netzleitung. Drücken Sie die grüne Taste „I“, um die Hobelmaschine zu starten.
- Legen Sie ein Werkstück auf den Dickenhobeltisch (7). Führen Sie das Werkstück Richtung Vorschubtisch (2a) zu. (Achten Sie auf die Pfeilrichtung, welche die Arbeitsrichtung ebenfalls symbolisiert.) (Abb. 17)
- Schalten Sie nach Beendigung der Arbeit die Maschine ab. Drücken Sie dazu die rote Taste „0“. Trennen Sie die Maschine anschließend vom Netz.
- Entfernen Sie Späne und Staub vom Dickenhobeltisch (7) und Messerwalze, nachdem die Maschine komplett zum Stillstand gekommen ist.

10.3 Messerwechsel (Abb. 18 - 20)

⚠ **ACHTUNG!**: Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker, bevor Sie die Messer wechseln.

- Arretieren Sie den Hobelwellenschutz kpl. (11) in der angehobenen Stellung.
- Lösen und entfernen Sie die fünf Spannschrauben (23).
- Heben Sie Messer (25) und Messerbalken (24) von der Welle ab.
- Entfernen Sie Späne und Harz von der Hobelwelle und Messerbalken.
- Setzen Sie das neue Messer (25) in der Hobelwelle ein, fixieren Sie das Messer (25) mit den rechteckigen Schlitzen in den beiden Schraubenköpfen. (Mit diesen beiden Schrauben wird das Messer in der Höhe eingestellt.)
- Legen Sie den Messerbalken (24) auf das Messer (25).
- Ziehen Sie die fünf Spannschrauben (23) leicht an.
- Wiederholen Sie die Arbeitsgänge für das zweite Messer (25).

- Stellen Sie nun die Hobelmesser (25) exakt zum Abnahmetisch ein. Verwenden Sie hierzu ein Lineal das auf dem Abnahmetisch aufgelegt wird.
- Durch Verstellen der beiden Einstellschrauben (26) kann das Messer (25) in der Höhe verstellt werden.
- Durch drehen der Hobelwelle in Verbindung mit dem Lineal erkennen Sie die Höheneinstellung.
- Das Messer ist exakt eingestellt, wenn das Lineal durch die Messer max. 3 mm weiterbewegt wird.
- Nach erfolgreicher Einstellung der Messer, sind alle Spannschrauben fest anzuziehen (8,4 N/m)

Beachten Sie:

- Scharfe Hobelmesser garantieren ein sauberes Hobelbild und belasten den Motor weniger.
- Beim dreimaligem Schleifen darf nicht mehr Material als 3 x 0,05 mm abgetragen werden.
- Die an dieser Maschine verwendeten Messer sind nicht zum Falzen/Zinken geeignet.
- Abschließend Hobelwellenschutz wieder auf den Tisch absenken und die Hobelwelle abdecken, mit Sterngriffschraube klemmen.

⚠ **ACHTUNG!**

Verwenden Sie ausschließlich die für dieses Gerät vom Hersteller empfohlenen Messer. Bei der Verwendung anderer Messer besteht Verletzungsgefahr auf Grund von Kontrollverlust.

Vermeiden Sie ein Überdrehen und mögliches Ablösen der Gewinde. Messerbalken oder Schrauben mit abgenutztem Gewinde müssen sofort ersetzt werden.

11. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Das heißt, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Produkt kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlusspunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz „Z“ ($Z_{\text{max.}} = 0,250 \Omega$) nicht überschreiten, oder
 - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.

- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass Ihr Anschlusspunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit gleicher Kennzeichnung.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Beim Einphasen-Wechselstrommotor empfehlen wir, für Maschinen mit hohem Anlaufstrom (ab 3000 Watt), eine Absicherung von C 16A oder K 16A!

12. Transport

Wenn Sie das Gerät an einen anderen Ort transportieren wollen, trennen Sie das Gerät vom Netz und stellen Sie es an einem anderen dafür vorgesehenen Bereich auf.

13. Reinigung

Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

14. Lagerung (Abb. 21 + 22)

Wickeln Sie zur Lagerung das Netzkabel (27) um den dafür vorgesehenen Kabelhalter (28). Auf der Vorderseite befindet sich ein Fach zur Werkzeugaufbewahrung (8).

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf. Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

15. Wartung

⚠ WARNING! Vor jeglichen Reinigungs-, Einstellungs-, Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten trennen Sie den Netzstecker von der Hauptstromversorgung!

Maschinenpflege

Die Abricht- und Dickenhobelmaschine ist wartungsarm. Die Lager besitzen eine Dauerschmierung.

Nach ca. 10 Arbeitsstunden empfehlen wir das Ölen folgender Teile:

- Lager der Einzugs- und Auszugswalze.
- Lager von Riemenscheibe und –zahnrad.

Die Gewindespindel für die Höhenverstellung des Dickentisches darf nur mit einem Trockenschmiermittel behandelt werden.

Die Tischoberfläche und die Einzugs- und Ausschubwalze müssen immer harzfrei gehalten werden.

Schmutzige Einzugs-/Ausschubwalzen müssen gereinigt werden.

Zur Vermeidung einer Motorüberhitzung muss regelmäßig überprüft werden, ob sich an den Luftöffnungen des Motors Staub angesetzt hat.

Nach längerem Gebrauch wird empfohlen, die Maschine von einem autorisierten Kundendienst überprüfen zu lassen.

Werkzeugpflege

Hobelwelle, Spannvorrichtungen, Messerauflagen und Messer müssen regelmäßig von Harz befreit werden, weil ein sauberes Werkzeug die Schnittqualität verbessert.

Zu diesem Zweck können die Spannvorrichtungen, Messerauflagen und Messer 24 Stunden lang in einen handelsüblichen Harzentferner gelegt werden. Aluminiumwerkzeuge dürfen nur mit Reinigungsflüssigkeiten harzfrei gemacht werden, die diese Art von Metall nicht angreifen.

Achtung:

Bei einem schlechten Zustand des elektrischen Netzes kann es zu einem kurzzeitigen Leistungsabfall kommen. Wenden Sie sich an einem Fachmann.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Rippenriemen, Hobelmesser, Kohlebürsten

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service- Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Geben Sie bei Rückfragen bitte folgende Daten:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.

- Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
- Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

17. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine lässt sich nicht einschalten.	Keine Netzspannung vorhanden.	Spannungsversorgung kontrollieren.
	Kohlebürsten abgenutzt.	Maschine in die Kundendienstwerkstatt bringen.
	Spanabsaugung nicht montiert.	Spanabsaugung montieren.
Maschine ohne Funktion oder stoppt plötzlich.	Stromausfall.	Sicherung überprüfen / Überlastschutz am Gerät prüfen.
	Motor oder Schalter defekt.	Motor oder Schalter von einer Elektrofachkraft überprüfen lassen.
	Mikroschalter prüfen.	Spanabsaugung so montieren, dass der Mikroschalter betätigt wird.
		Netzseitige Vorsicherung kontrollieren.
Maschine bleibt während des Hobelns stehen.		Die Maschine läuft durch den eingebauten Unterspannungsschutz nicht von selbst wieder an und muss nach Spannungswiederkehr erneut eingeschaltet werden.
	Hobelmesser stumpf/verschlissen.	Messer wechseln oder schärfen.
	Überlastschalter hat ausgelöst.	Nach Abkühlzeit Motor wieder einschalten.
	Mikroschalter prüfen.	Spanabsaughaube bzw. Tischverriegelung so montieren, dass der Mikroschalter betätigt wird.
	Zu große Spanabnahme.	Spanabnahme verringern.
	Zu großer Vorschub.	Vorschubgeschwindigkeit verringern.

Werkstück klemmt beim Dickenhobeln.	Schnitttiefe zu groß.	Schnitttiefe reduzieren und Werkstück in mehreren Arbeitsgängen bearbeiten.
Drehzahl sinkt während des Hobelns ab.	Zu große Spanabnahme.	Spanabnahme verringern.
	Zu großer Vorschub.	Vorschubgeschwindigkeit verringern.
	Stumpfe Messer.	Messer austauschen.
Unbefriedigender Oberflächenzustand.	Hobelmesser stumpf/ verschlissen.	Messer wechseln oder schärfen.
	Hobelmesser durch Späne zugesetzt.	Späne entfernen.
	Ungleichmäßige Zuführung.	Werkstück mit konstantem Druck und reduzierter Zuführungsgeschwindigkeit zuführen.
Bearbeitete Oberfläche zu rau.	Werkstück enthält noch zu viel Feuchtigkeit.	Werkstück trocknen.
Bearbeitete Oberfläche rissig.	Werkstück wurde gegen die Wuchsrichtung bearbeitet.	Werkstück von der Gegenrichtung bearbeiten.
	Zu viel Material auf einmal abgehobelt.	Werkstück in mehreren Arbeitsgängen bearbeiten.
Zu geringer Werkstückvorschub beim Dickenhobeln.	Werkstück wurde gegen die Wuchsrichtung bearbeitet.	Tischplatte reinigen und dünn mit Gleitwachs behandeln.
	Zu viel Material auf einmal abgehobelt.	Transportwalzen instand setzen.
Späneauswurf beim Dickenhobel verstopft (ohne Absaugung).	Zu große Spanabnahme.	Spanabnahme verringern.
	Stumpfe Messer.	Messer austauschen.
	Zu nasses Holz.	Werkstück trocknen.
Späneauswurf beim Abrichthobeln verstopft (ohne Absaugung).	Zu große Spanabnahme.	Spanabnahme verringern.
	Zu großer Vorschub.	Vorschubgeschwindigkeit verringern.
	Stumpfe Messer.	Messer austauschen.
	Zu nasses Holz.	Werkstück trocknen.
Späneaustritt mit Absaugung beim Abricht- oder Dickenhobeln verstopft.	Absaugung zu schwach.	Es muss ein Absauggerät eingesetzt werden, welches am Absaug-Anschlussstutzen eine Luftgeschwindigkeit von mindestens 20 m/s gewährleistet.

Optionales Zubehör

	HSS-Hobelmesser Zweiteiliges-Set Artikelnummer: 7902200610 EAN: 4014915231080
--	---

Regelmäßige Wartungsperiode		Vor jeder Inbetriebnahme	Bei Bedarf	Wöchentlich	Nach 6 Monaten
Überprüfung der Hobelmesser auf einwandfreien Zustand	Kontrollieren	X			
	Ersetzen		X		X
Überprüfung Funktionstüchtigkeit Sicherheitseinrichtungen	Kontrollieren	X			
	Ersetzen		X		
Reinigung der Maschine von Staub / Späne	Reinigen	X			
Überprüfung der Antriebsriemen auf Spannung & Zustand / Abnutzung	Kontrollieren			X	
	Ersetzen		X		
Einölen / Einsmieren aller beweglichen Verbindungsteile				X	X

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Read the operating and safety instructions before start-up and follow them!
	Wear hearing protection.
	Wear a dust protection mask. When machining wood and other materials, harmful dust may be generated. Do not machine material containing asbestos!
	Wear eye protection. Sparks created during work or fragments, chippings and dust ejected by the device can cause sight loss.
	WARNING! Risk of injury! Do not reach into the planing blade while it is running.
	Overload switch
	Feed direction
	The product complies with the applicable European directives.
	Attention! We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol.

Table of contents:	Page:
1. Introduction	27
2. Device description (Fig. 1-22).....	27
3. Scope of delivery	27
4. Proper use	28
5. General safety information	28
6. Residual risks	30
7. Technical data.....	31
8. Unpacking.....	31
9. Assembly	32
10. Start up	32
11. Electrical connection	34
12. Transport.....	35
13. Cleaning.....	35
14. Storage (Fig. 21 + 22).....	35
15. Maintenance	35
16. Disposal and recycling.....	36
17. Troubleshooting	37
18. Declaration of conformity	119

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Non-compliance with the operating manual,
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts
- Application other than specified
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 13 / VDE0113 not being observed

Please consider:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

The operating manual is intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards.

The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description (Fig. 1-22)

1. Parallel stop
- 2a. Feed table
- 2b. Take-off table
3. Adjusting screw
4. Plunger
5. Chip extraction
6. Spindle
7. Planing table
8. Tool storage
9. On/off switch
10. Set screw
11. Planing blade cover, compl.
12. Clamping lever
13. Planing blade cover
14. Crank handle
15. Allen key
16. Clamping lever
17. Push stick
18. Guide bar
19. Fillister head screw
20. Anti-kickback claws
21. Overload switch
22. Fixing screw
23. Clamping screw
24. Cutter bar
25. Planing blade
26. Set screw
27. Mains cable
28. Cable holder

- A. Scale (thickness plane)
- B. Scale (infeed)
- C. Scale (parallel stop)

3. Scope of delivery

- Jointer/planer/thicknesser 1x
- Push stick 1x
- Allen key 1x
- Crank handle 1x
- Parallel stop 1x

- Clamping lever 1x
- Guide bar 1x
- Fillister head screw 2x
- Chip extraction 1x
- Operating manual

4. Proper use

The thicknesser/planer is used for planing and thickening of all types of edged sawn timber, with square, rectangular or bevelled shape.

The machine may only be used in the intended manner.

⚠ WARNING!

The following work shall not be undertaken:

- Insert work (i.e. any machining that does not extend over the entire length of the workpiece)
- Rebates, pegs or recesses
- Planing very curved wood where there is insufficient contact with the feed table.

⚠ It is strictly forbidden to dismantle, modify or change the purpose of the guards on the machine or to fit other guards.

The bridge guard must not be removed during machining. The unused part of the cutter shaft must be covered.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual. Persons who operate and maintain the machine must be familiar with it and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine. The machine may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

The device is intended for use by adults. Children over the age of 16 may use the tool except under supervision. The manufacturer is not liable for damage caused by an improper use or incorrect operation of this device.

5. General safety information

General safety information

Attention! The following basic safety measures must be observed when using power tools for protection against electric shock, and the risk of injury and fire. Read all these notices before using the power tool and store the safety instructions well for later reference.

Safe work

- 1 Keep the work area orderly
 - Disorder in the work area can lead to accidents.
- 2 Take environmental influences into account
 - Do not expose power tools to rain.
 - Do not use power tools in a damp or wet environment.
 - Make sure that the work area is well-illuminated.
 - Do not use power tools where there is a risk of fire or explosion.
- 3 Protect yourself from electric shock
 - Avoid physical contact with earthed parts (e.g. pipes, radiators, electric ranges, cooling units).
- 4 Keep other persons away
 - Do not allow other persons, especially children, to touch the power tool or the cable. Keep them away from your work area.
- 5 Securely store unused electric tools
 - Unused power tools should be stored in a dry, elevated or closed location out of the reach of children.
- 6 Do not overload your power tool
 - They work better and more safely in the specified output range.
- 7 Use the correct power tool
 - Do not use low-output machines for heavy work.

- Do not use the power tool for purposes for which it is not intended.
 - For example, do not use handheld circular saws for the cutting of branches or logs.
- 8 Dress properly
- Do not wear wide clothing or jewellery, which can become entangled in moving parts.
 - When working outdoors, anti-slip footwear is recommended.
 - Tie long hair back in a hair net.
- 9 Use protective equipment
- Wear eye protection.
 - Wear a mask when carrying out dust-creating work.
- 10 Connect the dust extraction device
- If connections for dust extraction and a collecting device are present, make sure that they are connected and used properly.
- 11 Do not use the cable for purposes for which it is not intended
- Do not use the cable to pull the plug out of the outlet. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
- 12 Secure the workpiece
- Use the clamping devices or a vice to hold the workpiece in place. In this manner, it is held more securely than with your hand.
- 13 Avoid abnormal posture
- Make sure that you have secure footing and always maintain your balance.
- 14 Take care of your tools
- Keep cutting tools sharp and clean in order to be able to work better and more safely.
 - Follow the instructions for lubrication and for tool replacement.
 - Check the connection cable of the power tool regularly and have it replaced by a recognised specialist when damaged.
 - Check extension cables regularly and replace them when damaged.
 - Keep the handle dry, clean and free of oil and grease.
- 15 Pull the connector out of the socket
- When the power tool is not in use or prior to maintenance and when replacing tools such as saw blades, bits, milling heads.
- If the planing shaft jams while working due to excessive feeding force or the workpiece jamming, switch the device off and disconnect it from the mains. Remove the workpiece and make sure that the planing shaft runs freely. Switch the device on and carry out the cutting operation again with reduced feeding force.
- 16 Do not leave a tool key inserted
- Before switching on, make sure that keys and adjusting tools are removed.
- 17 Avoid inadvertent starting
- Make sure that the switch is switched off when plugging the plug into an outlet.
- 18 Use extension cables for outdoors
- Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors.
- 19 Remain attentive
- Pay attention to what you are doing. Remain sensible when working. Do not use the power tool when you are distracted.
- 20 Check the power tool for potential damage
- Protective devices or other parts with minor damage must be carefully inspected to ensure that they function correctly and as intended prior to continued use of the power tool.
 - Check whether the moving parts function faultlessly and do not jam or whether parts are damaged. All parts must be correctly mounted and all conditions must be fulfilled to ensure fault-free operation of the power tool.
 - Damaged protective devices and parts must be properly repaired or replaced by a recognised specialist workshop, insofar as nothing different is specified in the user instructions manual.
 - Damaged switches must be replaced at a customer service workshop.
 - Do not use any power tool on which the switch cannot be switched on and off.
- 21 ATTENTION!**
- The use of other insertion tools and other accessories can entail a danger of injury.
- 22 Have your power tool repaired by a qualified electrician
- This power tool conforms to the applicable safety regulations. Repairs may only be performed by an electrician using original spare parts. Otherwise accidents can occur.

This device is not intended to be operated by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental abilities or who have inadequate experience and/or knowledge.

Children should not be left unattended, to ensure they do not play with the device.

SPECIAL SAFETY INSTRUCTIONS

- Do not use blunt blades. Risk of kick-back!
- The cutting block must be completely covered.
- Use a push stick for planing short workpieces.
- For planing narrow workpieces, you should take additional safety precautions. The use of transverse pressing devices and spring covers might be necessary to guarantee safe working.
- The device is not suitable for cutting rebates.
- The kickback safeguard and the feed roller must be checked regularly.
- Devices equipped with a chip extractor and extractor hoods should be connected to the corresponding devices.
The type of material can have an unfavourable effect on dust formation.
- The device is only suitable for cutting wood and similar materials.
- When the blade is 5% worn, it must be replaced.
- A missing push stick can lead to hazardous situations. The push stick should always be kept on the machine when not in use.
- If small workpieces are inserted by hand, there is an increased risk of injury. Manufacturer's recommendations for the use of a push stick must be followed.
- Incorrect alignment of protective covers, feed table or grille can lead to uncontrollable situations.
- Damaged or contaminated workpieces are dangerous. Metal parts or splintering material must not be processed with this device. **Risk of injury!**
- Place long workpieces on the roller table or other support device for cutting. Otherwise you could lose control of the workpiece.
- The machine is only suitable for planing and thickening
- When working on the machine you should always wear appropriate protective clothing:
 - Hearing protection to protect against hearing damage,
 - A respirator to prevent inhalation of hazardous dust particles,

- Protective gloves when handling the cutter shaft and rough materials to reduce the risk of injury from sharp edges,
- Safety goggles to avoid eye injuries from flying particles.
- The following situations should be avoided in all circumstances: Premature interruption of the planing process (planing cuts that do not cover the entire length of the workpiece; planing uneven pieces of wood that do not rest evenly on the feed table).
- Attention! If the mains connection is in poor condition, there is a risk of short circuits when the device is switched on. This may also affect other functions (e.g. the illumination of indicator lights). If faults occur on the main grid connection, please contact your local electricity supplier for remedial action and information.

6. Residual risks

The machine has been built according to the state-of-the-art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the "Safety information" and the "Proper use" together with the operating manual as a whole are observed.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet. Use the tool attachment that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your machine provides optimum performance.
- Keep your hands away from the work area, when the machine is in operation.

Despite use as intended, specific risk factors cannot be entirely eliminated. The following injuries may occur due to the required course of work:

⚠ WARNING! Risk of injury to fingers and hands by touching the cutter shaft at uncovered areas, when changing tools, furthermore they can be crushed by opening the protective cover.

- Eye injuries
- At the insertion and outlet opening
- Due to hazardous kick-back
- Danger from electricity if the electrical cables have not been connected correctly.

- If the machine is operated without an extraction system or dust bag, harmful wood dust may be produced.
- Due to parts being ejected at high speed
- Metal parts contained in the workpiece can blunt or destroy the blades.
- Lung damage if suitable dust protection mask is not worn.

⚠ WARNING! Hearing damage!

Staying in the immediate vicinity of the running device for a longer period of time may cause hearing damage.

Wear hearing protection!

Despite observing the operating manual, there may also be residual risks that are not obvious.

⚠ Caution! This device generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the danger of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the device.

7. Technical data

Technical data

Number of cutters	2 pcs.
Planing shaft speed	9500 min ⁻¹
Dimensions	1135 x 600 x 575 mm
Weight	40 kg

Technical data - Jointer

Max. planing width	305 mm
Max. chip take-off	2 mm
Truing stop l x h	645 x 127 mm
Truing stop Pivot range	90° - 45°
Planing table size	1075 x 310 mm

Technical data - Thicknesser

Max. planing width	305 mm
Max. workpiece thickness for thicknesser	160 mm
Max. chip take-off	1.5 mm
Thicknesser table size	500 x 305 mm

Drive

Motor	230 V~ / 50Hz
Rated input S1*	1800 W

Technical changes reserved!

*S1: Continuous operation with constant load.

Noise and vibration

⚠ **Warning:** Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

Noise data

The noise levels have been determined in accordance with EN 61029.

Sound power level L_{WA}	101.36 dB
Sound pressure level L_{pA}	88.36 dB
Uncertainty $K_{wa/pA}$	3 dB

8. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating instructions before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Replacement parts can be obtained from your dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your equipment.

⚠ WARNING!

The device and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

9. Assembly

9.1 Parallel stop (Fig. 3 + 4)

- Place the parallel stop (1) on the machine housing and fasten it in place with the help of the fillister head screws (19).
- Now fasten the clamping lever (16) with the guide bar (18) to the parallel stop (1).

9.2 Crank handle for adjusting the cutting depth of the thicknesser (Fig. 5)

- The crank handle (14) for adjusting the cutting depth is now plugged onto the spindle (6).

9.3 Jointer chip extraction (Fig. 7 - 9)

- To assemble, set the planing blade cover cpl. (11) to the top position (Fig. 7).
- Set the thicknesser table (7) to the lowest position using the crank handle (14).
- Place the chip extractor (5) at a slight angle to the machine and push it backwards. When doing so, the two plungers (4) must be held outwards (Fig. 7).
- Now lock the chip extractor (5) with the plunger (4). **Attention!** Machine does not start if the plungers (4) are not inserted correctly (Fig. 8 + 9).
- Now move the thicknesser table (7) up until the chip extraction (5) is fastened in place.
- Now fold the planing blade cover, compl. (11) back down again.

9.4 Thicknesser chip extraction (Fig. 14 - 16)

- The parallel stop (1) must be dismantled for thicknesser work. Proceed in reverse order to that described in point 9.1.
- Slide the planing blade cover (13) all the way out so that the cutting roller is completely exposed.
- Hold the plungers (4) outwards again and place the chip extractor (5) on the planing machine.
- Now lock the chip extractor (5) with the plunger (4). **Attention!** Machine does not start if the plungers (4) are not inserted correctly.
- Now screw the screw (22) into the feed table (2a) in order to fasten the chip extraction (5) in place.

10. Start up

⚠ Attention!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

Before each use, always check:

- On/off switch incl. emergency stop switch (if present) for proper function
- **Interlocked guards (Fig. 1 - item 4)** by successive opening of each guard to switch off the machine and by checking that it is impossible to switch on the machine with a guard open
- **Brake** when starting work, switch on the machine and let it come up to speed. Now switch the machine off again. The engine must stop within 10 seconds. Otherwise, there is a defect.
- **Anti-kickback claws (Fig. 6 - item 20)** at least once per work shift by inspection to check that they are in good working condition, e.g. have no damage to the contact surface from impact and that the anti-kickback claws (20) fall back unhindered by their own weight;
- **Planing blade (fig. 18 - item 25)** for damage and correct seating.

The machine may only be used if all these conditions are met.

- Use only saw blades that are well sharpened and maintained. Only use blades designed for the machine.
- Use wooden push blocks or push sticks that are not defective when machining short workpieces.
- Connect the machine to a dust or chippings extraction system.
- Check that the stop is firmly clamped in place before you start machining.
- Ensure that you can keep your balance at all times. Stand to the side of the machine.
- Keep your hands at a safe distance from the cutting roller and from the point where the chips are ejected when the machine is running.
- Do not start planing until the cutting roller has reached its required speed.
- Also make sure that the workpiece does not contain any cables, ropes, cords or similar. Do not work on wood that contains numerous knots or knotholes.
- Secure long workpieces against tilting at the end of the planing process. e.g. use roller stands or similar devices for this.

- It is strictly forbidden to remove chips or fragments while the machine is running.
- Switch the machine off immediately in the event of a jam. Pull out the mains plug and remove the jammed workpiece.
- Set the smallest cut size after each use to prevent the risk of injury.

⚠ ATTENTION!

The machine must be securely fastened to the floor/worktop with the appropriate screws / screw clamps, as there is a risk of tipping over.

- Before connecting the machine, make certain that the data on the type plate matches with the mains power data.
- **⚠ WARNING!** Disconnect the mains plug from the main power supply before any cleaning, adjustment, maintenance or repair work!
- Check regularly that blades (25) are firmly fixed in the blade block.
- The blades (25) must not protrude more than 1.1 mm from the blade block.
- Check the anti-kickback claws (20) regularly for proper functioning.
- Always wear eye protection.
- Never cut indentations, tenons or shapes.
- Prior to commissioning, all covers and safety devices must be mounted correctly.
- The planing blade must be able to run freely.

⚠ ATTENTION! The thicknesser/jointer/planer has been specially designed for planing solid wood. High-alloy blades (25) are used for this. When thicknessing, the contact surface of the workpiece must be flat. If larger or heavier workpieces are processed, it is necessary to fasten the machine to the support surface (e.g. with the thread in the machine base).

- The ON/OFF switch (9) is located on the left side of the machine. To switch the machine on, press the green "I" button. To switch the machine off, press the red "O" button.
- The machine is equipped with an overload switch (21) to protect the motor. In the event of an overload, the machine stops automatically. After a while, the overload switch (21) can be reset.

- Use roller tables or a similar support device when machining long workpieces. This additional equipment is available from specialist retailers. They must be placed on the infeed and outfeed side of the planing machine. The height setting must be such that the workpiece can be fed horizontally into the machine and removed horizontally.

10.1 Jointing/planing

⚠ ATTENTION! Pull out the mains plug before all maintenance, cleaning or adjustment work.

10.1.1 Adjustments (Fig. 10 + 11)

- Turn the adjusting screw (3) to the right or left for the desired cutting depth. The cutting depth can be seen on the scale (B).
- Loosen the parallel stop (1) with the clamping lever (16). Set the desired angle. The angle set can be seen on the scale (C). Fasten the parallel stop (1) again after adjustment with the clamping lever (16).
- The stop rail can be moved by loosening the wing nuts.

10.1.2 Surface planing and jointing work (Fig. 12 + 13)

Attention! Observe the correct mounting of the chip extraction (see 9.3)

- **(Narrow workpieces see Fig. 13)** Release the clamping lever (12) and slide the planing blade cover (13) as far as the width of the workpiece requires. Then re-tighten the clamping lever (12).
- **(For wide, flat workpieces, see Fig. 12)** Turn the set screw (10) clockwise and set the height of the planing blade cover cpl. (11) to match the thickness of the workpiece. The planing blade cover (13) covers the entire cutting roller!
- Connect the mains plug to the mains socket. Press the green "I" button to start the planing machine.
- Place the workpiece to be machined on the feed table (2a). Hold the workpiece on the table (2a) with one hand and, if possible, push it forward over the cutting roller in the direction of the take-off table (2b) with the help of the push stick (17).
- Switch off the machine after the work. To do so, press the red "O" button. Then disconnect the machine from the mains.
- Remove chips and dust from the feed table (2a), take-off table (2b) and cutting roller after the machine has come to a complete standstill.
- Put the planing blade cover (13) back in position and cover the entire length of the planing blade.

10.2 Thicknessing

⚠ ATTENTION! Pull out the mains plug before all maintenance, cleaning or adjustment work.

10.2.1 Adjustments (Fig. 5 + 6)

Place the crank handle (14) on the spindle (6) and turn the thicknessing table (7) to the desired height. The height set can be seen on the scale (A).

10.2.2 Thicknesser operation (Fig. 6 + 17)

Attention! Observe the correct mounting of the chip extraction (see 9.4)

- Connect the mains plug to the mains socket. Press the green "I" button to start the planing machine.
- Place a workpiece on the thicknesser table (7). Feed workpiece towards the feed table (2a). (Pay attention to the direction of the arrow, which also indicates the working direction.) (Fig. 17)
- Switch off the machine after the work. To do so, press the red "0" button. Then disconnect the machine from the mains.
- Remove chips and dust from the thicknesser table (7) and cutting roller after the machine has come to a complete standstill.

10.3 Changing the cutter (Fig. 18 - 20)

⚠ ATTENTION! Pull out the mains plug as a matter of principle, before changing the blade.

- Lock the planing shaft guard cpl. (11) in the raised position.
- Loosen and remove the five clamping screws (23).
- Lift the blade (25) and cutter bar (24) off the shaft.
- Remove chips and resin from the planing shaft and cutter bar.
- Insert the new blade (25) in the planing shaft, fix the blade (25) with the rectangular slots in the two screw heads. (These two screws adjust the height of the blade.)
- Place the cutter bar (24) on the blade (25).
- Tighten the five clamping screws (23) lightly.
- Repeat the process for the second blade (25).
- Now adjust the planing blades (25) precisely to the take-off table. To do this, use a ruler placed on the take-off table.
- The height of the blade (25) can be adjusted by adjusting the two adjusting screws (26).
- You can see the height setting by turning the planing shaft in conjunction with the ruler.
- The knife is accurately set when the ruler is moved forward by max. 3 mm by the blades.

- After successful adjustment of the blades, tighten all clamping screws (8.4 N/m)

Please consider:

- Sharp planing blades guarantee a clean planing pattern and put less strain on the motor.
- When grinding three times, no more than 3 x 0.05 mm of material may be removed.
- The blades used on this machine are not suitable for rebates/dovetails.
- Finally, lower the planing shaft guard back onto the table and cover the planing shaft, clamping it with the star grip screw.

⚠ ATTENTION!

Only use the blades recommended by the manufacturer for this device. There is a risk of injury due to loss of control when using other blades.

Avoid overtightening and possible damage to the threads. Cutter bars or screws with worn threads must be replaced immediately.

11. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.

- The product fulfils the requirements of EN 61000-3-11 and may only be used at the following connection points: This means that use of the product at any freely selectable connection points is not allowed.
- Given unfavourable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
- The product is intended solely for use at connection points that
 - a) Do not exceed a maximum permissible mains impedance "Z" ($Z_{\max.} = 0,250 \Omega$), or
 - b) have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables of the same designation.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

For single-phase AC motors, we recommend a fuse rating of C 16A or K 16A for machines with a high starting current (from 3000 watts)!

12. Transport

If you want to transport the device to a different location, disconnect the device from the power supply and set it down in another appropriate area.

13. Cleaning

Danger!

Disconnect the mains plug before carrying out any cleaning work.

- Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the device clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device directly after every use.

- Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

14. Storage (Fig. 21 + 22)

For storage, wind the mains cable (27) around the cable holder (28) provided. There is a compartment (8) for storing tools on the front of the machine.

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C. Store the power tool in its original packaging. Cover the power tool to protect it from dust or moisture. Store the operating manual with the power tool.

15. Maintenance

⚠ WARNING! Disconnect the mains plug from the main power supply before any cleaning, adjustment, maintenance or repair work!

Machine care

The planer/jointer/thicknesser requires little maintenance. The bearings have permanent lubrication.

After approx. 10 hours of work, we recommend oiling the following parts:

- Bearings of the infeed and outfeed rollers.
- Bearing for the pulley and #end#gear wheel.

The threaded spindle for the height adjustment of the thicknesser table may only be treated with a dry lubricant.

The tabletop and the infeed and outfeed rollers must always be kept free of resin.

Dirty infeed/outfeed rollers must be cleaned.

Check the vent openings on the motor at regular intervals for dust accumulation in order to avoid the motor overheating.

After prolonged use, it is recommended to have the machine checked by an authorised service centre.

Tool care

The planing shaft, clamping devices, blade supports and blades must be regularly cleaned of resin, because a clean tool improves the cutting quality.

To do so, the clamping devices, blade supports and blades can be placed in a commercial resin remover for 24 hours. Aluminium tools may only be made resin-free with cleaning liquids that do not attack this type of metal.

Attention:

If the condition of the electrical network is poor, this can lead to a brief drop in power. Contact a specialist.

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Ribbed belt, planing blade, carbon brushes

* may not be included in the scope of supply!

Connections and repairs

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any queries:

- Type of current for the motor
- Data of machine type plate
- Data of motor type plate

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

16. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

17. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your machine failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
The machine will not switch on.	No mains voltage present.	Check power supply.
	Carbon brushes worn out.	Take the machine to the customer service workshop.
	Chip extraction system not fitted.	Fit chip extraction system.
Machine not functioning or stops suddenly.	Power failure.	Check fuse / overload protection
	Motor or switch faulty.	Have the motor or switch checked by a qualified electrician.
	Check microswitch.	Mount the chip extractor so that the microswitch is actuated.
		Check fuse on the mains side.
		Due to the built-in undervoltage protection, the machine does not restart by itself and must be switched on again when the voltage is restored.
Machine stops during planing.	Planing blade blunt/worn.	Change or sharpen blades.
	Overload switch has tripped.	Switch back on again after motor cool-down time.
	Check microswitch.	Mount the chip suction hood or table locking mechanism in such a way that the micro switch is started.
	Too much chip take-off.	Reduce chip take-off.
	Feed to fast.	Reduce feed speed.
Workpiece jams during thickening.	Cutting depth too large.	Reduce the cutting depth and machine the workpiece in multiple operations.
Speed drops during planing.	Too much chip take-off.	Reduce chip take-off.
	Feed to fast.	Reduce feed speed.
	Blunt blades.	Replace blades.
Unsatisfactory surface condition.	Planing blade blunt/worn.	Change or sharpen blades.
	Planing blade clogged by chips.	Remove chips.
	Uneven feed.	Feed workpiece with constant pressure and reduced feed rate.
Machined surface too rough.	Workpiece still contains too much moisture.	Dry workpiece.
Machined surface cracked.	Workpiece was machined against the direction of growth.	Machine the workpiece from the opposite direction.
	Too much material planed off at once.	Process the workpiece in multiple operations.

Workpiece feed too slow during thickening.	Workpiece was machined against the direction of growth.	Clean the tabletop and treat it with a thin layer of sliding wax.
	Too much material planed off at once.	Repair transport rollers.
Chip ejection clogged during thickening (without extraction).	Too much chip take-off.	Reduce chip take-off.
	Blunt blades.	Replace blades.
	Wood too wet.	Dry workpiece.
Chip ejection clogged during jointing/planing (without extraction).	Too much chip take-off.	Reduce chip take-off.
	Feed too fast.	Reduce feed speed.
	Blunt blades.	Replace blades.
	Wood too wet.	Dry workpiece.
Chip outlet clogged with extraction during jointing/planing or thickening.	Extraction too weak.	An extraction unit that guarantees an air speed of at least 20 m/s at the extraction connection, must be used.

Optional accessories	
	HSS planing blade Two-part set Article number: 7902200610 EAN: 4014915231080

Regular maintenance intervals		Before start up	If necessary	Weekly	After 6 months
Checking the planing blades are in flawless condition	Check	X			
	Replace		X		X
Checking the correct functioning of the safety equipment	Check	X			
	Replace		X		
Cleaning the machine of dust/chips	Clean	X			
Checking the drive belts for tension & condition/wear	Check			X	
	Replace		X		
Oiling/greasing all movable connecting parts				X	X

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Lire la notice d'utilisation et observer les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Portez une protection auditive.
	Porter un masque de protection contre les poussières. L'usinage du bois et d'autres matériaux peut générer des poussières nocives. N'usinez pas les matériaux contenant de l'amiante !
	Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.
	AVERTISSEMENT ! Risque de blessures ! Ne pas toucher le rabot en marche.
	Interrupteur de surcharge
	Sens de l'avance
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
Attention !	Dans cette notice d'utilisation, nous avons placé les signes suivants à certains endroits en rapport avec votre sécurité.

Table des matières:	Page:
1. Introduction	41
2. Description de l'appareil (fig. 1–22)	41
3. Fournitures	42
4. Utilisation conforme	42
5. Consignes de sécurité générales	42
6. Risques résiduels	45
7. Caractéristiques techniques	45
8. Déballage	46
9. Structure	46
10. Mise en service	47
11. Raccordement électrique	49
12. Transport	50
13. Nettoyage	50
14. Stockage (fig. 21 + 22)	50
15. Maintenance	50
16. Élimination et recyclage	51
17. Dépannage	52
18. Déclaration de conformité	119



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113/VDE 0113

Nous vous recommandons :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil.

Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. 1–22)

1. Butée parallèle
- 2a. Table d'avance
- 2b. Table de réception
3. Vis d'approche
4. Poussoir de commande
5. Aspiration des copeaux
6. Broche
7. Table de rabotage
8. Stockage des outils
9. Interrupteur Marche/Arrêt
10. Vis de réglage
11. Protection de rabot cpl.
12. Levier de serrage
13. Protection de rabot
14. Manivelle
15. Clé à six pans creux
16. Levier de serrage
17. Tige de poussée
18. Étrier de guidage
19. Vis à tête bombée
20. Griffes antiretour
21. Interrupteur de surcharge
22. Vis de fixation
23. Vis de serrage
24. Barre de coupe
25. Rabot
26. Vis de réglage
27. Câble d'alimentation
28. Support de câble

- A. Échelle (rabotage)
- B. Échelle (distribution)
- C. Échelle (butée parallèle)

3. Fournitures

- Dégauchisseuse et raboteuse 1x
- Tige de poussée 1x
- Clé à six pans creux 1x
- Manivelle 1x
- Butée parallèle 1x
- Levier de serrage 1x
- Étrier de guidage 1x
- Vis à tête bombée 2x
- Aspiration des copeaux 1x
- Notice d'utilisation

4. Utilisation conforme

La raboteuse/dégauchisseuse permet de dégauchir et de raboter tout type bois de coupe équerri, avec une forme carrée, rectangulaire ou chanfreinée.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes.

⚠ AVERTISSEMENT !

Les travaux suivants sont interdits :

- Les travaux d'installation (autrement dit, tout usinage qui ne s'applique pas à toute la longueur de la pièce usinée)
- Les renforcements, les tenons ou les évidements
- Le rabotage de bois très courbe, qui ne permet pas un contact suffisant avec l'établi.

⚠ Il est strictement interdit de démonter, de modifier, de détourner les dispositifs de protection installés sur la machine et d'installer des dispositifs de protection tiers. Le protecteur à pont ne doit pas être retiré pendant l'usinage. La partie non utilisée de l'arbre porte-lames doit être recouverte.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi. Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

La machine ne doit être utilisée qu'avec des pièces de rechange et des accessoires originaux du fabricant.

Respecter les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

Veillez tenir compte du fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans le domaine professionnel, industriel ou artisanal. Nous ne n'accordons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales ou industrielles ou lors de toute utilisation de la même nature.

L'appareil est destiné à être utilisé par des adultes. Les jeunes de plus de 16 ans ne peuvent utiliser l'appareil que sous surveillance. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages dus à une utilisation non conforme ou à une fausse manipulation.

5. Consignes de sécurité générales

Consignes de sécurité générales

Attention ! Lors de l'utilisation d'outils électriques, respecter les mesures de sécurité élémentaires suivantes assurant une protection contre les chocs électriques, les blessures et les incendies.

Lire toutes ces consignes avant d'utiliser cet outil électrique et conserver les consignes de sécurité en lieu sûr.

Travail en toute sécurité

- 1 Maintenir l'ordre dans la zone de travail
 - Le désordre régnant dans la zone de travail peut entraîner des accidents.
- 2 Prendre en compte les facteurs environnementaux
 - Ne pas exposer les outils électriques à la pluie.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans un environnement humide ou mouillé.
 - Veiller à ce que la zone de travail soit bien éclairée.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans les lieux soumis à des risques d'incendie ou d'explosion.

- 3 Assurer une protection contre les chocs électriques
 - Éviter tout contact du corps avec les pièces mises à la terre (par exemple, tuyaux, radiateurs, fours électriques, appareils de réfrigération).
- 4 Faire en sorte que les autres personnes restent à distance
 - Ne pas laisser d'autres personnes, en particulier les enfants, toucher l'outil électrique ou son câble. Maintenez-les à distance de la zone de travail.
- 5 Conserver les outils électriques non utilisés en sécurité
 - Les outils électriques qui ne sont pas utilisés doivent être rangés à un endroit sec, en hauteur ou verrouillé, hors de portée des enfants.
- 6 Ne pas surcharger l'outil électrique
 - Ils fonctionnent en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans leur plage de puissance.
- 7 Utiliser le bon outil électrique
 - N'utilisez pas de machines à faibles performances pour les travaux lourds.
 - Ne pas utiliser l'outil électrique à des fins pour lesquelles il n'a pas été prévu.
 - Par exemple, ne pas utiliser de scie circulaire manuelle pour couper des poteaux de construction ou des bûches de bois.
- 8 Porter des vêtements adaptés
 - Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux qui risqueraient d'être entraînés par les pièces mobiles.
 - En cas de travail en extérieur, il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes.
 - Recouvrir les cheveux longs d'un filet.
- 9 Utiliser des équipements de protection
 - Portez des lunettes de protection.
 - Si l'intervention génère de la poussière, porter un masque respiratoire.
- 10 Raccorder le dispositif d'aspiration des poussières
 - Si des raccords sont disponibles pour l'aspiration et la collecte des poussières, veillez à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.
- 11 Ne pas utiliser le câble à des fins pour lesquelles il n'a pas été prévu.
 - Ne pas tirer sur le câble pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Protéger le câble de la chaleur, de l'huile et des bords coupants.
- 12 Sécuriser la pièce
 - Utiliser des dispositifs de serrage ou un étau pour maintenir la pièce usinée. Elle sera ainsi maintenue de manière plus sûre qu'à la main.
- 13 Éviter les positions du corps anormales
 - Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.
- 14 Prendre soin de ses outils
 - Veiller à ce que les outils de découpe demeurent acérés et propres afin d'assurer un fonctionnement plus efficace et plus sûr.
 - Respecter les consignes de graissage et de remplacement des outils.
 - Contrôler régulièrement le câble de raccordement de l'outil électrique et le faire remplacer par un spécialiste agréé en cas de dommage.
 - Contrôler régulièrement les rallonges et les remplacer en cas de dommage.
 - Veiller à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.
- 15 Tirer sur le connecteur pour le débrancher de la prise
 - En cas de non-utilisation de l'outil électrique, avant une opération de maintenance et lors du remplacement des outils, par exemple, lame de scie, foret, fraise.
 - Si l'arbre de rabotage est bloqué lors des travaux à cause d'une force d'avance excessive ou du coincement de la pièce à usiner, arrêtez l'appareil et débranchez-le du secteur. Retirez la pièce usinée et assurez-vous que l'arbre de rabotage se déplace librement. Mettez l'appareil en marche et recommencez l'étape de travail avec une force d'avance réduite.
- 16 Ne jamais laisser une clé d'outil branchée
 - Avant toute mise en service, veiller à ce que les clés et outils de réglages aient été retirés.
- 17 Éviter une mise en marche involontaire
 - S'assurer lors du branchement de la fiche dans la prise que l'interrupteur est éteint.
- 18 Utiliser la rallonge pour l'extérieur
 - En extérieur, utiliser uniquement des câbles de rallonge autorisées et indiquées comme étant conformes à cet emploi.
- 19 Être attentif
 - Faire attention à ce que l'on fait. Procéder de manière raisonnable. Ne pas utiliser l'outil électrique lorsque l'on n'est pas concentré.

20 Vérifier si l'outil électrique présente des dommages

- Avant de poursuivre l'utilisation de l'outil électrique, il convient de vérifier soigneusement que les dispositifs de protection et les pièces faciles à endommager fonctionnent parfaitement et conformément aux dispositions.
- Vérifier que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas coincées et ne sont pas endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et toutes les conditions doivent être remplies pour garantir un fonctionnement impeccable de l'outil électrique.
- Sauf indication contraire dans les instructions d'utilisation, les dispositifs de protection et pièces endommagés doivent être réparés ou remplacés conformément aux dispositions par un atelier spécialisé et agréé.
- Les commutateurs endommagés doivent être remplacés par un atelier de service clients.
- Ne pas utiliser d'outils électriques pour lesquels les fiches ne se branchent et ne se débranchent pas.

21 ATTENTION !

- Le recours à d'autres outils auxiliaires et accessoires peut entraîner un risque de blessures.

22 Faire réparer l'outil électrique par un électricien spécialisé

- Cet outil électrique est conforme aux dispositions de sécurité en vigueur. Les réparations ne doivent être menées à bien que par un électricien spécialisé qui utilisera des pièces de rechange d'origine. Sinon, l'utilisateur risque l'accident.

Cet appareil ne doit pas être utilisé par des personnes (y compris des enfants) présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou qui ne possèdent pas l'expérience et/ou les connaissances nécessaires.

Les enfants doivent être surveillés afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ SPÉCIALES

- N'utilisez pas de lame endommagée. Risque de retour de flamme !
- L'unité de découpe doit être complètement recouverte.
- Pour raboter les pièces courtes, utilisez une tige de poussée.

- Si vous usinez des pièces étroites, vous devez appliquer des mesures de sécurité supplémentaires. L'utilisation de dispositifs de pression transversale et de couvercles de ressort peut s'avérer nécessaire pour garantir la sécurité du travail.
- L'appareil n'est pas adapté à la découpe de feuillures.
- La protection antiretour et le rouleau d'avance doivent être régulièrement contrôlés.
- Les appareils équipés d'un extracteur de copeaux et d'un capot d'extraction doivent être raccordés aux appareils correspondants.
Le type de matériau peut avoir une influence négative sur l'émission de poussières.
- L'appareil est uniquement conçu pour découper le bois et des matériaux similaires.
- La lame doit être changée lorsque l'usure atteint 5 %.
- L'absence de tige de poussée présente des risques. En cas de non-utilisation, conservez toujours la tige de poussée à proximité de la machine.
- L'insertion de petites pièces à usiner à la main augmente le risque de blessures. Observez les recommandations du fabricant concernant l'utilisation d'une tige de poussée.
- Un mauvais alignement des caches de protection, de la table d'avance ou des grilles peut conduire à une perte de contrôle.
- Les pièces à usiner endommagées ou encrassées sont dangereuses. Il est interdit d'utiliser des pièces de métal ou un matériau risquant de générer des éclats avec cet appareil. **Risque de blessures !**
- Pour le découpage, placez les longues pièces à usiner sur la table roulante ou un autre dispositif de support. Dans le cas contraire, vous risqueriez de perdre le contrôle de la pièce usinée.
- La machine est uniquement conçue pour le rabotage et le dégauchissage
- Lorsque vous travaillez sur la machine, portez toujours des vêtements de protection adaptés :
 - une protection auditive pour protéger votre audition,
 - une protection respiratoire pour prévenir l'inhalation de particules de poussière nocives,
 - des gants de protection lors de la manipulation de l'arbre porte-lames et de substances rugueuses, pour éviter le risque de blessure sur les arêtes tranchantes,
 - des lunettes de protection pour prévenir les blessures oculaires dues aux particules projetées.

- Les situations suivantes doivent être évitées en toutes circonstances : interruption prématurée du rabotage (rabotage sur seulement une partie de la pièce à usiner, rabotage de pièces de bois irrégulières, qui ne reposent pas de manière homogène sur la table d'avance).
- Attention ! Si la prise secteur est en mauvais état, il existe un risque de court-circuit lors de la mise en marche de l'appareil. D'autres fonctions peuvent être concernées par ce phénomène (allumage des voyants de contrôle p. ex.). En cas de dysfonctionnements de la prise secteur, veuillez contacter votre fournisseur d'électricité pour obtenir de l'aide et des informations.

6. Risques résiduels

Cet appareil a été construit en l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Son utilisation peut toutefois présenter des risques résiduels.

- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de ligne de raccordement électrique non conformes.
- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'« Utilisation conforme », ainsi que l'ensemble de la notice d'utilisation sont respectés.
- Évitez toute mise en service impromptue de la machine : lors de l'introduction du connecteur dans la prise, la touche de fonctionnement ne doit pas être actionnée. Utilisez l'outil auxiliaire recommandé dans la présente notice d'utilisation. Vous garantirez ainsi à votre machine des performances optimales.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail si la machine est en cours de fonctionnement.

Même si le matériel est utilisé de manière conforme, il existe certains facteurs de risques résiduels qui ne peuvent pas être entièrement éliminés. Les étapes de travail requises vont de pair avec les risques de blessure suivants :

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque de blessure des doigts et des mains en cas de contact avec l'arbre porte-lames au niveau des zones non recouvertes, lors du changement d'outil. De plus, l'ouverture du capot de protection présente un risque d'écrasement des doigts et des mains.

- Blessures oculaires
- Au niveau de l'ouverture d'admission et de sortie
- En raison du mouvement de recul dangereux
- Danger dû au courant en cas de raccordement non conforme des lignes électriques.
- Le fonctionnement sans aspiration ou sac de copeaux peut générer des poussières de bois nocives.
- Danger dû aux pièces projetées
- Les pièces de métal contenues dans la pièce usinée peuvent émousser ou détruire les lames.
- Lésions des poumons en l'absence de masque de protection contre les poussières adapté.

⚠ AVERTISSEMENT ! Troubles de l'audition !

Rester longtemps à proximité de l'appareil en fonctionnement peut provoquer des dommages auditifs. **Porter une protection auditive !**

Même en cas d'observation des consignes du mode d'emploi, il est impossible d'exclure certains risques résiduels non manifestes.

⚠ AVERTISSEMENT ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

7. Caractéristiques techniques

Caractéristiques techniques

Nombre de lames	2 pièces
Régime de l'arbre de rabotage	9500 min ⁻¹
Dimensions	1135 x 600 x 575 mm
Poids	40 kg

Caractéristiques techniques de dégauchissement

Largeur max. de dégauchissement	305 mm
Enlèvement de copeaux max.	2 mm
L x H butée de dégauchissage	645 x 127 mm
Butée de dégauchissage Plage de pivotement	90° - 45°

Dimensions de la table de dégauchissage	1075 x 310 mm
Caractéristiques techniques de rabotage	
Largeur max. de dégauchissement	305 mm
Épaisseur de rabotage max.	160 mm
Enlèvement de copeaux max.	1,5 mm
Dimensions de la table de rabotage	500 x 305 mm
Entraînement	
Moteur	230 V~ / 50Hz
Puissance absorbée S1*	1800 W

Sous réserve de modifications techniques !

*S1 : Fonctionnement continu avec charge constante.

Bruits et vibrations

⚠ Avertissement : Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, veuillez porter une protection auditive adaptée.

Valeurs caractéristiques sonores

Les valeurs sonores ont été déterminées conformément à la norme EN 61029.

Niveau de puissance sonore L_{WA}	101,36 dB
Niveau de pression sonore L_{pA}	88,36 dB
Incertitude $K_{WA/pA}$	3 dB

8. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.

- N'utilisez que des pièces originales pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre distributeur spécialisé.
- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT !

L'appareil et le matériau d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

9. Structure

9.1 Butée parallèle (fig. 3 + 4)

- Placez la butée parallèle (1) sur le boîtier de la machine et fixez-la à l'aide des vis à tête bombée (19).
- Fixez maintenant le levier de serrage (16) avec l'étrier de guidage (18) sur la butée parallèle (1).

9.2 Montage de la manivelle d'ajustage du rabotage (fig. 5)

- Insérez la manivelle (14) d'ajustage de la profondeur de coupe sur la broche (6).

9.3 Aspiration des copeaux - dégauchissage (fig. 7 - 9)

- Pour le montage, placez la protection de rabot cpl. (11) en position supérieure (fig. 7).
- Placez la table de rabotage (7) en position inférieure à l'aide de la manivelle (14).
- Installez l'aspiration des copeaux (5) légèrement inclinée sur la machine et poussez-la vers l'arrière. Pour cela, les deux poussoirs de commande (4) doivent être maintenus vers l'extérieur (fig. 7).
- Verrouillez à présent l'aspiration des copeaux (5) à l'aide du poussoir de commande (4). **Attention !** La machine ne démarre pas si le poussoir de commande (4) n'est pas correctement inséré (fig. 8 + 9).
- Levez la table de rabotage (7) au maximum jusqu'à ce que l'aspiration des copeaux soit fixée (5).
- Rabattez la protection de rabot cpl. (11) vers le bas.

9.4 Aspiration des copeaux - rabotage (fig. 14 - 16)

- La butée parallèle (1) doit être démontée pour le rabotage. Procédez dans l'ordre inverse des instructions indiquées au point 9.1.

- Poussez complètement la protection de rabot (13) vers l'extérieur afin que l'arbre porte-lames soit entièrement découvert.
- Maintenez à nouveau le poussoir de commande (4) vers l'extérieur et posez l'aspiration des copeaux (5) sur la raboteuse.
- Verrouillez à présent l'aspiration des copeaux (5) à l'aide du poussoir de commande (4). **Attention !** La machine ne démarre pas si le poussoir de commande (4) n'est pas correctement inséré.
- Vissez la vis (22) dans la table d'avance (2a) pour fixer l'aspiration des copeaux (5).

10. Mise en service

⚠ Attention !

Avant la mise en service, montez impérativement l'appareil en entier !

Procédez à un contrôle avant chaque utilisation :

- Le bon fonctionnement des boutons de marche et d'arrêt ainsi que du bouton d'arrêt d'urgence (si présent)
- **Les dispositifs de protection verrouillés (fig. 1 - pos. 4)** en ouvrant tour à tour chaque dispositif de protection sectionneur afin d'arrêter la machine et de vérifier qu'il est impossible de mettre la machine en marche lorsqu'un dispositif de protection est ouvert
- **Le frein** mettez la machine en marche au début des travaux et laissez-la atteindre son régime de travail. Arrêtez à nouveau la machine. Le moteur doit s'arrêter au cours des 10 secondes qui suivent. Dans le cas contraire, votre machine est défectueuse.
- **Les griffes antiretour (fig. 6 - pos. 20)** contrôlez-les au moins une fois par poste de travail pour vous assurer qu'elles sont en bon état, p. ex. que la surface de contact n'a pas été endommagée par des chocs et que les griffes antiretour (20) reprennent leur place sans entrave sous l'effet de leur poids ;
- **Rabot (fig. 18 - pos. 25)** vérifiez qu'il n'est pas endommagé et qu'il est bien fixé.

La machine ne doit être utilisée que si toutes ces conditions sont réunies.

- Utilisez uniquement des lames bien affûtées et bien entretenues. Utilisez uniquement les lames conçues pour cette machine.
- Pour usiner des pièces courtes, utilisez des cales coulissantes ou tiges de poussée en bon état.

- Raccordez la machine à un dispositif d'aspiration des poussières ou des copeaux.
- Avant de commencer l'usinage, vérifiez que la butée est bloquée.
- Veillez à toujours conserver votre équilibre. Placez-vous sur le côté de la machine.
- Lorsque la machine fonctionne, tenez vos mains à l'écart du cylindre de coupe et de la zone d'éjection des copeaux.
- Ne commencez à raboter que lorsque le cylindre de coupe a atteint son régime de travail.
- Veillez en outre à ce que la pièce usinée soit exempte de câbles, fils, ficelles ou objets similaires. N'usinez pas de bois qui présente de nombreux nœuds.
- Sécurisez les longues pièces à usiner contre le basculement en fin de rabotage. Pour cela, utilisez un support dérouleur ou un dispositif similaire.
- Il est strictement interdit de retirer les copeaux ou les éclats pendant le fonctionnement de la machine.
- En cas de coincement, arrêtez immédiatement la machine. Débranchez la fiche secteur et retirez la pièce usinée coincée.
- Après chaque utilisation, réglez la machine sur la taille de coupe inférieure afin d'éviter les risques de blessures.

⚠ ATTENTION !

La machine doit être fixée au sol/à la plaque de travail à l'aide de vis/serre-joints adaptés afin d'éviter tout risque de basculement.

- Avant de raccorder la machine, vérifiez que les indications figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données du secteur.

⚠ AVERTISSEMENT ! Avant d'effectuer des travaux de nettoyage, de réglage, de maintenance ou de réparation, débranchez la fiche secteur de l'alimentation principale !

- Vérifiez régulièrement que les lames (25) sont bien fixées dans le porte-lames.
- Les lames (25) ne doivent pas dépasser de plus de 1,1 mm sur le porte-lames.
- Vérifiez que les griffes antiretour (20) fonctionnent parfaitement.
- Portez toujours une protection oculaire.
- Ne coupez jamais d'encoches, de tenons ou de formes.
- Avant la mise en service, tous les capots et dispositifs de sécurité doivent être montés correctement.
- Le rabot doit pouvoir se déplacer librement.

⚠ ATTENTION ! La raboteuse/dégauchisseuse a été spécialement conçue pour raboter le bois dur. C'est la raison pour laquelle des lames fortement alliées (25) sont montées sur la machine. En cas de rabotage, la surface de contact de la pièce à usiner doit être plate. Si des pièces à usiner plus grandes ou plus lourdes sont usinées, il est nécessaire de fixer la machine sur la surface de support (par ex. à l'aide du filetage situé au fond de la machine).

- L'interrupteur On/Off (9) se trouve sur le côté gauche de la machine. Pour mettre la machine en marche, appuyez sur la touche verte « I ». Pour arrêter la machine, appuyez sur la touche rouge « 0 ».
- La machine est équipée d'un interrupteur de surcharge (21) pour protéger le moteur. En cas de surcharge, la machine s'arrête automatiquement. Après un certain temps, l'interrupteur de surcharge (21) peut être réinitialisé.
- Pour l'usinage de longues pièces, utilisez une table roulante ou un dispositif de support similaire. Vous trouverez ces équipements supplémentaires dans les magasins spécialisés. Ils doivent être placés du côté d'alimentation et du côté de réception de la raboteuse. Réglez la hauteur de manière à pouvoir guider la pièce usinée à l'horizontale dans la machine et la retirer à l'horizontale.

10.1 Dégauchissage

⚠ ATTENTION ! Débranchez la fiche secteur avant tous travaux de maintenance, de nettoyage et de réglage.

10.1.1 Réglage (fig. 10 + 11)

- Tournez la vis d'ajustage (3) vers la gauche ou vers la droite pour régler la profondeur de coupe souhaitée. Vous pouvez lire la profondeur de coupe sur l'échelle de mesure (B).
- Desserrez la butée parallèle (1) à l'aide du levier de serrage (16). Réglez l'angle souhaité. Vous pouvez lire l'angle réglé sur l'échelle de mesure (C). Après l'avoir réglée, fixez à nouveau la butée parallèle (1) à l'aide du levier de serrage (16).
- Desserrer les écrous à oreilles peut déplacer le rail de butée.

10.1.2 Fonctionnement de la dégauchisseuse (fig. 12 + 13)

Attention ! Montez l'aspiration des copeaux conformément aux indications (voir 9.3)

- **(Pièces usinées étroites, voir fig. 13)** Ouvrez le levier de serrage (12) et ajustez la protection de rabot cpl. (13) à la largeur de la pièce usinée. Resserrez ensuite le levier de serrage (12).
- **(Pièces usinées larges et plates, voir fig. 12)** Tournez la vis de réglage (10) dans le sens des aiguilles d'une montre et réglez la protection de rabot cpl. **(11) à la hauteur correspondant à l'épaisseur de la pièce usinée.** La protection de rabot (13) recouvre tout l'arbre porte-lames !
- Raccordez la fiche secteur avec la conduite d'alimentation. Appuyez sur la touche verte « I » pour allumer la raboteuse.
- Placez la pièce à usiner sur la table d'avance (2a). D'une main, appuyez la pièce usinée sur la table (2a) et poussez-la, si possible avec la tige de poussée (17), vers l'avant et au-dessus de l'arbre porte-lames, en direction de la table de réception (2b)
- À la fin des travaux, arrêtez la machine. Pour ce faire, appuyez sur la touche rouge « 0 ». Débranchez ensuite la machine du secteur.
- Éliminez les copeaux et la poussière de la table d'avance (2a), de la table de réception (2b) et de l'arbre porte-lames lorsque la machine s'est complètement immobilisée.
- Remettez la protection de rabot (13) en position et recouvrez le rabot sur toute la longueur.

10.2 Rabotage

⚠ ATTENTION ! Débranchez la fiche secteur avant tous travaux de maintenance, de nettoyage et de réglage.

10.2.1 Réglage (fig. 5 + 6)

Placez la manivelle (14) sur la broche (6) et tournez la table de rabotage (7) à la hauteur souhaitée. Vous pouvez lire la hauteur réglée sur l'échelle de mesure (A).

10.2.2 Fonctionnement de la raboteuse (fig. 6 + 17)

Attention ! Montez l'aspiration des copeaux conformément aux indications (voir 9.4)

- Raccordez la fiche secteur avec la conduite d'alimentation. Appuyez sur la touche verte « I » pour allumer la raboteuse.
- Placez la pièce à usiner sur la table de rabotage (7). Guidez la pièce à usiner vers la table d'avance (2a).

(Observez le sens de la flèche qui représente également le sens de travail.) (Fig. 17)

- À la fin des travaux, arrêtez la machine. Pour ce faire, appuyez sur la touche rouge « 0 ». Débranchez ensuite la machine du secteur.
- Éliminez les copeaux et la poussière de la table de rabotage (7) et de l'arbre porte-lames lorsque la machine s'est complètement immobilisée.

10.3 Changement de lame (fig. 18 - 20)

⚠ ATTENTION ! Débranchez toujours la fiche secteur avant de remplacer les lames.

- Bloquez la protection d'arbre de rabotage cpl. (11) en position levée.
- Desserrez et retirez les cinq vis de serrage (23).
- Soulevez les lames (25) et la barre de coupe (24) de l'arbre.
- Retirez les copeaux et la résine de l'arbre de rabotage et de la barre de coupe.
- Insérez la nouvelle lame (25) dans l'arbre de rabotage, fixez la lame (25) avec les fentes à angle droit dans les deux têtes de vis. (Ces deux vis permettent de régler la hauteur de la lame.)
- Placez la barre de coupe (24) sur la lame (25).
- Serrez légèrement les cinq vis de serrage (23).
- Répétez les étapes pour la deuxième lame (25).
- Réglez à présent précisément le rabot (25) par rapport à la table de réception. Pour ce faire, utilisez une règle et posez-la sur la table de réception.
- Le réglage des deux vis de réglage (26) permet de régler la hauteur de la lame (25).
- La rotation de l'arbre de rabotage contre la règle vous permet de connaître le réglage de la hauteur.
- La lame est bien réglée lorsque le déplacement de la règle ne dépasse pas 3 mm.
- Après avoir réglé les lames, serrez fermement toutes les vis de serrage (8,4 Nm)

Nous vous recommandons :

- Les rabots aiguisés garantissent un résultat de rabotage propre et sollicitent moins le moteur.
- Après le troisième meulage, le matériau retiré ne doit pas dépasser 3 x 0,05 mm.
- Les lames installées sur cette machine ne sont pas adaptées au pliage/à la galvanisation.
- Abaisser ensuite à nouveau la protection d'arbre de rabotage sur la table et recouvrir l'arbre de rabotage, bloquer avec la vis à poignée-étoile.

⚠ ATTENTION !

Utilisez uniquement les lames recommandées par le fabricant pour cet appareil. L'utilisation d'autres lames présente un risque de blessures dû à la perte de contrôle. Évitez toute torsion excessive et le détachement des filetages. Les barres de coupe et vis dont le filetage est usé doivent immédiatement être remplacées.

11. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur.

- Le produit remplit les exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Autrement dit, il est interdit de l'utiliser aux points de raccordement de son propre choix.
- En cas de conditions secteur défavorables, le produit peut conduire à des variations de tension temporaires.
- Le produit est uniquement conçu pour un raccordement à des points
 - a) ne dépassant pas l'impédance réseau maximale autorisée « Z » ($Z_{max.} = 0,250 \Omega$) ou
 - b) présentant un courant de charge permanent admissible du secteur d'au moins 100 A par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaires après avoir consulté votre fournisseur d'énergie, que votre point de raccordement auquel vous souhaitez faire fonctionner le produit répond à l'une des deux exigences a) ou b) mentionnées.

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.

- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que les câbles de raccordement dotés du même signe.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Dans le cas d'un moteur à courant alternatif monophasé, nous recommandons de recourir à une protection par fusibles de C 16A ou K 16A pour les machines à courant de démarrage élevé (au moins égal à 3 000 W) !

12. Transport

Si vous souhaitez transporter l'appareil à un autre endroit, débranchez-le du secteur et installez-le dans un autre endroit prévu à cet effet.

13. Nettoyage

Danger !

Tirez sur le connecteur avant toute intervention de nettoyage.

- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frotter l'appareil avec un chiffon propre ou souffler dessus avec de l'air comprimé à faible pression.
- Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veiller à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil. La pénétration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.

14. Stockage (fig. 21 + 22)

Enroulez le câble d'alimentation (27) sur le support de câble (28) prévu à cet effet pour le stockage. Un tiroir de stockage des outils (8) se trouve à l'avant.

Entrez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez l'outil dans l'emballage d'origine. Recouvrez l'outil afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'outil.

15. Maintenance

⚠ AVERTISSEMENT ! Avant d'effectuer des travaux de nettoyage, de réglage, de maintenance ou de réparation, débranchez la fiche secteur de l'alimentation principale !

Entretien de la machine

La dégauchisseuse/raboteuse ne nécessite que peu d'entretien. Les paliers sont lubrifiés en continu.

Après env. 10 h de travail, nous recommandons de lubrifier les pièces suivantes :

- Palier du rouleau d'entrée et de sortie.
- Palier de poulie et de pignon.

N'utilisez que du lubrifiant sec sur la broche filetée de réglage de la hauteur de la table de rabotage.

La surface de la table et les rouleaux d'entrée et de sortie doivent toujours être exempts de résine.

Les rouleaux d'entrée et de sortie encrassés doivent être nettoyés.

Pour éviter toute surchauffe du moteur, contrôlez régulièrement si de la poussière s'est déposée sur les ouvertures d'aération du moteur.

Après une longue utilisation, nous recommandons de faire vérifier la machine par un service après-vente agréé.

Entretien des outils

L'arbre de rabotage, les dispositifs de serrage, les supports de lames et les lames doivent régulièrement être nettoyés afin d'en retirer la résine, car les outils propres améliorent la qualité de coupe.

Pour ce faire, les dispositifs de serrage, supports de lames et lames peuvent être déposés pendant 24 heures dans un dispositif d'élimination des résines du commerce. Les outils en aluminium doivent uniquement être nettoyés avec des liquides de nettoyage non agressifs pour ce type de métal.

Attention :

Si le réseau électrique est en mauvais état, une brève chute de puissance peut avoir lieu. Contactez un spécialiste.

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Courroie striée, rabot, balais de carbone

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

Raccords et réparations

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Si vous avez des questions, veuillez fournir les informations suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

16. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.

- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

17. Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreur et décrit les solutions possibles si votre machine ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Panne	Cause possible	Remède
La machine ne démarre pas.	Aucune tension secteur disponible.	Contrôler l'alimentation en tension.
	Balais de carbone usés.	Confier la machine à l'atelier de service clients.
	Aspiration des copeaux non montée.	Monter l'aspiration des copeaux.
Machine ne fonctionnant pas ou s'arrêtant soudainement.	Panne de courant.	Vérifier le fusible/vérifier la protection contre les surcharges de l'appareil.
	Moteur ou interrupteur défectueux.	Faire contrôler le moteur ou les commutateurs par un électricien spécialisé.
	Vérifier le microrupteur.	Monter l'aspiration des copeaux de manière à ce que le microrupteur soit actionné.
		Contrôler le préfusible côté réseau.
		La machine ne redémarre pas d'elle-même du fait de la protection intégrée contre les sous-tensions et doit être réactivée après rétablissement de la tension.
La machine s'immobilise pendant le rabotage.	Rabot émoussé/usé.	Remplacer ou meuler la lame.
	L'interrupteur de surcharge s'est déclenché.	Une fois le temps de refroidissement échu, réactiver le moteur.
	Vérifier le microrupteur.	Monter le capot d'aspiration des copeaux ou le dispositif de verrouillage de la table de manière à ce que le microrupteur soit actionné.
	Enlèvement de copeaux trop important.	Réduire l'enlèvement de copeaux.
	Avance trop importante.	Réduire la vitesse d'avance.
La pièce usinée se coince lors du rabotage.	Profondeur de coupe trop importante.	Réduire la profondeur de coupe et traiter la pièce usinée en plusieurs processus de travail.

Le régime diminue pendant le rabotage.	Enlèvement de copeaux trop important.	Réduire l'enlèvement de copeaux.
	Avance trop importante.	Réduire la vitesse d'avance.
	Lames émoussées.	Remplacer les lames.
État de la surface non satisfaisant.	Rabot émoussé/usé.	Remplacer ou meuler la lame.
	Rabot obstrué par des copeaux.	Ôter les copeaux.
	Alimentation inégale.	Alimenter la pièce usinée à pression constante et à vitesse d'alimentation réduite.
Surface usinée trop rugueuse.	La pièce usinée contient encore trop d'humidité.	Sécher la pièce usinée.
Surface usinée craquelée.	La pièce usinée a été usinée dans le sens inverse de la croissance.	Usiner la pièce usinée à partir de la direction opposée.
	Quantité excessive de produit rabotée en une fois.	Traiter la pièce usinée en plusieurs processus de travail.
Avance insuffisante de la pièce usinée pendant le rabotage.	La pièce usinée a été usinée dans le sens inverse de la croissance.	Nettoyer le plateau et lui appliquer une fine couche de cire de glisse.
	Quantité excessive de produit rabotée en une fois.	Réparer les rouleaux transporteurs.
Éjection des copeaux obstruée pendant le rabotage (sans aspiration).	Enlèvement de copeaux trop important.	Réduire l'enlèvement de copeaux.
	Lames émoussées.	Remplacer les lames.
	Bois trop humide.	Sécher la pièce usinée.
Éjection des copeaux obstruée pendant le dégauchissement (sans aspiration).	Enlèvement de copeaux trop important.	Réduire l'enlèvement de copeaux.
	Avance trop importante.	Réduire la vitesse d'avance.
	Lames émoussées.	Remplacer les lames.
	Bois trop humide.	Sécher la pièce usinée.
Évacuation des copeaux obstruée par l'aspiration pendant le rabotage ou le dégauchissement.	Aspiration trop faible.	Utiliser un dispositif d'aspiration qui garantit une vitesse d'air d'au moins 20 m/s au niveau de la tubulure d'aspiration.

Accessoires en option

	Rabot HSS Jeu en deux parties Référence : 7902200610 EAN : 4014915231080
--	---

Période de maintenance régulière		Avant chaque mise en service	Si nécessaire	Chaque semaine	Après 6 mois
Contrôle du bon état des rabots	Contrôle	X			
	Remplacement		X		X
Contrôle du fonctionnement des dispositifs de sécurité	Contrôle	X			
	Remplacement		X		
Nettoyage de la machine pour retirer la poussière/les copeaux	Nettoyage	X			
Contrôle de la tension et de l'état/ usure des courroies d'entraînement	Contrôle			X	
	Remplacement		X		
Lubrification/graisage des pièces de raccordement mobiles				X	X

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle avvertenze sulla sicurezza!
	Indossare degli otoprotettori.
	Indossare una maschera respiratoria antipolvere. Durante la lavorazione del legno e di altri materiali si può generare della polvere nociva per la salute. Non è consentita la lavorazione di materiali contenenti amianto!
	Indossare degli occhiali protettivi. Le scintille generate durante il funzionamento o le schegge, i trucioli e la polvere che provengono dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.
	AVVISO! Pericolo di lesioni! Non allungarsi sulla lama della pialla in movimento.
	Interruttore di sovraccarico
	Direzione di avanzamento
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
	Attenzione! Nel presente manuale di istruzioni i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo.

Indice:	Pagina:
1. Introduzione	57
2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-22)	57
3. Contenuto della fornitura	58
4. Impiego conforme alla destinazione d'uso	58
5. Indicazioni di sicurezza generali	58
6. Rischi residui	61
7. Dati tecnici	61
8. Disimballaggio	62
9. Struttura	62
10. Messa in funzione	63
11. Allacciamento elettrico	65
12. Trasporto	66
13. Pulizia	66
14. Stoccaggio (Fig. 21 + 22)	66
15. Manutenzione	66
16. Smaltimento e riciclaggio	67
17. Risoluzione dei guasti	68
18. Dichiarazione di conformità	119

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Installazione e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- utilizzo non conforme
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio. Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro. Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati.

L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig.

1-22)

1. Arresto parallelo
 - 2a. Banco di avanzamento
 - 2b. Banco di ricezione
 3. Vite di posizionamento
 4. Asta di comando
 5. Sistema di aspirazione dei trucioli
 6. Mandrino
 7. Banco di piallatura a spessore
 8. Conservazione dello strumento
 9. Interruttore ON/OFF
 10. Vite di regolazione
 11. Copertura della lama della pialla compl.
 12. Leva di serraggio
 13. Coperchio del ferro della pialla
 14. Manovella
 15. Chiave a brugola
 16. Leva di serraggio
 17. Spingitoio
 18. Staffa di guida
 19. Vite a testa bombata
 20. Fermi di arresto anti-contraccolpo
 21. Interruttore di sovraccarico
 22. Vite di fissaggio
 23. Vite di serraggio
 24. Barra di taglio
 25. Ferro della pialla
 26. Vite di regolazione
 27. Cavo di rete
 28. Supporto del cavo
-
- A. Scala (piallatura a spessore)
 - B. Scala (posizionamento)
 - C. Scala (arresto parallelo)

3. Contenuto della fornitura

- Pialla a filo e a spessore 1x
- Spintore 1x
- Chiave a brugola 1x
- Manovella 1x
- Arresto parallelo 1x
- Leva di serraggio 1x
- Staffa di guida 1x
- Vite a testa bombata 2x
- Sistema di aspirazione dei trucioli 1x
- Istruzioni per l'uso

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La pialla per piallatura a spessore e a filo serve appunto per la piallatura a spessore e a filo di legname da taglio bordato di qualsiasi genere, di forma quadrata, rettangolare o bisellata.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto.

⚠ AVVISI!

Non si devono eseguire i seguenti lavori:

- Operazioni di innesto (ossia qualunque lavorazione che non comprenda l'intera lunghezza del pezzo)
- Incisioni, perni o tacche
- Piallatura di legno fortemente ricurvo, per il quale non è presente un contatto sufficiente con la tavola di alimentazione.

⚠ È rigorosamente vietato smontare i dispositivi di protezione presenti sulla macchina, modificarli, allontanarli per qualsiasi motivo o applicare dispositivi di protezione diversi.

Il dispositivo di protezione a ponte non può essere rimosso durante la lavorazione. La parte non utilizzata dell'albero delle lame deve essere coperta.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il fabbricante, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme. L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Il personale addetto all'uso e alla manutenzione della macchina deve possedere una certa dimestichezza con la stessa ed essere a conoscenza dei possibili pericoli. Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.

Rispettare le altre norme generali nel campo della medicina del lavoro e della tecnica di sicurezza.

Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano. La macchina può essere utilizzata soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Le disposizioni relative alla sicurezza, al lavoro e alla manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

L'apparecchio è destinato all'uso da parte di adulti. I minori di 16 anni possono utilizzare l'apparecchio solo sotto supervisione. Il fabbricante non si assume alcuna responsabilità per danni causati da un impiego non conforme alla destinazione d'uso o da un utilizzo improprio.

5. Indicazioni di sicurezza generali

Indicazioni di sicurezza generali

Attenzione! Quando si utilizzano elettrotensili adottare le seguenti misure di sicurezza basilari per la protezione contro le scosse elettriche, le lesioni o il pericolo di incendio.

Leggere tutte le avvertenze prima di utilizzare il presente elettrotensile e conservare con cura le avvertenze di sicurezza.

Lavorare in sicurezza

- 1 Mantenere in ordine la zona di lavoro
 - Disordine nell'area di lavoro può causare infortuni.
- 2 Tenere in considerazione gli influssi ambientali
 - Non esporre gli attrezzi elettrici alla pioggia.
 - Non utilizzare attrezzi elettrici in ambienti umidi o bagnati.
 - Provvedere a una buona illuminazione della zona di lavoro.
 - Non utilizzare gli elettrotensili in luoghi esposti a rischio di incendio o esplosione.

- 3 Proteggersi da scosse elettriche
 - Evitare il contatto del corpo con componenti messi a terra (per esempio tubi, radiatori, piastre elettriche, refrigeratori).
- 4 Tenere le altre persone a distanza
 - Non lasciare che altre persone, in particolare bambini, tocchino l'attrezzo elettrico o il cavo. Tenere queste persone lontane dalla zona di lavoro.
- 5 Conservare gli attrezzi elettrici non utilizzati in modo sicuro
 - Gli attrezzi elettrici inutilizzati devono essere depositati in un luogo asciutto, alto o comunque chiuso, fuori dalla portata di bambini.
- 6 Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico
 - Funzionano meglio e in modo più sicuro nel campo di potenza indicato.
- 7 Utilizzare il giusto attrezzo elettrico
 - Non utilizzare macchine poco potenti per lavori impegnativi.
 - Non utilizzare l'attrezzo elettrico per scopi non previsti.
 - Ad esempio non utilizzare seghe circolari manuali per tagliare rami di alberi o tronchi di legno.
- 8 Indossare abbigliamento adeguato
 - Non indossare abbigliamento largo o gioielli perché potrebbero essere catturati da componenti in movimento.
 - Durante i lavori all'aperto si raccomandano calzature antiscivolo.
 - In caso di capelli lunghi, indossare una retina per raccogliere i capelli.
- 9 Utilizzare i dispositivi di protezione
 - Indossare degli occhiali protettivi.
 - Quando si eseguono lavori che producono polvere, è necessario indossare una mascherina di protezione delle vie respiratorie.
- 10 Collegare il dispositivo di aspirazione della polvere
 - Se sono presenti collegamenti per l'aspirazione della polvere e il dispositivo di raccolta, assicurarsi che siano collegati e vengano utilizzati correttamente.
- 11 Non utilizzare il cavo per scopi a cui non è destinato
 - Non utilizzare il cavo per estrarre la spina dalla presa di corrente. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli appuntiti.
- 12 Bloccare il pezzo da lavorare
 - Utilizzare dispositivi di serraggio o una morsa a vite per trattenere il pezzo da lavorare. In questo modo viene mantenuto in modo più sicuro che con le mani.
- 13 Evitare posizioni del corpo anomale
 - Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.
- 14 Prendersi cura degli attrezzi elettrici con diligenza
 - Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti al fine di lavorare in modo migliore e più sicuro.
 - Attenersi alle avvertenze per la lubrificazione e la sostituzione dell'attrezzo.
 - Controllare regolarmente la linea di allacciamento dell'attrezzo elettrico e farlo sostituire da un esperto in caso di danneggiamento.
 - Verificare regolarmente i cordoni di prolunga e sostituirli qualora fossero danneggiati.
 - Mantenere le impugnature asciutte, pulite e libere da olio e grasso.
- 15 Estrarre la spina dalla presa
 - In caso di inutilizzo dell'attrezzo elettrico, prima della manutenzione e durante la sostituzione di attrezzi, per esempio lama, trapano, fresa.
 - Qualora l'albero della pialla dovesse bloccarsi a causa di una forza di avanzamento eccessiva o di un blocco dell'utensile, spegnere lo strumento e scollegarlo dalla rete. Rimuovere il pezzo in lavorazione e assicurarsi che la l'albero della pialla scorra liberamente. Accendere il dispositivo e rieseguire il taglio di lavorazione con una forza di avanzamento ridotta.
- 16 Non lasciare inserite alcuna chiave dell'attrezzo
 - Verificare prima dell'accensione che la chiave e gli attrezzi di regolazione siano stati rimossi.
- 17 Evitare l'avviamento inavvertito
 - Accertarsi che l'interruttore sia spento quando si inserisce la spina nella presa.
- 18 Utilizzare il cavo di prolunga per la zona esterna
 - All'aperto utilizzare solo cavi di prolunga consentiti e opportunamente contrassegnati a tale scopo.
- 19 Prestare attenzione
 - Fare attenzione a cosa si sta facendo. Attenersi alle regole di buon senso durante il lavoro. Non utilizzare l'elettrointensile in caso di mancata concentrazione.

- 20 Verificare che l'attrezzo elettrico non sia danneggiato
- Prima di utilizzare l'attrezzo elettrico, controllare scrupolosamente che i dispositivi di protezione o le parti leggermente danneggiate funzionino correttamente.
 - Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e non si blocchino, e che non siano danneggiate. Tutti i componenti devono essere montati correttamente e tutte le condizioni devono essere soddisfatte al fine di garantire un esercizio perfetto dell'elettro utensile.
 - Dispositivi di protezione e componenti danneggiati devono essere riparati o sostituiti in modo conforme da un'officina specializzata riconosciuta, salvo diversamente indicato nel manuale d'uso.
 - Gli interruttori danneggiati devono essere sostituiti presso un'officina di assistenza.
 - Non utilizzare attrezzi elettrici il cui l'interruttore non può essere acceso o spento.

21 ATTENZIONE!

- L'utilizzo di altri utensili e accessori può implicare un pericolo di lesioni.

- 22 Far riparare l'elettro utensile da un tecnico elettricista qualificato

- Il presente utensile elettrico è conforme alle disposizioni di sicurezza pertinenti. Le riparazioni devono essere effettuate solo da un esperto elettricista utilizzando pezzi di ricambio originali, altrimenti si rischiano infortuni dell'utilizzatore.

Il presente apparecchio non è concepito per essere utilizzato da persone (bambini inclusi) con facoltà fisiche, psichiche o mentali limitate o che manchino di esperienza e/o conoscenze.

Sorvegliare i bambini per evitare che giochino con l'apparecchio.

INDICAZIONI DI SICUREZZA SPECIALI

- Non utilizzare lame senza filo. Pericolo di contraccolpi!
- Il blocco di taglio deve essere completamente aperto.
- Utilizzare uno spingitore per la piallatura di pezzi corti.

- Per la piallatura di pezzi sottili, si dovrebbero prendere misure di sicurezza aggiuntive. Potrebbe essere necessario utilizzare dispositivi di pressione trasversale e coperture elastiche per garantire operazioni sicure.
- Lo strumento non è adatto al taglio di scanalature.
- Il sistema di protezione dai contraccolpi e il cilindro di avanzamento devono essere controllati regolarmente.
- Gli strumenti dotati di sistema di estrazione dei trucioli e calotte di estrazione dovrebbero essere collegati ai rispettivi dispositivi.

Il tipo di materiale può influenzare in modo negativo lo sviluppo di polvere.

- Lo strumento si adatta soltanto al taglio di legno e materiali simili.
- Se la lama è usurata per il 5 %, deve essere sostituita.
- L'assenza dello spingitore può comportare dei pericoli. In caso di inutilizzo, lo spingitore dovrebbe essere sempre conservato sulla macchina.
- Quando si inseriscono piccoli pezzi manualmente, sussiste il pericolo di lesioni. Occorre attenersi alle indicazioni per produttore per l'uso di uno spingitore.
- Una disposizione errata delle coperture di protezione, del banco di avanzamento o della griglia può provocare situazioni incontrollabili.
- I pezzi danneggiati o sporchi celano pericoli intrinseci. I pezzi metallici o i materiali frantumabili non devono essere trattati con questo strumento. **Pericolo di lesioni!**

- Posizionare i pezzi lunghi per il taglio sul tavolo a rulli o su un altro dispositivo di supporto. In caso contrario, si potrebbe perdere il controllo del pezzo.
- La macchina è adatta alla piallatura semplice e alla piallatura a spessore
- Quando si lavora sulla macchina, si dovrebbero sempre indossare indumenti di protezione adatti:
 - otoprotettori per proteggere da danni all'udito,
 - una protezione delle vie respiratorie per evitare di inalare particelle di polvere pericolose,
 - Nella manipolazione dell'albero delle lame e di materiali grezzi, indossare guanti protettivi per ridurre il rischio di lesioni dovute ai bordi affilati.
 - occhiali protettivi per evitare lesioni agli occhi dovute alla protezione di pezzettini di materiale.
- Si dovrebbero evitare, in tutte le condizioni, le seguenti situazioni: interruzione prematura del processo di piallatura (taglio della pialla che non comprende l'intera lunghezza del pezzo; la piallatura di parti in legno irregolari che non appoggiano in modo uniforme sul banco di avanzamento).

- **Attenzione!** Se il collegamento alla rete principale presenta cattive condizioni, sussiste il rischio di cortocircuiti all'atto del collegamento dello strumento. Questo può influenzare anche altre funzioni (ad es. l'accensione delle spie di controllo). Qualora dovessero presentarsi difetti sul collegamento alla rete principale, si prega di rivolgersi al proprio fornitore di corrente locale per richiedere supporto e informazioni.

6. Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo lo stato attuale della tecnica e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di lesioni dovuti a elettricità a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Indicazioni di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione. Utilizzare l'attrezzo ausiliario raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo potrete ottenere le prestazioni ottimali della vostra macchina.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.

Nonostante l'uso conforme alla destinazione d'uso alcuni fattori di rischio non possono essere completamente eliminati. In funzione del processo di lavoro richiesto, si possono presentare le seguenti lesioni:

⚠ AVVISO! Pericolo di lesioni di mani e dita a seguito del contatto dell'albero delle lame su aree non coperte, all'atto della sostituzione dell'utensile, oltre al pericolo che rimangano schiacciate nell'apertura della copertura di protezione.

- Danni agli occhi
- sull'apertura di ingresso e di uscita
- a seguito di contraccolpo pericoloso
- Potenziale pericolo dovuto alla corrente elettrica, se le linee elettriche non sono state collegate correttamente.

- all'atto del funzionamento in assenza di aspirazione e/o sacco per trucioli può generarsi polvere di legno pericolosa per la salute.
- a causa della proiezione di pezzi
- Le parti metalliche contenute nel pezzo da lavorare possono smussare la lama o danneggiarla in modo irreparabile.
- lesioni polmonari, in caso non si indossi un'adeguata maschera di protezione contro la polvere

⚠ AVVISO! Danni all'udito!

Una permanenza prolungata nelle immediate vicinanze dell'apparecchio in funzione può causare danni all'udito. **Usare gli otoprotettori!**

Nonostante l'osservanza delle istruzioni di servizio, possono anche insorgere rischi residui non evidenti.

⚠ AVVISO! Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

7. Dati tecnici

Dati tecnici

Numero di lame	2 pezzo
Regime dell'albero della pialla	9500 min ⁻¹
Dimensioni	1135 x 600 x 575 mm
Peso	40 kg

Dati tecnici della pialla a filo

Larghezza di piallatura massima	305 mm
Diminuzione trucioli massima	2 mm
Guida d'appoggio l x h	645 x 127 mm
Arresto di piallatura Raggio di rotazione	90° - 45°

Dimensioni del banco di piallatura a filo	1075 x 310 mm
---	---------------

Dati tecnici per piallatura a spessore

Larghezza di piallatura massima	305 mm
---------------------------------	--------

Spessore massimo della pialla	160 mm
Diminuzione trucioli massima	1,5 mm
Dimensioni del banco di piallatura a spessore	500 x 305 mm
Azionamento	
Motore	230 V~ / 50Hz
Potenza assorbita S1*	1800 W

Con riserva di modifiche tecniche!

*S1: Funzionamento continuo a carico costante.

Rumori e vibrazioni

△ **Avviso:** Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore della macchina è superiore a 85 dB, usare degli otoprotettori adeguati.

Valori caratteristici delle emissioni sonore

I valori di rumorosità sono stati determinati secondo la norma EN 61029.

Livello di potenza acustica L_{WA}	101,36 dB
Livello di pressione acustica L_{pA}	88,36 dB
Incertezza $K_{WA/pA}$	3 dB

8. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con l'apparecchio con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

△ AVVISO!

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

9. Struttura

9.1 Arresto parallelo (Fig. 3+4)

- Applicare l'arresto parallelo (1) all'alloggiamento della macchina e fissarlo per mezzo delle viti a testa bombata (19).
- Fissare a questo punto la leva di serraggio (16) all'arresto parallelo (1) con le staffe di guida (18).

9.2 Manovella per il posizionamento della pialla a spessore (Fig. 5)

- La manovella (14) per la regolazione della profondità di taglio viene inserita solo sul mandrino (6).

9.3 Sistema di aspirazione dei trucioli - Pialla a filo (Fig. 7 - 9)

- Per il montaggio inserire il coperchio del ferro della pialla completo (11) nella parte superiore (Fig. 7).
- Portare il banco di piallatura a spessore (7) in posizione inferiore utilizzando la manovella (14).
- Applicare il sistema di aspirazione dei trucioli (5) leggermente di traverso sulla macchina e spingerlo all'indietro. Nel fare questo le due aste di comando (4) devono essere tenute verso l'esterno (Fig. 7).
- Bloccare dunque il sistema di aspirazione dei trucioli (5) per mezzo delle aste di comando (4). **Attenzione!** La macchina non si avvia se le aste di comando (4) non sono inserite correttamente (Fig. 8 + 9).
- Posizionare quindi il banco di piallatura a spessore (7) a sufficienza perché sia fissato al sistema di aspirazione dei trucioli (5).
- Ribaltare a questo punto nuovamente il coperchio del ferro della pialla completo (11) verso il basso.

9.4 Sistema di aspirazione dei trucioli - Piallatura a spessore (Fig. 14 - 16)

- L'arresto parallelo (1) deve essere smontato per la piallatura a spessore. Procedere in ordine inverso rispetto a quanto descritto al punto 9.1.
- Spingere il coperchio del ferro della pialla (13) completamente verso l'esterno, in modo che il rullo con lame rimanga completamente libero.
- Tenere dunque di nuovo le aste di comando (4) all'esterno e inserire quindi il sistema di aspirazione dei trucioli (5) sulla piallatrice.

- Bloccare dunque il sistema di aspirazione dei trucioli (5) per mezzo delle aste di comando (4). **Attenzione!** La macchina non si avvia se le aste di comando (4) non sono inserite correttamente.
- Avvitare quindi la vite (22) al banco di avanzamento (2a) per fissare il sistema di aspirazione dei trucioli (5).

10. Messa in funzione

⚠ Attenzione!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

Prima di ogni impiego controllare:

- Interruttore di accensione e spegnimento incl. interruttore di arresto d'emergenza (se presente), controllo del funzionamento regolare
- **Dispositivi di protezione bloccati (Fig. 1 - Pos. 4)** a seguito di un'apertura in fila di ogni dispositivo di protezione separatore per spegnere la macchina e mediante controllo del fatto che sia impossibile accendere la macchina con un dispositivo di protezione aperto
- **Freno** all'inizio del lavoro accendere la macchina e lasciare che arrivi a regime. A questo punto spegnere di nuovo la macchina. Il motore deve arrestarsi entro 10 secondi. In caso contrario, è presente un difetto.
- **Fermi di arresto anti-contraccolpo (Fig. 6 - Pos. 20)** ispezionarli almeno una volta per turno di lavoro per determinare che siano in buono stato, ad es. non presentino danni da urto sulle superfici e che i fermi di arresto anti-contraccolpo (20) possano spostarsi all'indietro senza ostacoli sotto il loro peso proprio;
- **Ferro della pialla (Fig. 18 - Pos. 25)** controllo della presenza di danni e della posizione corretta.

La macchina può essere usata solo se tutte queste condizioni sono rispettate.

- Impiegare solo lame ben affilate e sottoposte a manutenzione. Usare esclusivamente lame costruite per la macchina.
- Per pezzi da lavorare corti, usare legno scorrevole o spingitoi che non presentino difetti.
- Collegare la macchina a un dispositivo di aspirazione della polvere e dei trucioli.
- Prima di iniziare la lavorazione, controllare che la battuta di arresto sia bloccata.
- Accertarsi di potere mantenere l'equilibrio in qualsiasi momento. Posizionarsi lateralmente rispetto alla macchina.

- Con macchina in funzione, tenere le proprie mani a una distanza sicura dal rullo di taglio e dal punto dal quale vengono espulsi i trucioli.
- Cominciare con la piallatura solo quando il rullo di taglio ha raggiunto il suo regime necessario.
- Assicurarsi inoltre che il pezzo da lavorare non contenga cavi, funi, corde o simili. Non trattare legno che presenti numerosi nodi o fori.
- Mettere in sicurezza i pezzi da lavorare lunghi per evitarne il ribaltamento alla fine del processo di piallatura. Utilizzare a tale proposito ad es. supporti di scorrimento o dispositivi simili.
- È assolutamente vietato, rimuovere trucioli o schegge con macchina in funzione.
- Disattivare subito la macchina in caso di un inceppamento. Estrarre la spina elettrica. e rimuovere il pezzo da lavorare incastrato.
- Dopo ogni utilizzo, regolare le dimensioni di taglio minori, al fine di prevenire il pericolo di lesioni.

⚠ ATTENZIONE!

La macchina deve essere fissata in modo sicuro sulla piattaforma / piano di lavoro con / morsetti a vite adatti, in quanto sussiste il rischio di ribaltamento.

- Prima del collegamento assicurarsi che i dati sulla piastrina indicatrice corrispondano ai dati della rete.
- **⚠ AVVISO!** Prima di qualsiasi operazione di pulizia, regolazione, manutenzione o riparazione, scollegare la spina di rete dall'alimentazione elettrica principale!
- Controllare regolarmente se le lame (25) sono fissate correttamente nel blocco lame.
- Le lame (25) possono sporgere dalle lame di al massimo 1,1 mm.
- Controllare il funzionamento impeccabile dei fermi di arresto anti-contraccolpo (20).
- Indossare sempre una protezione per gli occhi.
- Non tagliare mai incurvature, perni o stampi.
- Prima della messa in funzione devono essere montati in modo corretto tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- Il ferro della pialla sega deve potere scorrere liberamente.

⚠ ATTENZIONE! La pialla per piallatura a spessore e a filo è stata concepita per la piallatura di legno robusto. A tale proposito si utilizzano lame altolegate (25). Per la piallatura a spessore, la superficie di contatto del pezzo da lavorare deve essere piano. Se si lavorano pezzi da lavorare più grandi o pesanti, è necessario fissare la macchina su una superficie di appoggio (ad es. mediante la filettatura nel fondo della macchina).

- L'interruttore ON/OFF (9) si trova sul lato sinistro della macchina. Premere il tasto verde "I" per l'accensione della macchina. Premere il tasto rosso "0" per lo spegnimento della macchina.
- La macchina è dotata di un interruttore di sovraccarico (21) per la protezione del motore. In caso di sovraccarico, la macchina si arresta automaticamente. Dopo un po' di tempo, è possibile ripristinare l'interruttore di sovraccarico (21).
- Per pezzi da lavorare lunghi, utilizzare tavoli a rulli o un dispositivo di supporto simile. Questi dispositivi supplementari sono disponibili in magazzini specializzati. Occorre posizionare la piallatrice sul lato di alimentazione e di prelievo. La regolazione dell'altezza deve avvenire in modo che il pezzo da lavorare possa essere condotto in orizzontale nella macchina e possa essere estratto sempre in orizzontale.

10.1 Pialla a filo

⚠ **ATTENZIONE!** Staccare la spina elettrica prima di tutti gli interventi di manutenzione, pulizia e regolazione.

10.1.1 Regolazione (Fig. 10 + 11)

- Ruotare la vite di posizionamento (3) a destra o a sinistra per regolare la profondità di taglio desiderata. La profondità di taglio può essere rilevata sulla scala (B).
- Allentare l'arresto parallelo (1) con la leva di serraggio (16). Impostare l'angolo desiderato. L'angolo impostato può essere rilevato sulla scala (C). Fissare di nuovo l'arresto parallelo (1) con la leva di serraggio (16) dopo una regolazione corretta.
- Allentando il dado ad alette è possibile spostare la guida di arresto.

10.1.2 Funzionamento con pialla a filo (Fig. 12 + 13)

Attenzione! Fare attenzione al montaggio corretto del sistema di aspirazione dei trucioli (vedere 9.3)

- **(Per i pezzi da lavorare sottili vedere Fig. 13)** Aprire la leva di serraggio (12) e spostare il coperchio del ferro della pialla (13) come richiesto dalla larghezza del pezzo da lavorare. Stringere poi di nuovo la leva di serraggio (12).
- **(Larghezza, pezzi da lavorare piatti, vedere Fig. 12)** Ruotare in senso orario la vite di regolazione (10) e posizionare il coperchio del ferro della pialla completo (11) proprio alla stessa altezza dello spessore del pezzo da lavorare. Il coperchio del ferro della pialla (13) copre così tutto il rullo con lame!

- Collegare la spina con il cavo di rete. Premere il tasto verde "I" per avviare la pialla.
- Posizionare il pezzo da lavorare sul banco di avanzamento (2a). Tenere premuto con una mano il pezzo da lavorare sul banco (2a) e spingerlo il più possibile in avanti, mediante lo spingitoio (17), in direzione del banco di ricezione (2b) sopra al rullo con lame
- Spegnerne la macchina al termine del lavoro. Premere per fare questo il tasto rosso "0". Scollegare la macchina dalla rete.
- Rimuovere trucioli e polvere dal banco di avanzamento (2a), dal banco di ricezione (2b) e dal rullo con lame, dopo che la macchina è arrivata ad arrestarsi.
- Portare il coperchio del ferro della pialla (13) di nuovo in posizione e ricoprire il ferro della pialla sulla sua intera lunghezza.

10.2 Piallatura a spessore

⚠ **ATTENZIONE!** Staccare la spina elettrica prima di tutti gli interventi di manutenzione, pulizia e regolazione.

10.2.1 Regolazione (Fig. 5 + 6)

Inserire la manovella (14) sul mandrino (6) e ruotare il banco di piallatura a spessore (7) fino all'altezza desiderata. L'altezza impostata può essere rilevata sulla scala (A).

10.2.2 Funzionamento con piallatura a spessore (Fig. 6 + 17)

Attenzione! Fare attenzione al montaggio corretto del sistema di aspirazione dei trucioli (vedere 9.4)

- Collegare la spina con il cavo di rete. Premere il tasto verde "I" per avviare la pialla.
- Posizionare il pezzo sul banco di piallatura a spessore (7). Fare avanzare il pezzo in direzione del banco di avanzamento (2a). (Osservare la direzione indicata dalla freccia, che caratterizza allo stesso modo la direzione di lavoro.) (Fig. 17)
- Spegnerne la macchina al termine del lavoro. Premere per fare questo il tasto rosso "0". Scollegare la macchina dalla rete.
- Rimuovere trucioli e polvere dal banco di piallatura a spessore (7) e dal rullo con lame, dopo che la macchina è arrivata ad arrestarsi.

10.3 Sostituzione della lama (Fig. 18 + 20)

⚠ **ATTENZIONE!** Staccare di base la spina dalla presa di corrente prima di sostituire le lame.

- Bloccare la protezione dell'albero della pialla completa (11) in posizione sollevata.

- Allentare e rimuovere le cinque viti di serraggio (23).
- Sollevare leggermente la lama (25) e la barra di taglio (24) dall'albero.
- Rimuovere i trucioli e la resina dall'albero della pialla e dalla barra di taglio.
- Inserire una nuova lama (25) nell'albero della pialla, fissare la lama (25) con le fenditure rettangolari nelle due teste delle viti. (Con queste due viti si regola la lama in altezza.)
- Posizionare la barra di taglio (24) sulla lama (25).
- Stringere leggermente le cinque viti di serraggio (23).
- Ripetere le fasi di lavoro per la seconda lama (25).
- Regolare a questo punto il ferro della pialla (25) in modo esatto rispetto al banco di ricezione. Utilizzare a tale scopo una riga disposta sul banco di prelievo.
- Muovendo le due viti di regolazione (26) è possibile regolare la lama (25) in altezza.
- Ruotando l'albero della pialla in collegamento con la riga è possibile rilevare la regolazione dell'altezza.
- La lama è regolata in modo esatto quando la riga si sposta in avanti sulla riga al massimo di 3 mm.
- Dopo una regolazione corretta della lama, si devono stringere tutte le viti di serraggio (8,4 N/m)

Da osservare:

- Ferri della pialla affilati garantiscono una configurazione della piallatura pulita e sollecitano meno il motore.
- Dopo tre cicli di molatura, non è più possibile rimuovere materiale oltre a uno spessore di 3 x 0,05 mm.
- Le lame utilizzate su questa macchina non sono adatte per piegature/denti di coltivatore.
- Riabbassare dunque la protezione dell'albero della pialla sul banco e coprire l'albero della pialla, per poi stringere la manopola filettata a stella.

⚠ ATTENZIONE!

Utilizzare esclusivamente le lame consigliate dal produttore per l'apparecchio. Se si utilizzano lame diverse, sussiste il pericolo di lesioni dovute alla perdita di controllo.

Evitare un'eccessiva rotazione e un possibile distacco della filettatura. Barre di taglio o viti con filettatura usurata devono essere sostituite subito.

11. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

- Il prodotto soddisfa i requisiti della EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni speciali per l'allacciamento. Ciò significa che non ne è consentito l'uso con collegamento a punti scelti a proprio piacimento.
- In caso di condizioni di rete sfavorevoli, il prodotto può portare a temporanee oscillazioni di tensione.
- Il prodotto è concepito esclusivamente per essere utilizzato in punti di collegamento che
 - a) non superare l'impedenza massima ammessa "Z" ($Z_{\text{max.}} = 0,250 \Omega$), oppure
 - b) abbiano una resistenza di corrente continua della rete almeno di 100 A per fase.
- In qualità di utilizzatore, ove necessario dopo aver parlato con il proprio ente di fornitura di energia elettrica, è necessario assicurare che il punto di collegamento in cui si desidera azionare il prodotto soddisfi uno dei due requisiti sopra riportati a) o b).

L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Impiegare solo linee di allacciamento con il medesimo contrassegno.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

In caso di motore a corrente alternata monofase si consiglia, per macchine con un'elevata corrente di avviamento (a partire da 3000 Watt), di impiegare una protezione di tipo C da 16A o di tipo K da 16A!

12. Trasporto

Se si desidera trasportare l'apparecchio in un altro luogo, scollegarlo dalla rete elettrica e collocarlo nell'apposito nuovo luogo di utilizzo.

13. Pulizia

Pericolo!

Prima di tutti gli interventi di pulizia staccare la spina di alimentazione.

- Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire l'apparecchio strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione.
- Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.
- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle. Non impiegare detergenti o solventi; questi potrebbero corrodere le parti di plastica dell'apparecchio. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio. La penetrazione di acqua in un apparecchio elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.

14. Stoccaggio (Fig. 21 + 22)

Per lo stoccaggio del cavo di rete (27) avvolgerlo attorno al relativo portacavi (28). Sul lato anteriore è presente uno scomparto per la conservazione degli strumenti (8).

Conservare l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare l'attrezzo nel suo imballaggio originale. Coprire l'attrezzo per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'attrezzo.

15. Manutenzione

Δ AVVISO! Prima di qualsiasi operazione di pulizia, regolazione, manutenzione o riparazione, scollegare la spina di rete dall'alimentazione elettrica principale!

Cura della macchina

La pialla a filo e a spessore non richiede molto manutenzione. I cuscinetti dispongono di una lubrificazione permanente.

Dopo circa 10 ore di esercizio, consigliamo di oliare le seguenti parti:

- Cuscinetti del rullo di ingresso e di uscita.
- Cuscinetti di puleggia e –ruota dentata.

L'asta filettata per la regolazione dell'altezza del banco a spessore può essere trattato solo con un lubrificante secco.

La superficie del banco e il rullo di ingresso e di uscita devono sempre essere mantenuti privi di resina.

I rulli di ingresso/uscita sporchi devono essere puliti.

Per evitare un surriscaldamento del motore, occorre verificare regolarmente se è presente polvere nelle aperture dell'aria del motore.

Dopo un utilizzo prolungato, si consiglia di fare controllare la macchina da un servizio clienti autorizzato.

Cura degli utensili

L'albero della pialla, i dispositivi di serraggio, i supporti delle lame e le lame stesse devono essere puliti regolarmente dalla resina, in quanto un attrezzo pulito migliora la qualità del taglio.

A questo scopo i dispositivi di serraggio, i supporti delle lame e le lame possono essere immersi per 24 ore in un normale rimuovi resina di uso comune. Gli attrezzi in alluminio possono solo essere liberati dalla resina con detergenti liquidi non corrosivi per questo genere di metallo.

Attenzione:

In caso di condizioni inadeguate della rete elettrica, può verificarsi una caduta temporanea di potenza. Rivolgersi ad un esperto.

Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: cinghie trapezoidali, ferro della piastra, spazzole di carbone

* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

Allacciamenti e riparazioni

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

Si prega di fornire i seguenti dati in caso di domande:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati della piastrina indicatrice del motore

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

16. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.

- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

17. Risoluzione dei guasti

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora la macchina non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
La macchina non si riesce ad avviare.	Tensione di rete assente.	Controllare l'alimentazione di tensione.
	Spazzole di carbone usurate.	Portare la macchina presso un'officina di assistenza.
	Sistema di aspirazione dei trucioli non montato.	Montare il sistema di aspirazione dei trucioli.
La macchina non funziona o si arresta improvvisamente.	Interruzione di corrente.	Verificare il fusibile / Controllare la protezione da sovraccarico sull'apparecchio.
	Motore o interruttore difettosi.	Far verificare il motore o l'interruttore da parte di personale elettricista qualificato.
	Controllare il microinterruttore.	Montare il sistema di aspirazione dei trucioli in modo che il microinterruttore venga azionato.
		Controllare il prefusibile lato rete.
La macchina rimane ferma durante la piallatura.	Ferro della pialla smussato/ usurato.	Sostituire o affilare la lama.
	È intervenuto l'interruttore di sovraccarico.	Riaccendere il motore dopo il tempo di raffreddamento.
	Controllare il microinterruttore.	Montare la cappa di aspirazione dei trucioli o il dispositivo di bloccaggio del banco in modo che il microinterruttore venga azionato.
	Asportazione eccessiva di trucioli.	Ridurre l'asportazione di trucioli.
	Avanzamento troppo elevato.	Ridurre la velocità di avanzamento.
Il pezzo da lavorare si inceppa durante la piallatura a spessore.	Profondità di taglio eccessiva.	Ridurre la profondità di taglio e lavorare il pezzo da lavorare in più passate.
Il regime si abbassa durante la piallatura.	Asportazione eccessiva di trucioli.	Ridurre l'asportazione di trucioli.
	Avanzamento troppo elevato.	Ridurre la velocità di avanzamento.
	Lame smussate.	Sostituire la lama.
Condizioni superficiali insoddisfacenti.	Ferro della pialla smussato/ usurato.	Sostituire o affilare la lama.
	Ferro della pialla intasato da trucioli.	Rimuovere i trucioli.
	Alimentazione irregolare.	Far avanzare il pezzo da lavorare con pressione costante e velocità di alimentazione ridotta.

Superficie lavorata eccessivamente ruvida.	Il pezzo da lavorare contiene ancora troppa umidità.	Asciugare il pezzo da lavorare.
Superficie lavorata incrinata.	Il pezzo da lavorare è stato lavorato in senso contrario a quello di crescita.	Lavorare il pezzo da lavorare dalla direzione opposta.
	Troppo materiale piallato in una volta sola.	Lavorare il pezzo da lavorare in più passate.
Avanzamento insufficiente del pezzo da lavorare durante la piallatura a spessore.	Il pezzo da lavorare è stato lavorato in senso contrario a quello di crescita.	Pulire il piano banco e trattarlo con uno strato sottile di cera di scorrimento.
	Troppo materiale piallato in una volta sola.	Riparare i rulli di trasporto.
Espulsione trucioli ostruita durante piallatura a spessore (senza aspirazione).	Asportazione eccessiva di trucioli.	Ridurre l'asportazione di trucioli.
	Lame smussate.	Sostituire la lama.
	Legno troppo bagnato.	Asciugare il pezzo da lavorare.
Espulsione trucioli ostruita durante piallatura a filo (senza aspirazione).	Asportazione eccessiva di trucioli.	Ridurre l'asportazione di trucioli.
	Avanzamento troppo elevato.	Ridurre la velocità di avanzamento.
	Lame smussate.	Sostituire la lama.
	Legno troppo bagnato.	Asciugare il pezzo da lavorare.
Uscita dei trucioli con aspirazione ostruita durante piallatura a filo o a spessore.	Aspirazione troppo debole.	Occorre impiegare un dispositivo di aspirazione che garantisca sul bocchettone di raccordo dell'aspirazione una velocità dell'aria di almeno 20 m/s.

Accessori opzionali

	Lama della pialla HSS Kit composto da due parti Numero articolo: 7902200610 EAN: 4014915231080
---	--

Periodi regolari di controllo		Prima di ogni messa in funzione	All'occorrenza	Settimanale	Dopo 6 minuti
Controllo dello stato impeccabile del ferro della piaalla	Controllare	X			
	Sostituire		X		X
Controllo della funzionalità dei dispositivi di sicurezza	Controllare	X			
	Sostituire		X		
Pulizia della macchina da polvere / trucioli	Pulire	X			
Controllo della tensione e dello stato / usura delle cinghie di trasmissione	Controllare			X	
	Sostituire		X		
Oliatura / lubrificazione di tutte le parti di collegamento mobili				X	X

Verklaring van de symbolen op het apparaat

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Lees voorafgaand aan de inbedrijfstelling de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!
	Draag gehoorbescherming.
	Draag een stofmasker. Tijdens het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan die schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!
	Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of vrijkomende houtsplinters, houtkrullen en stof uit het apparaat kunnen leiden tot verlies van het gezichtsvermogen.
	WAARSCHUWING! Gevaar voor letsel! Raak het draaiende schaaflaad niet aan.
	Overbelastingsschakelaar
	Aanvoerrichting
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
	Let op! In deze gebruikshandleiding hebben wij punten die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien.

Inhoudsopgave:	Pagina:
1. Inleiding.....	73
2. Apparaatbeschrijving (afb. 1-22)	73
3. Meegeleverd	73
4. Beoogd gebruik.....	74
5. Algemene veiligheidsvoorschriften	74
6. Restricties	77
7. Technische gegevens	77
8. Uitpakken	78
9. Montage	78
10. In gebruik nemen	79
11. Elektrische aansluiting.....	81
12. Transport.....	82
13. Reiniging	82
14. Opslag (afb. 21 + 22)	82
15. Onderhoud	82
16. Afvalverwerking en hergebruik.....	83
17. Verhelpen van storingen.....	84
18. Conformiteitsverklaring.....	119

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Niet-beoogd gebruik
- Uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Let op:

Lees voor de montage en voor de inbedrijfstelling de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruiksaanwijzing is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten. De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het product in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruikshandleiding moet door elke bediener van de machine voor aanvang van de werkzaamheden worden gelezen en zorgvuldig worden nageleefd.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn.

De vereiste minimumleeftijd moet aangehouden worden. Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Apparaatbeschrijving (afb. 1-22)

1. Parallelaanslag
- 2a. Aanvoertafel
- 2b. afneemtafel
3. Stelschroef
4. schakelstoter
5. Spaanafzuiging
6. spil
7. Vandiktebank
8. Gereedschapsopslag
9. Aan/uit-schakelaar
10. stelschroef
11. Schaafladafdekking compl.
12. Klemhendel
13. schaaftmesafdekking
14. handslinger
15. Inbussleutel
16. Klemhendel
17. Schuifstok
18. geleidebeugel
19. Lenskopbout
20. Anti-terugslagklauwen
21. Overbelastingsschakelaar
22. bevestigingsschroef
23. Spanschroef
24. maaibalk
25. schaaftmes
26. stelschroef
27. Netsnoer
28. Kabelhouder

- A. Schaalverdeling (vandiktebank-schaaft)
- B. Schaalverdeling (afstelling)
- C. Schaalverdeling (parallelaanslag)

3. Meegeleverd

- Vlakschaaft- en vandiktemachine 1x
- Schuifstok 1x
- Inbussleutel 1x

- Slingerstang 1x
- Parallelaanslag 1x
- Klemhendel 1x
- Geleidebeugel 1x
- Lenskopbout 2x
- Spaanafzuiging 1x
- Gebruikshandleiding

4. Beoogd gebruik

De vandiktebank-/vlakschaafmachine wordt gebruikt voor het vlakschaven en vandiktebank-schaven van al het gezaagd hout, met een vierkante, rechthoekige of afgeschuinde vorm.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt.

⚠ WAARSCHUWING!

De volgende werkzaamheden mogen niet worden uitgevoerd:

- Toepassingswerkzaamheden (dit betekent enige bewerking die niet over de volledige werkstuklengte loopt)
- Inkepingen, tappen of uitsparingen
- Schaven van zeer krom hout, waarbij onvoldoende contact met de aanvoertafel bestaat.

⚠ Het is absoluut verboden om de op de machine aanwezige veiligheidsvoorzieningen te demonteren, te wijzigen of anderszins te gebruiken of om externe veiligheidsvoorzieningen aan te brengen.

De brugveiligheidsvoorziening mag tijdens de bewerking niet worden verwijderd. Het niet gebruikte onderdeel van de messenas moet worden afgedekt.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontsane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.

Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd.

Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

De machine mag uitsluitend met de originele onderdelen en originele accessoires van de fabrikant worden gebruikt.

De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

Het apparaat is bedoeld voor gebruik door volwassenen. Jongeren vanaf 16 jaar mogen het apparaat alleen onder toezicht gebruiken. De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die het gevolg is van oneigenlijk gebruik of onjuiste bediening.

5. Algemene veiligheidsvoorschriften

Algemene veiligheidsvoorschriften

Let op! Bij gebruik van elektrische apparaten dient u de volgende fundamentele veiligheidsmaatregelen te nemen ter bescherming tegen elektrische schokken, letsel en brandgevaar.

Lees alle voorschriften alvorens deze machine te gebruiken en bewaar de veiligheidsvoorschriften.

Veilig werken

- 1 Houd uw werkomgeving schoon en netjes
 - Een rommelige werkomgeving kan ongevallen met zich meebrengen.
- 2 Houd rekening met omgevingsinvloeden
 - Stel het elektrische gereedschap niet bloot aan regen.
 - Gebruik het elektrische gereedschap niet in een vochtige of natte omgeving.
 - Zorg voor goede verlichting op de werkplek.
 - Gebruik het elektrische gereedschap niet op plaatsen waar sprake is van brand- of explosiegevaar.

- 3 Bescherm uzelf tegen een elektrische schok
 - Let op dat uw lichaam geen contact maakt met geaarde onderdelen (bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelapparatuur).
- 4 Buiten bereik van personen houden
 - Laat andere personen, met name kinderen, het elektrische gereedschap of de kabel niet aanraken. Let op dat deze personen buiten de werkomgeving verblijven.
- 5 Berg het ongebruikte elektrische gereedschap goed op
 - Elektrisch gereedschap dat niet wordt gebruikt, moet op een droge, hooggelegen, afgesloten plaats, buiten het bereik van kinderen, worden bewaard.
- 6 Zorg dat het elektrisch apparaat niet overbelast raakt
 - U kunt beter en veiliger werken binnen het aangegeven vermogensbereik.
- 7 Gebruik het juiste elektrische gereedschap
 - Gebruik geen machines met gering vermogen voor zware werkzaamheden.
 - Gebruik het elektrisch gereedschap niet voor dergelijke doeleinden, waarvoor het niet bestemd is.
 - Gebruik bijvoorbeeld geen handcirkelzaag voor het zagen van boomtakken of houtblokken.
- 8 Draag geschikte kleding
 - Draag geen wijde kleding of sieraden, deze kunnen door bewegende delen worden vastgegrepen.
 - Bij werkzaamheden in de buitenlucht, adviseren wij antislip schoeisel.
 - Draag bij lang haar een haarnetje.
- 9 Maak gebruik van de beschermende uitrusting
 - Draag een veiligheidsbril.
 - Gebruik een stofmasker bij werkzaamheden waarbij stof vrijkomt.
- 10 Sluit de stofafzuiginrichting als volgt aan
 - Als aansluitingen betreffende de stofafzuiging en opvanginrichting beschikbaar zijn, dient u zich er van te overtuigen dat deze zijn aangesloten en juist worden gebruikt.
- 11 Gebruik de kabel niet voor doeleinden, waarvoor het niet bestemd is
 - Gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.
- 12 Beveilig het werkstuk
 - Gebruik spanvoorzieningen of een bank Schroef om het werkstuk vast te houden. Het werkstuk wordt dan beter vastgehouden dan met de hand.
- 13 Vermijd een onnatuurlijk lichaamshouding
 - Zorg ervoor dat u stevig en stabiel staat.
- 14 Onderhoud zorgvuldig uw gereedschap
 - Houd het snijgereedschap scherp en schoon om beter en veiliger te kunnen werken.
 - Neem altijd de instructies betreffende de smering en het verwisselen van het gereedschap in acht.
 - Controleer regelmatig het netsnoer van het elektrisch gereedschap en laat deze bij beschadiging door een erkende specialist vervangen.
 - Controleer regelmatig de verlengsnoeren en vervang deze als ze zijn beschadigd.
 - Houd handgrepen droog, schoon en vrij van olie en vet.
- 15 Neem de stekker uit het stopcontact
 - Als u het elektrisch gereedschap niet gebruikt, voordat u onderhoud uitvoert of gereedschappen wisselt, zoals zaagbladen, boren en frezen.
 - Als het schaafas tijdens de werkzaamheden door een te grote aanvoerkracht of vastklemmen van het werkstuk wordt geblokkeerd, schakelt u het apparaat uit en koppelt u deze los van het netwerk. Verwijder het werkstuk en controleer of de schaafas soepel loopt. Schakel het apparaat in en voer de stap opnieuw uit met gereduceerde aanvoerkracht.
- 16 Laat geen gereedschapssleutel steken
 - Controleer voor het inschakelen of de sleutel en het instelgereedschap zijn verwijderd.
- 17 Voorkom onbedoelde inschakeling
 - Controleer of de schakelaar is uitgeschakeld wanneer u de stekker in het stopcontact steekt.
- 18 Gebruik een verlengsnoer voor gebruik buitenshuis
 - Gebruik buitenshuis uitsluitend verlengsnoeren die hiervoor zijn goedgekeurd en die als zodanig zijn gelabeld.
- 19 Blijf steeds alert
 - Ga voorzichtig te werk. Gebruik uw gezond verstand tijdens de werkzaamheden. Gebruik de machine niet wanneer u niet geconcentreerd bent.

20 Controleer het elektrisch gereedschap op eventuele beschadigingen

- Voor verder gebruik van het elektrisch gereedschap moeten veiligheidsvoorzieningen of licht beschadigde onderdelen zorgvuldig op probleemloze en beoogde werking worden gecontroleerd.
- Controleer of de bewegende delen probleemloos functioneren en niet vastklemmen of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten juist zijn gemonteerd en aan alle voorwaarden voldoen om het probleemloos gebruik van het elektrisch gereedschap te kunnen waarborgen.
- Beschadigde veiligheidsvoorzieningen en onderdelen moeten door een gespecialiseerde werkplaats volgens de voorschriften worden gerepareerd en vervangen, voor zover niets anders in de gebruikshandleiding is aangegeven.
- Beschadigde schakelaars moeten direct bij een erkende klantenservicewerkplaats worden vervangen.
- Gebruik geen elektrisch gereedschap waarbij de schakelaar niet kan worden in- of uitgeschakeld.

21 **LET OP!**

- Bij gebruik van andere inzetstukken en accessoires bestaat gevaar voor persoonlijk letsel.

22 Laat de machine repareren door een erkend elektricien

- Dit elektrisch apparaat voldoet aan de van toepassing zijnde geldende voorschriften. Reparaties mogen uitsluitend door een elektricien worden uitgevoerd. Daarbij moeten de originele reserveonderdelen worden gebruikt, anders kunnen ongevallen voor de gebruiker ontstaan.

Dit apparaat is niet bestemd voor gebruik door personen (inclusief kinderen) met fysieke, sensorische of verstandelijke beperkingen of met een gebrek aan ervaring en/of kennis.

Kinderen moeten onder toezicht staan om ervoor te zorgen dat zij niet met het apparaat spelen.

Speciale veiligheidsvoorschriften

- Gebruik geen stompe messen. Gevaar voor terugslag!
- Het snijblok moet volledig zijn afgedekt.
- Gebruik voor het schaven van korte werkstukken een schuifstok.

- Voor het schaven van smalle werkstukken moet u aanvullende veiligheidsvoorzieningen treffen. Het gebruik van dwarsdrukvoorzieningen en veerafdekkingen zou noodzakelijk kunnen zijn om veilige werkomstandigheden te waarborgen.
- Het apparaat is geschikt voor het zagen van sponningen.
- De terugslagbeveiliging en de aanvoerrollen moeten regelmatig worden gecontroleerd.
- Apparaten die zijn uitgerust met een spaanafzuiging en afzuigkap, moeten op de overeenkomstige apparaten worden aangesloten.
De soort materiaal kan de stofontwikkeling ongunstig beïnvloeden.
- Het apparaat is uitsluitend geschikt voor het zagen van hout en soortgelijke materialen.
- Als het mes tot 5% is versleten, moet deze worden vervangen.
- Als een schuifstok ontbreekt, kan er gevaar ontstaan. De schuifstok moet, als deze niet wordt gebruikt, altijd bij de machine worden bewaard.
- Als kleine werkstukken met de hand worden ingevoerd, bestaat een hoger risico op letsel. Adviezen van de fabrikant betreffende het gebruik van een schuifstok moeten in acht worden genomen.
- Een onjuiste uitlijning van de veiligheidsafdekkingen, aanvoertafel of rooster kan leiden tot oncontroleerbare situaties.
- Beschadigde of vervuilde werkstukken brengen risico's met zich mee. Metalen onderdeeljes of snel versplinterend hout mag met dit apparaat niet worden bewerkt. **Gevaar voor letsel!**
- Plaats lange werkstukken voor het zagen op de roltafel of een andere steunvoorziening. Anders kunt u de controle over het werkstuk verliezen.
- De machine is geschikt voor het schaven en wordt gebruikt als vandiktebank
- Als u met de machine wilt werken, dient u altijd de juiste veiligheidskleding te dragen:
 - gehoorbescherming ter bescherming tegen gehoorschade,
 - adembescherming om het inademen van gevaarlijke stoffen deeltjes te vermijden,
 - veiligheidshandschoenen voor het bedienen van de messen en van ruwe grondstoffen voor het verminderen van het risico op letsel door scherpe kanten,
 - een veiligheidsbril om oogletsel door rondvliegende deeltjes te vermijden.

- De volgende situaties moeten onder alle omstandigheden worden vermeden: vroegtijdige onderbreking van de schaafprocedure (schaafsnedes, die niet de totale lengte van het werkstuk omvatten; het schaven van onffen houten delen, die niet vlak op de aanvoertafel liggen).
- Let op! Als de hoofdnetaansluiting een slechts toestand vertoont, bestaat bij het inschakelen van het apparaat het gevaar op kortsluiting. Hierbij kunnen ook andere functies aangetast worden (bijv. het oplichten van controle lampjes). Mochten er bij de hoofdnetwerkaansluiting storingen optreden, dient u contact op te nemen met uw lokale stroomleverancier voor hulp en informatie.

6. Restrisico's

De machine is ontwikkeld volgens de huidige stand van de techniek en de erkende veiligheidsvoorschriften. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Gevaar voor de gezondheid, veroorzaakt door elektriciteit bij gebruik van onjuiste snoeren.
- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restrisico's bestaan.
- Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd als de "veiligheidsvoorschriften" en het "gebruik conform de voorschriften", alsook de gebruikshandleiding in acht worden genomen.
- Voorkom dat u de machine onbedoeld inschakelt: als u de stekker in het stopcontact steekt, mag de startknop niet worden ingedrukt. Gebruik het inzetstuk dat in deze gebruikshandleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw machine.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer de machine in bedrijf is.

Ondanks beoogd gebruik kunnen bepaalde restrisicofactoren niet volledig worden vermeden. Door de vereiste werkprocedure kunnen de volgende letsels optreden:

⚠ WAARSCHUWING! Risico op letsel van de vingers en handen door het aanraken van de messenas op de niet afgedekte bereiken, bij het verwisselen van gereedschap, bovendien kunnen deze door het openen van de veiligheidsafdekking bekneld raken.

- Oogletsel
- bij de invoer- en uitvoeropening

- door gevaarlijke terugslag
- Gevaar door stroom als de elektraleidingen niet juist worden aangesloten.
- tijdens bedrijf zonder afzuiging resp. spaanzak, kan houtstof ontstaan die schadelijk is voor de gezondheid.
- door wegslingerende onderdelen
- Door in het werkstuk opgenomen metalen onderdelen kunnen de messen stomp worden resp. verstoord raken.
- Longschade, als geen geschikt stofmasker wordt gedragen.

⚠ WAARSCHUWING! Gehoorschade!

Langer verblijf in directe nabijheid van het draaiende apparaat kan leiden tot gehoorschade. **Draag gehoorbescherming!**

Ondanks het in acht nemen van de gebruiksaanwijzing kunnen ook niet zichtbare restrisico's bestaan.

⚠ WAARSCHUWING! Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

7. Technische gegevens

Technische gegevens

Aantal messen	2 stuks
Toerental schaafas	9500 min ⁻¹
Afmetingen	1135 x 600 x 575 mm
Gewicht	40 kg

Technische specificaties vlakschaafmachines

Max. schaafbreedte	305 mm
Max. spanenafvoer	2 mm
Vlankbankaanslag l x h	645 x 127 mm
vlankbankaanslag draaibereik	90° - 45°
Tafelgrootte vlakschaaf	1075 x 310 mm

Technische specificaties vandiktebank-schaven

Max. schaafbreedte	305 mm
--------------------	--------

Max. schaafafvoer	160 mm
Max. spanenafvoer	1,5 mm
Tafelgrootte vandiktebank	500 x 305 mm
aandrijving	
Motor	230 V~ / 50Hz
Opgenomen vermogen S1*	1800 W

Technische wijzigingen voorbehouden!

*S1:Continubedrijf met constante belasting

Geluid en trilling

⚠ **Waarschuwing!** Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Draag geschikte gehoorbescherming indien de geluidsproductie van de machine groter is dan 85 dB.

geluidswaarden

De geluidswaarden zijn overeenkomstig EN 61029 bepaald.

Geluidsvermogensniveau L_{WA}	101,36 dB
Geluidsdrukniveau L_{pA}	88,36 dB
Onzekerheid $K_{WA/pA}$	3 dB

8. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het apparaat aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het apparaat aan.

⚠ WAARSCHUWING!

Het apparaat en verpakkingsmateriaal zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

9. Montage

9.1 Parallelaanslag (afb. 3 + 4)

- Zet de parallelaanslag (1) op de behuizing van de machine en bevestig deze met behulp van de lenskopbouten (19).
- Bevestig nu de klemhendel (16) met de geleidebeugel (18) aan de parallelaanslag (1).

9.2 Handslinger voor de vandiktebank-afgifte (afb. 5)

- De slingerstang (14) voor de aanzet van de spandiepte wordt nu op de spindel (6) gestoken.

9.3 Spaanafzuiging - Vlakschaafmachine (afb. 7-9)

- Plaats voor de montage de schaafmesafdekking compl. (11) in de bovenste positie (afb. 7).
- Zet de vandiktebank (7) op de laagste positie met behulp van de handslinger (14).
- Zet de spaanafzuiging (5) licht schuin tegen de machine aan en schuif deze naar achteren. Daarbij moeten de beide schakelstampers (4) naar buiten worden gehouden (afb. 7).
- Vergrendel nu de spaanafzuiging (5) met behulp van de schakelstoter (4). **Let op!** De machine start niet, als de schakelstampers (4) niet correct zijn ingestoken (afb. 8 + 9).
- Beweeg nu de vandikteschaaf tafel (7) naar boven totdat de spaanafzuiging (5) vastzit.
- Klap nu de schaafmesafdekking compl. (11) weer omlaag.

9.4 Spaanafzuiging - vandiktebank-schaven (afb.14 - 16)

- De parallelaanslag (1) moet voor de vandiktebank-schaven worden gedemonteerd. Ga in de omgekeerde volgorde te werk, zoals beschreven onder punt 9.1.
- Schuif de schaafbladafdekking (13) volledig naar buiten, zodat de mescilinder volledig vrij ligt.
- Houd nu de schakelstoter (4) weer naar buiten en plaats nu de spaanafzuiging (5) op de schaafmachine.
- Vergrendel nu de spaanafzuiging (5) met behulp van de schakelstoter (4). **Let op!** De machine start niet, als de schakelstoter (4) niet correct zijn ingestoken.

- Schroef nu de bout (22) in de voedingstafel (2a) om de spaanafzuiging (5) te fixeren.

10. In gebruik nemen

⚠ Let op!

Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

Controleer vóór elk gebruik:

- De in- en uitschakelaar incl. nooduit-schakelaar (mits aanwezig) op het beoogde functioneren
- **Vergrendelde veiligheidsvoorzieningen (afb. 1 - pos. 4)** door een achtereenvolgens openen van elke los te koppelen veiligheidsvoorziening om de machine uit te schakelen en door te controleren of het onmogelijk is dat de machine bij een geopende veiligheidsvoorziening wordt ingeschakeld
- **Rem** bij aanvang van de werkzaamheden de machine inschakelen en op snelheid laten komen. Schakel nu de machine weer uit. De motor moet binnen 10 seconden stil staan. Anders is een defect opgetreden.
- **Anti-terugslagklauwen (afb. 6 - pos. 20)** ten minste één keer per ploegendienst door visuele controle om te waarborgen dat deze zich in goede werkttoestand bevinden, bijv. geen beschadiging van het aanrakingsoppervlak door stoten, en dat de anti-terugslagklauwen (20) door het eigengewicht onverminderd terugvallen;
- **Schaafmes (afb. 18 - pos. 25)** op beschadigingen en juiste bevestiging.

De machine mag uitsluitend worden gebruikt als aan alle voorwaarden wordt voldaan.

- Gebruik uitsluitend scherpe en goed onderhouden messen. Gebruik uitsluitend de messen die voor de machine geschikt zijn.
- Gebruik voor het bewerken van korte werkstukken houten schuifblokken of schuifstokken die niet defect zijn.
- Sluit de machine aan op een stof- of spaanafzuigingsrichting.
- Controleer voor aanvang van de werkzaamheden of de aanslag is vastgeklemd.
- Controleer of u te allen tijde uw evenwicht kunt behouden. Ga aan de zijkant van de machine staan.
- Houd uw handen bij een draaiende machine op veilige afstand van de snijrol en van het punt waar de spaanders worden uitgevoerd.

- Begin pas met schaven als de snijrol het vereiste toerental heeft bereikt.
- Let hierbij bovendien op dat het werkstuk geen kabels, touwen, snoeren of dergelijke bevat. Bewerk geen hout dat veel knoesten of knoestgaten bevat.
- Zorg dat lange werkstukken worden ondersteund ter voorkoming van het omlaagkantelen als het schaven voltooid is. Gebruik hiertoe bijv. de afrolstaanders of soortgelijke voorzieningen.
- Het is ten strengste verboden om spaanders of splinters te verwijderen als de machine draait.
- Schakel de machine direct uit als een blokkade optreedt. Trek de stekker los en verwijder het vastgeklemd werkstuk.
- Na elk gebruik dient u de kleinste zaaggrootte in te stellen om enig risico op letsel te vermijden.

⚠ LET OP!

De machine moet op de vloer/werkplaat met de juiste schroeven/schroefklem goed worden bevestigd omdat anders een risico op kantelen bestaat.

- Controleer vóór het aansluiten of de specificaties op het typeplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet.

⚠ WAARSCHUWING! Voor alle reinigings-, instellings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden koppelt u de netstekker los van de hoofdstroomvoorziening!

- Controleer regelmatig of de messen (25) goed in het messenblok zijn bevestigd.
- De messen (25) mogen op het messenblok max. 1,1 mm uitsteken.
- Controleer de anti-terugslagklauwen (20) op een probleemloze werking.
- Draag altijd oogbescherming.
- Zaag nooit in holtes, tappen of vormen.
- Voor ingebruikname moeten alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen conform de voorschriften zijn gemonteerd.
- Het schaafmes moet soepel kunnen draaien.

⚠ LET OP! De vandiktebank-/vlakschaafmachine is speciaal vervaardigd voor het schaven van stevig hout. Hiertoe zijn hooggelegeerde messen (25) geplaatst. Bij de vandiktebank-schaven moet het contactoppervlak van het werkstuk vlak zijn. Als grotere of zwaardere werkstukken worden bewerkt, is het noodzakelijk om de machine op het standvlak te bevestigen (bijv. middels het schroefdraad in de bodem van de machine).

- De aan/uit-schakelaar (9) bevindt zich aan de linkerzijde van de machine. Druk voor het inschakelen van de machine op de groene toets "I". Druk voor het uitschakelen van de machine op de rode toets "0".
- De machine is uitgerust met een overbelastings-schakelaar (21) ter bescherming van de motor. In het geval van een overbelasting stopt de machine automatisch. Na enige tijd kan de overbelastings-schakelaar (21) weer worden gereset.
- Plaats bij het bewerken van lange werkstukken roltafels of een soortgelijke steunvoorziening. Deze extra uitrustingen zijn in speciaalzaken verkrijgbaar. Ze moeten op de toevoer- en afnamezijde van de schaafmachine worden geplaatst. De hoogte-instelling moet dusdanig worden uitgevoerd, dat het werkstuk horizontaal in de machine kan worden geleid en horizontaal kan worden weggenomen.

10.1 Vlakschaven

⚠ **LET OP!**: Haal bij alle onderhouds-, reinigings- en instellingswerkzaamheden de voedingsstekker uit het stopcontact.

10.1.1 Instelling (afb. 10 + 11)

- Draai de stelschroef (3) naar rechts of links voor de gewenste verspaningsdiepte. De verspaningsdiepte kan op de schaalverdeling (B) worden afgelezen.
- Draai de parallelaanslag (1) met de klemhendel (16) los. Stel de gewenste hoek in. De ingestelde hoek kan van de schaalverdeling (C) worden afgelezen. Bevestig de parallelaanslag (1) na een geslaagde instelling weer met de klemhendel (16).
- De aanslagrail kan worden verplaatst door de vleugmoeren los te draaien.

10.1.2 Vlakschaafmachine - in bedrijf (afb. 12 + 13)

Let op! Neem de juiste montage van de spaanafzuinging (zie 9.3) in acht

- **(Smalle werkstukken zie afb. 13)** Open de Klemhendel (12) en verschuif de schaafmesafdekking (13) zo ver, als de breedte van het werkstuk vereist. Trek de klemhendel (12) weer aan.
- **(Brede, vlakke werkstukken zie afb. 12)** Open stergreepmoer (10) en positioneer de schaafmesafdekking compl. (11) zo ver als nodig is voor de dikte van het werkstuk. De schaafmesafdekking (13) bedekt hierbij de gehele meswals!
- Sluit de voedingsstekker met de voedingskabel aan. Druk op de groene knop "I" om de schaafmachine te starten.

- Leg het te bewerken werkstuk op de aanvoertafel (2a). Houd met één hand het werkstuk op de tafel (2a) gedrukt en schuif deze zo mogelijk met behulp van de schuifstok (17) naar voren in de richting van de afneemtafel (2b) over de meswals
- Schakel de machine uit na beëindiging van de werkzaamheden. Druk daartoe op de rode knop "0". Ontkoppel de machine vervolgens van de stroomvoorziening.
- Verwijder spaanders en stof van de aanvoertafel (2a), afneemtafel (2b) en meswals, nadat de machine volledig tot stilstand is gekomen.
- Breng de schaafmesafdekking (13) weer in positie en dek het schaafmes over de gehele lengte af.

10.2 Vandiktebank-schaven

⚠ **LET OP!**: Haal bij alle onderhouds-, reinigings- en instellingswerkzaamheden de voedingsstekker uit het stopcontact.

10.2.1 Instelling (afb. 5 + 6)

Plaats de slingerstang (14) op de spindel (6) en draai de vandiktebank (7) naar de gewenste hoogte. De ingestelde hoogte kan van de schaalverdeling (A) worden afgelezen.

10.2.2 Vandiktebank in bedrijf (afb. 6 + 17)

Let op! Neem de juiste montage van de spaanafzuinging (zie 9.4) in acht

- Sluit de voedingsstekker met de voedingskabel aan. Druk op de groene knop "I" om de schaafmachine te starten.
- Plaats het werkstuk op de vandiktebank (7). Voer het werkstuk in de richting van de aanvoertafel (2a) aan. (Let op de pijlrichting, die tevens staat voor de werkriching.) (afb. 17)
- Schakel de machine uit na beëindiging van de werkzaamheden. Druk daartoe op de rode knop "0". Ontkoppel de machine vervolgens van de stroomvoorziening.
- Verwijder spaanders en stof van de vandiktebank (7), afname tafel (21) en mescilinder, nadat de machine volledig tot stilstand is gekomen.

10.3 Vervangen van de messen (afb. 18 - 20)

⚠ **LET OP!**: Trek in principe de netstekker uit het stopcontact, voordat u de messen vervangt.

- Borg de schaafasbescherming compl. (11) in de verhoogde positie.
- Draai de vijf spanschroeven (23) los en verwijder deze.

- Til de messen (25) en messtang (24) van de as af.
- Verwijder de spaanders en hars van de schaafas en de messtang.
- Plaats de nieuwe messen (25) in de schaafas, bevestig de messen (25) met de rechthoekige gleuven in de beide schroefkoppen. (Met deze beide schroeven wordt het mes in de hoogte ingesteld.)
- Plaats de messtang (24) op het mes (25).
- Haal de vijf spanschroeven (23) licht aan.
- Herhaal dit proces voor het tweede mes (25).
- Stel nu het schaafblad (25) exact ten opzichte van de afnametafel in. Gebruik hiertoe een liniaal, die op de afnametafel wordt gelegd.
- Door het verstellen van de beide instelschroeven (26) kan het mes (25) in de hoogte worden versteld.
- U kunt de hoogte-instelling zien door de schaafas samen met de liniaal te draaien.
- Het mes wordt precies ingesteld wanneer de liniaal maximaal 3 mm door het mes wordt bewogen.
- Na het succesvol instellen van de messen, moeten alle spanbouten goed worden aangehaald (8,4 N/m)

Let op:

- Scherpe schaafmessen waarborgen een mooi schaafbeeld en belasten de motor minder.
- Bij drie keer schuren, mag niet meer materiaal dan 3 x 0,05 mm worden afgeschaafd.
- De op deze machine gebruikte messen zijn niet geschikt om te buigen/snijden.
- Aansluitend de schaafasbescherming weer op de tafel neerlaten en de schaafas afdekken, met de stergreepschroef klemmen.

⚠ LET OP!

Gebruik uitsluitend de voor dit apparaat door de fabrikant aanbevolen messen. Bij gebruik van andere messen bestaat gevaar voor letsel door verlies van controle. Voorkom een overmatig draaien en mogelijk losraken van het schroefdraad. Messtang of schroeven met versleten schroefdraad direct vervangen.

11. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften.

- Het product voldoet aan de eisen van EN 61000-3-11 en valt onder speciale aansluitingsvoorwaarden. Dit betekent dat gebruik op een willekeurig vrij te kiezen aansluitpunt niet toegestaan is.

- Het product kan tijdelijke spanningsschommelingen veroorzaken bij ongunstige condities van het elektriciteitsnet.
- Het product is uitsluitend voorzien voor het gebruik op aansluitpunten, die
 - a) een maximaal toegestane netimpedantie "Z" niet overschrijden, = 0,250 Ω niet overschrijden, of
 - b) een duurstroombelastbaarheid van het netwerk van ten minste 100 A per fase hebben.
- Als gebruiker moet u ervoor zorgen, indien nodig in overleg met uw energiebedrijf, dat uw aansluitpunt, waarmee u uw product gebruiken wilt, aan een van beide genoemde eisen a) of b) voldoet.

De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Versleten plekken, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel.
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend snoeren met dezelfde aanduiding.

Op de aansluitkabel moet de typeaanduiding vermeld staan.

Voor de eenfase-wisselstroommotor adviseren wij om een zekering C-curve 16 A of K-curve 16 A te gebruiken bij machines met een hoge aanloopstroom (vanaf 3000 W)!

12. Transport

Als u het apparaat wilt verplaatsen, koppelt u het apparaat los en verplaatst u het naar een andere daarvoor bestemde ruimte.

13. Reiniging

Gevaar!

Trek bij onderhoudswerkzaamheden altijd de stekker uit het stopcontact.

- Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiesleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wrijf het apparaat met een schone doek schoon of blaas het met perslucht bij een lage druk uit.
- Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Hierdoor kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat worden aangetast. Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt. Binnendringing van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.

14. Opslag (afb. 21 + 22)

Wikkel voor opslag het netsnoer (27) om de daarvoor aanwezige kabelhouder (28). Aan de voorkant vind u een opbergvakje voor gereedschap (8).

Bewaar het apparaat en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C.

Bewaar het gereedschap in de originele verpakking. Dek het gereedschap af om het te beschermen tegen stof of vocht. Bewaar de gebruikshandleiding bij het gereedschap.

15. Onderhoud

⚠ WAARSCHUWING! Voor alle reinigings-, instellings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden koppelt u de netstekker los van de hoofdstroomvoorziening!

Machineonderhoud

De vlakschaaf- en vandiktemachine is onderhouds-arm. De lagers beschikken over een continu smering.

Na ca. 10 bedrijfsuren adviseren wij het oliën van de volgende onderdelen:

- Lagers van de invoer- en uitvoerwals.
- Lagers van de riemschijf en -tandwiel.

De schroefdraadspil voor de hoogteverstelling van de diktetafel mag alleen worden behandeld met een droogsmeermiddel.

Het tafeloppervlak en de invoer- en uitvoerwals moeten altijd harsvrij worden gehouden.

Verontreinigde invoer-/uitvoerwalsen moeten worden gereinigd.

Om een oververhitting van de motor te vermijden, moet regelmatig worden gecontroleerd of zich stof op de luchtopeningen van de motor heeft afgezet.

Na langer gebruik adviseren wij de machine door een erkende servicedienst te laten controleren.

Gereedschapsonderhoud

Schaafas, kleminrichtingen, messteunen en messen moeten regelmatig worden ontdaan van hars, omdat schoongereedschap de snijkwaliteit verbeterd.

Voor dit doeleinde kunnen de kleminrichtingen, messteunen en messen gedurende 24 uur in een in de handel verkrijgbare harsreiniger worden gelegd. Aluminiumgereedschap mag uitsluitend met reinigingsvloeistoffen harsvrij worden gemaakt, aangezien dit type het metaal niet aantast.

Let op:

Bij een slechte staat van de stroomvoorziening kan er kortstondig uitval van prestatie ontstaan. Neem contact op met een deskundig specialist.

Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt. Slijtageonderdelen*: Ribriemen, schaafmessen, koolborstels

* niet persé in de leveringsomvang opgenomen!

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiervoor de QR code op de voorpagina.

Aansluitingen en reparaties

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

Neem in het geval van reserveonderdelen en accessoires contact op met ons servicecentrum. Scan hiervoor de QR code op de voorpagina.

16. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooit.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven)

- Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
- Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend inzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
- Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoecken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

17. Verhelpen van storingen

De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw machine niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en kan oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Machine kan niet ingeschakeld worden.	Geen netspanning aanwezig.	Stroomvoorziening controleren.
	Koolborstels versleten.	Machine in klantenservicewerkplaats brengen.
	Spaanafzuiging niet gemonteerd.	Spaanafzuiging monteren.
Machine werkt niet of stopt plotseling.	Stroomuitval.	Zekering controleren/overbelastingsbeveiliging op het apparaat controleren.
	Motor of schakelaar defect.	Motor of schakelaar door een elektricien laten controleren.
	Microswitch controleren.	Spaanafzuiging dusdanig monteren dat de microschakelaar wordt geactiveerd.
		Zekering van de netvoeding controleren.
		De machine start door de geïntegreerde onderspanningsbeveiliging niet automatisch en moet na het herstellen van de stroomvoorziening weer opnieuw worden ingeschakeld.
Machine blijft tijdens het schaven staan.	Schaafmes stomp/versleten.	Messen vervangen of slijpen.
	Overbelastingsschakelaar is geactiveerd.	Na afkoelperiode de motor weer inschakelen.
	Microswitch controleren.	Spaanafzuigkap resp. tafelveergrendeling dusdanig monteren dat de microswitch wordt geactiveerd.
	Te grote spananafvoer.	Spananafvoer verminderen.
	Te grote aanvoer.	Aanvoersnelheid verminderen.
Werkstuk klemt bij vandiktebank-schaven.	Zaagdiepte te groot.	Zaagdiepte verminderen en werkstuk in meerdere werkprocedures bewerken.
Toerental daalt tijdens het schaven.	Te grote spananafvoer.	Spananafvoer verminderen.
	Te grote aanvoer.	Aanvoersnelheid verminderen.
	Stompe messen.	Messen vervangen.
Oppervlaktetoestand onvoldoende.	Schaafmes stomp/versleten.	Messen vervangen of slijpen.
	Schaafmes door spaanders verstopt.	Spaanders verwijderen.
	Ongelijkmatige aanvoer.	Werkstuk met constante druk en gereduceerde aanvoersnelheid aanvoeren.
Bewerkt oppervlak te ruw.	Werkstuk bevat nog te veel vocht.	Werkstuk drogen.

Bewerkt oppervlak vertoont scheuren.	Werkstuk werd tegen de nerfrichting in bewerkt.	Werkstuk vanuit de contrarichting bewerken.
	Te veel materiaal in één keer geschaafd.	Werkstuk in meerdere werkprocedures bewerken.
Te geringe werkstukaanvoer bij het vandiktebank-schaven.	Werkstuk werd tegen de nerfrichting in bewerkt.	Tafelplaat reinigen en dun voorzien van glijwas.
	Te veel materiaal in één keer geschaafd.	Transportrollen repareren.
Spaanafvoer bij vandiktebank- schaaft verstopt (zonder afzuiging).	Te grote spananafvoer.	Spananafvoer verminderen.
	Stompe messen.	Messen vervangen.
	Te nat hout.	Werkstuk drogen.
Spaanafvoer bij vlakschaven verstopt (zonder afzuiging).	Te grote spananafvoer.	Spananafvoer verminderen.
	Te grote aanvoer.	Aanvoersnelheid verminderen.
	Stompe messen.	Messen vervangen.
	Te nat hout.	Werkstuk drogen.
Spaanafvoer met afzuiging bij het vlakschaven of vandiktebank-schaven verstopt.	Afzuiging te zwak.	Er moet een afzuigapparaat worden gebruikt dat op de afzuig-aansluitsteun een lichtsnelheid van ten minste 20 m/s kan waarborgen.

Optionele accessoires

	HSS-schaafmes Tweedelige set Artikelnummer:7902200610 EAN:4014915231080
--	---

Regelmatige onderhoudsperiode		Voor elke ingebruikname	Naar behoefte	wekelijks	Na 6 maanden
Controleren van het schaaftblad op een perfecte staat	Controleren	X			
	Vervangen		X		X
Overzicht werking van de veiligheidsvoorzieningen	Controleren	X			
	Vervangen		X		
Reiniging van de machine van stof/ spaanders	Reinigen	X			
Controle van de aandrijfriemen op spanning & toestand / slijtage	Controleren			X	
	Vervangen		X		
Inoliën/insmeren van alle bewegende verbindingstukken				X	X

Explicación de los símbolos en el aparato

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no deben ser sustitutivas de unas medidas correctas para prevenir accidentes.

	¡Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones así como las indicaciones de seguridad!
	Utilice protección auditiva.
	Utilice una mascarilla antipolvo. Al trabajar madera y otros materiales, se puede producir polvo perjudicial para la salud. ¡No se autoriza el procesamiento de material que contenga amianto!
	Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del aparato pueden provocar una pérdida de visión.
	¡ADVERTENCIA! ¡Peligro de lesión! No tocar la cuchilla del cepillo mientras se encuentre en funcionamiento.
	Interruptor de sobrecarga
	Dirección de avance
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
	¡Atención! En estas instrucciones de servicio hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad.

Índice de contenidos:	Página:
1. Introducción	88
2. Descripción del aparato (fig. 1-22)	88
3. Volumen de suministro	89
4. Uso previsto	89
5. Indicaciones generales de seguridad	89
6. Riesgos residuales	92
7. Datos técnicos	92
8. Desembalaje	93
9. Montaje	93
10. Ponerlo en funcionamiento	94
11. Conexión eléctrica	96
12. Transporte	97
13. Limpieza	97
14. Almacenamiento (fig. 21 + 22)	97
15. Mantenimiento	97
16. Eliminación y reciclaje	98
17. Solución de averías	99
18. Declaración de conformidad	119

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- Manejo incorrecto
- inobservancia del manual de instrucciones,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las vistas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, deberá observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva.

Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato (fig. 1-22)

1. Tope paralelo
- 2a. Mesa de avance
- 2b. Mesa de recepción
3. Tornillo de aproximación
4. Taqué de conmutación
5. Dispositivo de aspiración de virutas
6. Husillo
7. Mesa cepilladora de regresar
8. Almacenamiento de herramientas
9. Interruptor de conexión/desconexión
10. Tornillo de ajuste
11. Cubierta de la cuchilla del cepillo completa.
12. Palanca de sujeción
13. Cubierta de la cuchilla del cepillo
14. Manivela
15. Llave Allen
16. Palanca de sujeción
17. Taco deslizante
18. Estribo de guía
19. Tornillo alomado
20. Garras de retención
21. Interruptor de sobrecarga
22. Tornillo de fijación
23. Tornillo tensor
24. Barra de cuchillas
25. Cuchilla del cepillo
26. Tornillo de ajuste
27. Cable de red eléctrica
28. Soporte de cable

- A. Escala (cepillado regruesador)
- B. Escala (aproximación)
- C. Escala (tope paralelo)

3. Volumen de suministro

- 1 cepilladora planeadora y de regruessado
- 1 taco deslizante
- 1 llave Allen
- Manivela, 1 ud.
- 1 tope paralelo
- Palanca de sujeción, 1 ud.
- Estribo de guía, 1 ud.
- Tornillo alomado, 2 uds.
- 1 aspirador de virutas
- Manual de instrucciones

4. Uso previsto

La máquina de cepillado regruessador/planeador se utiliza para el cepillado regruessador y planeador de todo tipo de madera aserrada, con forma cuadrada, rectangular o biselada.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

No se deben realizar los trabajos siguientes:

- Trabajos de inserción (es decir, todo mecanizado que no implique la longitud total de la pieza de trabajo)
- Entalladuras, muñones o escotes
- Cepillado de madera muy curvada, con la que no existe contacto suficiente con la mesa de carga.

⚠ Se prohíbe terminantemente desmontar, modificar los dispositivos de protección existentes en la máquina o cambiarlos su finalidad o fijarles dispositivos de protección ajenos.

Durante el mecanizado, no se debe retirar el dispositivo de protección de puente. Se debe cubrir la parte no utilizada del eje de cuchillas.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros.

Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes. También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad. Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

La máquina debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.

Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los Datos técnicos.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

El aparato está diseñado para ser utilizado por adultos. Los jóvenes mayores de 16 años pueden manejar el aparato solo bajo vigilancia. El fabricante no se responsabiliza de ningún daño causado por un uso que contravenga el uso previsto o un manejo incorrecto.

5. Indicaciones generales de seguridad

Indicaciones generales de seguridad

¡Atención! Durante el uso de herramientas eléctricas deben tenerse en cuenta las siguientes medidas elementales de seguridad para la protección contra descargas eléctricas, el peligro de incendio y el riesgo de sufrir lesiones.

Lea todas las indicaciones antes de usar esta herramienta eléctrica y conserve las indicaciones de seguridad.

Trabajo seguro

- 1 Mantenga su zona de trabajo en orden
 - El desorden puede provocar accidentes en la zona de trabajo.
- 2 Tenga en cuenta las influencias que afectan al entorno
 - No exponga herramientas eléctricas a la lluvia.
 - No utilice herramientas eléctricas en ambientes húmedos ni mojados.

- Procure una buena iluminación de la zona de trabajo.
 - No utilice herramientas eléctricas en lugares donde haya riesgo de incendio o explosión.
- 3 Protéjase contra descargas eléctricas
- Evite el contacto del cuerpo con piezas unidas a tierra (p. ej. tubos, radiadores, cocinas eléctricas, refrigeradores).
- 4 No deje que se acerquen otras personas
- No permita que otras personas, especialmente niños, toquen la herramienta eléctrica o el cable. Manténgalos apartados de su zona de trabajo.
- 5 Guarde las herramientas eléctricas sin usar en un lugar seguro
- Herramientas eléctricas sin usar deben almacenarse en un lugar seco, elevado o cerrado, fuera del alcance de los niños.
- 6 No sobrecargue su herramienta eléctrica
- Trabaja mejor y con mayor seguridad en el rango especificado de potencia.
- 7 Utilice la herramienta eléctrica correcta
- No utilice máquinas de baja potencia para trabajos difíciles.
 - No utilice la herramienta eléctrica para fines para los que no está prevista.
 - No utilice por ejemplo una sierra circular de mano para cortar ramas de los árboles o leña.
- 8 Lleve unas prendas de trabajo adecuadas
- No vista ropa ancha o joyería; podrían quedarse atrapadas entre piezas móviles.
 - Al trabajar al aire libre se recomienda el uso de calzado antideslizante.
 - En caso de tener el cabello largo, utilice una red para el pelo.
- 9 Utilice equipo de protección
- Use gafas de protección.
 - Para trabajos que generen polvo, utilice una mascarilla respiratoria.
- 10 Cierre el dispositivo de aspiración de polvo
- En caso de que existan conexiones para la aspiración de polvo y el dispositivo de recogida, asegúrese de que estas se encuentren conectadas y funcionen correctamente.
- 11 No utilice el cable para propósitos para los que no está previsto
- No utilice el cable para retirar la clavija de la toma de enchufe. Proteja el cable contra el calor, el aceite y los cantos afilados.
- 12 Asegure la pieza de trabajo
- Use dispositivos de sujeción o un tornillo de banco para fijar la pieza de trabajo. Se sujetará de un modo más seguro que con su mano.
- 13 Evite las posturas anormales
- Proporcione una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.
- 14 Cuida su herramienta con esmero
- Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias para poder trabajar mejor y de un modo más seguro.
 - Siga las instrucciones relativas a la lubricación y el intercambio de herramientas.
 - Controle con regularidad la línea de conexión de la herramienta eléctrica y renuévela en caso de avería por un profesional reconocido.
 - Controle regularmente las líneas de extensión y sustitúyalas cuando estén dañadas.
 - Mantenga las empuñaduras secas, limpias y sin aceite ni grasa.
- 15 Retire la clavija de la toma de enchufe
- Cuando no se utiliza la herramienta eléctrica, antes del mantenimiento y durante el cambio de herramientas como, p. ej., hoja de sierra, broca, fresadora.
 - Si el árbol del cepillo quedara bloqueado durante el corte por una fuerza de avance excesiva o por el atasco de una pieza de trabajo, desconecte el aparato y desenchúfelo de la red. Retire la pieza de trabajo y asegúrese de que el árbol del cepillo marcha libremente. Conecte siempre el aparato y ejecute el paso de trabajo de nuevo con una fuerza de avance reducida.
- 16 No deje introducida ninguna llave de herramienta
- Compruebe antes de la conexión que se hayan retirado la llave y las herramientas de ajuste.
- 17 Evite una puesta en servicio sin vigilancia
- Asegúrese de que el interruptor se encuentre desconectado al conectar la clavija en la toma de enchufe.
- 18 Utilice cables alargadores en el exterior
- Utilice al aire libre solo cables alargadores autorizados y caracterizados para ello.
- 19 Sea especialmente cuidadoso
- Preste atención a lo que hace. Trabaje de manera sensata. No emplee la herramienta eléctrica si no está totalmente concentrado.

20 Compruebe posibles daños en la herramienta eléctrica

- Antes de continuar usando la herramienta eléctrica, se debe comprobar cuidadosamente la funcionalidad óptima y especificada de los dispositivos de seguridad o de las piezas ligeramente dañadas.
- Compruebe que las piezas móviles funcionan sin problemas, que no se atascan y que no hay piezas dañadas. Todas las piezas deben montarse correctamente y cumplir todos los requisitos para garantizar el funcionamiento impecable de la herramienta eléctrica.
- Los dispositivos de protección y piezas dañados deben repararse o sustituirse correctamente en un taller especializado reconocido en tanto no se indique lo contrario en las instrucciones de uso.
- Los interruptores dañados deben sustituirse en un taller de servicio al cliente.
- No utilice herramientas eléctricas en las que no se pueda conectar o desconectar el interruptor.

21 ¡ATENCIÓN!

- El uso de otras herramientas intercambiables y de otros accesorios puede entrañar para usted peligro de lesiones.

22 Encárguele la reparación de su herramienta eléctrica a un experto electricista

- Esta herramienta eléctrica cumple las normas de seguridad vigentes. Las reparaciones deben estar a cargo de un experto electricista que use piezas de recambio originales; de lo contrario pueden producirse accidentes para el usuario.

Este aparato no se ha previsto para su uso por parte de personas (niños incluidos) con capacidades físicas, sensoriales o mentales limitadas o con falta de experiencia y/o conocimientos.

Se debe vigilar a los niños para que no jueguen con el aparato.

INDICACIONES DE SEGURIDAD ESPECIALES

- No utilice cuchillas romas. ¡Peligro de retroceso!
- El bloque de corte debe estar completamente cubierto.
- Para el cepillado de piezas de trabajo cortas, emplee un taco deslizante.

- Para el cepillado de piezas de trabajo estrechas, debe tomar medidas de seguridad adicionales. El empleo de dispositivos de presión transversal y de cubiertas de amortiguación puede ser necesario para garantizar un trabajo seguro.
- El aparato no está pensado para el corte machihembrado.
- Tanto la protección contra el rebote como el rodillo de avance se deben comprobar con regularidad.
- Los aparatos que vienen equipados con un evacuador de virutas y campanas de salida, deben conectarse a los equipos correspondientes. El tipo de material puede influir negativamente en el desarrollo de polvo.
- El aparato sirve exclusivamente para el corte de madera y materiales similares.
- Si la cuchilla se encuentra gastada en un 5 %, deberá cambiarse esta.
- La falta de un taco deslizante puede ocasionar peligros. El taco deslizante, en caso de no utilizarse, se debe conservar siempre donde la máquina.
- Cuando se introducen pequeñas piezas de trabajo a mano, existe un elevado peligro lesiones. Se deben tener en cuenta las recomendaciones del fabricante sobre el uso de un taco deslizante.
- Una alineación equivocada de las cubiertas de protección, la mesa de avance o la rejilla puede provocar situaciones descontroladas.
- Las piezas de trabajo dañadas o sucias ocultan peligros. Con este aparato no se deben mecanizar piezas metálicas o capaces de astillarse. **¡Peligro de lesión!**
- Para el corte, coloque las piezas de trabajo más largas sobre la mesa de rodillos u otro dispositivo de apoyo. De lo contrario, puede perder el control sobre la pieza de trabajo.
- El aparato sirve únicamente para el cepillado y el cepillado regruesador
- Si trabaja con la máquina, debe vestir siempre ropa de protección adecuada:
 - una protección auditiva para prevenir daños auditivos,
 - una protección respiratoria para prevenir la inhalación de partículas de polvo peligrosas,
 - guantes de protección al manejar el eje de cuchillas y materiales ásperos a fin de reducir el riesgo de lesiones por bordes afilados,
 - Unas gafas de protección para evitar lesiones oculares por piezas pequeñas que salen despedidas.

- Bajo cualquier circunstancia se deben evitar las situaciones siguientes: interrupción prematura del proceso de cepillado (cortes de cepillado que no abarcan la longitud completa de la pieza de trabajo; el cepillado de piezas de madera irregulares que no contactan de manera homogénea sobre la mesa de avance).
- ¡Atención! Cuando la conexión de la red principal reviste un mal estado, al conectarse el aparato, existe el peligro de que se produzca un cortocircuito. Esto puede afectar también a otras funciones (p. ej. el encendido de lámparas de testigo). En caso de que se produzcan averías en la conexión de la red principal, contacte por favor con su proveedor local de electricidad para que le proponga una solución y aporte mayor información.

6. Riesgos residuales

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aun así pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Si no se utilizan las líneas de conexión eléctricas apropiadas, existe riesgo para la salud.
- Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.
- Los riesgos residuales pueden minimizarse si se tienen en cuenta las "indicaciones de seguridad" y el "uso previsto", así como el "manual de instrucciones".
- Evite puestas en marcha fortuitas de la máquina: al introducir la clavija en la toma de enchufe, no debe presionarse la tecla de servicio. Utilice la herramienta intercambiable que se recomienda en este manual de instrucciones. De este modo conseguirá que su máquina brinde el mejor rendimiento.
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando la máquina esté en marcha.

A pesar de darse un uso conforme al previsto, no se pueden descartar por completo determinados factores de riesgos residuales. Con motivo del desarrollo necesario del trabajo, pueden producirse las siguientes lesiones:

⚠ **¡ADVERTENCIA! Peligro de lesiones** en los dedos y las manos por el contacto del eje de cuchillas en zonas sin cubrir, durante el cambio de herramientas, estos asimismo pueden quedar aplastados mediante la apertura de la cubierta de protección.

- Lesiones oculares
- En las aberturas de entrada y salida
- Por retrocesos peligrosos
- Peligro por corriente eléctrica, si los cables eléctricos no están correctamente conectados.
- Durante el funcionamiento sin aspiración o bolsa para virutas, se puede producir serrín de madera, perjudicial para la salud.
- Por la expulsión de piezas.
- Los fragmentos de metal incluidos en la pieza de trabajo pueden desafilar o destruir las cuchillas.
- Daños pulmonares si no se emplea una mascarilla antipolvo adecuada.

⚠ **¡ADVERTENCIA! ¡Lesiones auditivas!**

La permanencia prolongada cerca del aparato en marcha puede provocar lesiones auditivas. **¡Llevar protección auditiva!**

A pesar del cumplimiento del manual de instrucciones, pueden producirse riesgos residuales no evidentes.

⚠ **¡ADVERTENCIA!** Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

7. Datos técnicos

Datos técnicos

Número de cuchillas	2 uds.
Número de revoluciones del árbol del cepillo	9500 min ⁻¹

Dimensiones	1135 x 600 x 575 mm
-------------	---------------------

Peso	40 kg
------	-------

Datos técnicos del cepillado planeador

Anchura de garlopa máx.	305 mm
-------------------------	--------

Retirada de virutas máx.	2 mm
--------------------------	------

Tope de rectificación L x AI	645 x 127 mm
------------------------------	--------------

Tope de rectificación Gama de giro	90° - 45°
---------------------------------------	-----------

Tamaño de mesa de rectificación	1075 x 310 mm
---------------------------------	---------------

Datos técnicos del cepillado regresador

Anchura de garlopa máx.	305 mm
Grosor de garlopa máx.	160 mm
Retirada de virutas máx.	1,5 mm
Tamaño de mesa de regresado	500 x 305 mm

Accionamiento

Motor	230 V~ / 50Hz
Potencia de entrada S1*	1800 W

¡Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas!

*S1: Funcionamiento continuo con carga constante.

Ruidos y vibraciones

⚠ **Advertencia:** El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera 85 dB, póngase una protección auditiva apropiada.

Valores característicos de ruido

Los valores de ruido han sido determinados con arreglo a la norma EN 61029.

Nivel de potencia acústica L_{WA}	101,36 dB
Nivel de presión acústica L_{pA}	88,36 dB
Incertidumbre $K_{wa/pA}$	3 dB

8. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, ésta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el aparato antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.

- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de equipo y el año de construcción del mismo.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

¡El aparato y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

9. Montaje

9.1 Tope paralelo (fig. 3 + 4)

- Coloque el tope paralelo (1) en la carcasa de la máquina y fíjelo con ayuda de los tornillos alomados (19).
- Ahora fije la palanca de sujeción (16) con el estribo de guía (18) al tope paralelo (1).

9.2 Manivela para la aproximación del cepillado de regresado (fig. 5)

- La manivela (14) para la aproximación del espesor de la viruta se fija ahora sobre el husillo (6).

9.3 Dispositivo de aspiración de virutas - Cepillado planeador (fig. 7 - 9)

- Para el montaje, coloque la cubierta de la cuchilla del cepillo por completo (11) a la posición superior (fig. 7).
- Coloque la mesa cepilladora de regresar (7) en la posición inferior con ayuda de la manivela (14).
- Coloque el dispositivo de aspiración de virutas (5) de forma ligeramente oblicua en la máquina y empujelo hacia atrás. Para ello, se deben mantener hacia fuera los dos taqués de conmutación (4) (fig. 7).
- Bloquee ahora el dispositivo de aspiración de virutas (5) con ayuda de los taqués de conmutación (4). **¡Atención!** La máquina no arranca, si no se introducen correctamente los taqués de conmutación (4) (fig. 8 + 9).
- Ahora mueva la mesa cepilladora de regresar (7) hacia arriba hasta que quede fijado el dispositivo de aspiración de virutas (5).
- Pliegue ahora la cubierta de la cuchilla del cepillo por completo (11) de nuevo hacia abajo.

9.4 Dispositivo de aspiración de virutas - Cepillado regresador (fig. 14 - 16)

- Para el cepillado regresador, se debe desmontar el tope paralelo (1). Proceda en orden inverso, tal y como se describe en el punto 9.1.

- Empuje la cubierta de la cuchilla del cepillo (13) completamente hacia fuera, de modo que el cilindro de las cuchillas se encuentre completamente libre.
- Mantenga ahora los taqués de conmutación (4) de nuevo hacia fuera y coloque el dispositivo de aspiración de virutas (5) en la cepilladora.
- Bloquee ahora el dispositivo de aspiración de virutas (5) con ayuda de los taqués de conmutación (4). **¡Atención!** La máquina no arranca, si no se introducen correctamente los taqués de conmutación (4).
- Enrosque ahora el tornillo (22) en la mesa de avance (2a) para fijar el dispositivo de aspiración de virutas (5).

10. Ponerlo en funcionamiento

⚠ ¡Atención!

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato!

Supervise antes de cada uso:

- El funcionamiento correcto del interruptor de encendido, incluido el interruptor de emergencia (si existe)
- **Dispositivos de protección bloqueados (fig. 1 - pos. 4)** Mediante la apertura consecutiva de cada uno de los dispositivos de protección separadores para desconectar la máquina y mediante la comprobación de que no es posible conectar la máquina con un dispositivo de protección abierto
- **Freno** Al inicio del trabajo, conectar la máquina y esperar a que alcance el número de revoluciones necesario. Desconecte de nuevo la máquina. El motor debe detenerse dentro de un plazo de 10 segundos. De lo contrario, existe un defecto.
- **Garras de retención (fig. 6 - pos. 20)** Comprobar como mínimo una vez por turno de trabajo que estos se encuentran en un buen estado, p. ej. Que no exista ningún daño en la superficie de contacto por golpes y que las garras de retención (20) retornen sin problema por su propio peso;
- **Cuchilla del cepillo (fig. 18 - pos. 25)** Comprobar la existencia de daños y el asiento correcto.

La máquina debe utilizarse únicamente si se cumplen todos estos requisitos.

- Utilice únicamente cuchillas bien afiladas y que hayan sido sometidas a un mantenimiento. Solo se deben utilizar las cuchillas construidas para la máquina.
- Para el mecanizado de piezas de trabajo cortas, emplee maderos o tacos de deslizamiento que no estén defectuosos.

- Conecte la máquina a un dispositivo de aspiración de polvo o virutas.
- Compruebe antes de comenzar el mecanizado que el tope se encuentre bien sujeto.
- Asegúrese de que mantiene el equilibrio en todo momento. Sitúese en una posición lateral con respecto a la máquina.
- Mantenga sus manos con la máquina en marcha a una distancia segura del rodillo de corte y del lugar en el que se expulsan las virutas.
- Comenzar con el cepillado solo en cuanto el rodillo de corte haya alcanzado el número de revoluciones necesario.
- También se debe prestar atención a que la pieza de trabajo no incluya cables, cordeles, cordones ni nada similar. No mecanice ninguna madera que incluya una gran cantidad de nudos u orificios.
- Asegure las piezas de trabajo largas para que no vuelquen al final del proceso de cepillado. Utilice para ello un soporte de desbobinado o cualquier dispositivo similar.
- Se prohíbe terminantemente retirar virutas o astillas con la máquina en marcha.
- Apague de inmediato la máquina en caso de que se produzca un bloqueo. Desenchufe siempre la clavija de conexión a la red y retire la pieza de trabajo atrapada.
- Tras cada uso, ajuste el tamaño de corte más pequeño para prevenir todo peligro de lesiones.

⚠ ¡ATENCIÓN!

La máquina debe sujetarse de forma segura en el suelo / la placa de trabajo con los tornillos / sargentos adecuados, pues existe peligro de vuelco.

- Antes de efectuar la conexión, cerciúrese de que los datos en la placa de características coinciden con los datos de la red.

⚠ ¡ADVERTENCIA! ¡Antes de cualquier trabajo de limpieza, ajuste, mantenimiento o reparación, desconecte la clavija de conexión de la red!

- Compruebe periódicamente que las cuchillas (25) estén bien fijadas en el bloque de cuchillas.
- Las cuchillas (25) pueden sobresalir como máximo 1,1 mm del bloque de cuchillas.
- Compruebe que las garras de retención (20) funcionan correctamente.
- Lleve siempre protección ocular.
- Nunca corte muescas, espigas o formas.

- Antes de la puesta en marcha, deben estar montadas todas las tapas y dispositivos de protección de forma correcta.
- La cuchilla del cepillo debe poder circular libremente.

⚠ **¡ATENCIÓN!**: La máquina de cepillado regresador/planeador ha sido especialmente diseñada para el regresado de madera maciza. Para ello se utilizan cuchillas de alta aleación (25). Durante el cepillado regresador, la superficie de contacto de la pieza de trabajo debe ser plana. Si se van a mecanizar piezas de trabajo más grandes o más pesadas, es necesario sujetar la máquina a la base (p. ej., utilizando la rosca en la base de la máquina).

- El interruptor de conexión/desconexión (9) se encuentra en el lado izquierdo de la máquina. Para conectar la máquina, presione el botón verde "I". Para desconectar la máquina, presione el botón rojo "0".
- La máquina está equipada con un interruptor de sobrecarga (21) para la protección del motor. En caso de sobrecarga, la máquina se detiene automáticamente. Después de un tiempo, se puede restablecer el interruptor de sobrecarga (21).
- Utilice mesas de rodillos o un dispositivo de apoyo similar al mecanizar piezas de trabajo largas. Este equipo adicional está disponible en tiendas especializadas. Deben colocarse en el lado de alimentación y admisión de la cepilladora. El ajuste de altura debe realizarse de tal manera que la pieza de trabajo pueda introducirse y extraerse de la máquina en horizontal.

10.1 Cepillado planeador

⚠ **¡ATENCIÓN!**: Antes de todos los trabajos de mantenimiento, limpieza y ajuste, desenchufe la clavija de conexión de la red.

10.1.1 Ajuste (fig. 10 + 11)

- Gire el tornillo de ajuste (3) hacia la derecha o izquierda para el espesor de la viruta deseado. El espesor de la viruta se puede leer en la escala (B).
- Afloje el tope paralelo (1) por medio de la palanca de sujeción (16). Ajuste el ángulo deseado. El ángulo ajustado se puede leer en la escala (C). Fije de nuevo el tope paralelo (1) tras el ajuste con la palanca de sujeción (16).
- El carril de tope se puede mover aflojando las tuercas de mariposa.

10.1.2 Cepillo planeador - Funcionamiento (fig. 12 + 13)

¡Atención! Tenga en cuenta el montaje correcto del dispositivo de aspiración de virutas (véase 9.3)

- **(Piezas de trabajo estrechas, véase fig. 13)** Abra la palanca de sujeción (12) y desplace la cubierta de la cuchilla del cepillo (13) tanto como lo requiera el ancho de la pieza de trabajo. Apriete ahora de nuevo la palanca de sujeción (12).
- **(Piezas de trabajo anchas y lisas, véase fig. 12)** Gire el tornillo de ajuste (10) hacia la derecha y alce la cubierta de la cuchilla del cepillo completo **(11) justo a lo que equivale el grosor de la pieza de trabajo**. ¡La cubierta de la cuchilla del cepillo (13) cubre a la vez todo el cilindro de las cuchillas!
- Conecte la clavija de conexión a la red con la toma de enchufe. Pulse el botón verde "I" para arrancar la cepilladora.
- Coloque la pieza de trabajo a mecanizar sobre la mesa de avance (2a). Mantenga presionada con una mano la pieza de trabajo sobre la mesa (2a) y empujela en la medida de lo posible con ayuda del taco deslizante (17) hacia delante en dirección a la mesa de recepción (2b) sobre el cilindro de cuchillas
- Una vez finalizado el trabajo, apague la máquina. Pulse a la vez la tecla roja "0". Desconecte a continuación la máquina de la red.
- Retire las virutas y el polvo de la mesa de avance (2a), la mesa de recepción (2b) y el cilindro de cuchillas, una vez se haya detenido por completo la máquina.
- Devuelva la cubierta de la cuchilla del cepillo (13) de nuevo a la posición y cubra la cuchilla del cepillo en toda su longitud.

10.2 Cepillado regresador

⚠ **¡ATENCIÓN!**: Antes de todos los trabajos de mantenimiento, limpieza y ajuste, desenchufe la clavija de conexión de la red.

10.2.1 Ajuste (fig. 5 + 6)

Coloque la manivela (14) en el husillo (6) y gire la mesa cepilladora de regresar (7) a la altura deseada. La altura ajustada se puede leer en la escala (A).

10.2.2 Cepillo regresador - Funcionamiento (fig. 6 + 17)

¡Atención! Tenga en cuenta el montaje correcto del dispositivo de aspiración de virutas (véase 9.4)

- Conecte la clavija de conexión a la red con la toma de enchufe. Pulse el botón verde "I" para arrancar la cepilladora.

- Coloque una pieza de trabajo sobre la mesa cepilladora de regrosar (7). Guíe la pieza de trabajo en dirección a la mesa de avance (2a). (Preste atención a la dirección de la flecha, que simboliza también la dirección de trabajo). (Fig. 17)
- Una vez finalizado el trabajo, apague la máquina. Pulse a la vez la tecla roja "0". Desconecte a continuación la máquina de la red.
- Retire la viruta y el polvo de la mesa cepilladora de regrosar (7) y el cilindro de cuchillas, una vez se haya detenido por completo la máquina.

10.3 Cambio de cuchillas (fig. 18 - 20)

⚠ ¡ATENCIÓN! Desenchufe por lo general la clavija de conexión de la red antes de cambiar las cuchillas.

- Bloquee la protección de árbol del cepillo completa (11) hasta la posición superior.
- Afloje y retire los cinco tornillos de sujeción (23).
- Levante la cuchilla (25) y la barra de cuchillas (24) del eje.
- Retire las virutas y la resina del árbol del cepillo y la barra de cuchillas.
- Introduzca la cuchilla nueva (25) en el árbol del cepillo, fije la cuchilla (25) con las ranuras rectangulares en ambas cabezas de tornillo. (Con estos dos tornillos se ajusta la altura de la cuchilla).
- Coloque la barra de cuchillas (24) sobre la cuchilla (25).
- Apriete ligeramente los cinco tornillos de sujeción (23).
- Repita los pasos de trabajo para la segunda cuchilla (25).
- Ajuste ahora las cuchillas del cepillo (25) con precisión hacia la mesa de recepción. Emplee para ello una regla, que se coloca sobre la mesa de recepción.
- Mediante la regulación de los dos tornillos de ajuste (26), se puede ajustar la cuchilla (25) en altura.
- Girando el árbol del cepillo junto con la regla podrá ver el ajuste de altura.
- La cuchilla está ajustada con exactitud cuando la regla se mueve un máximo de 3 mm a través de la cuchilla.
- Tras el correcto ajuste de la cuchilla, se deben apretar todos los tornillos de sujeción (8,4 N/m).

Observe lo siguiente:

- Unas cuchillas de cepillado afiladas garantizan un cepillado limpio y sobrecargan menos el motor.
- Durante un cepillado triple, no se debe cepillar más material que 3 x 0,05 mm.
- Las cuchillas empleadas en esta máquina, no sirven para plegado/púas.

- A continuación, descender el protector del árbol del cepillo de nuevo a la mesa y cubrir el árbol del cepillo, apretarlos con el tornillo de empuñadura en estrella.

⚠ ¡ATENCIÓN!

Utilice solo las cuchillas recomendadas por el fabricante para este aparato. Cuando se utilizan otras cuchillas existe peligro de lesiones debido a la pérdida de control.

Evite un exceso de apriete y que pueda aflojarse la rosca. Las barras de cuchillas o los tornillos con roscas desgastadas deben reemplazarse inmediatamente.

11. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN.

- El producto cumple los requisitos de la norma EN 61000-3-11 y está sometido a condiciones de conexión especiales. Ello significa que está prohibido un uso en puntos de conexión escogidos de forma arbitraria.
- El producto puede provocar fluctuaciones de tensión transitorias ante condiciones desfavorables de la red.
- El producto solo es apto para el uso en los puntos de conexión previstos,
 - a) no exceda una impedancia de red máxima permitida "Z" ($Z_{max} = 0,250 \Omega$), o
 - b) aquellos con una intensidad de corriente permanente admisible de red de como mínimo 100 A por fase.
- Como usuario deberá asegurarse - si fuera necesario tras una consulta previa a su compañía suministradora de electricidad - de que el punto de conexión al que desea conectar el producto cumple uno de los dos requisitos indicados, a) o b).

La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

Línea de conexión eléctrica deficiente

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Puntos de presión al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.

- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión de la caja de enchufe mural.
- Grietas causadas por la obsolescencia del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica deficientes no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión con la misma certificación.

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

En el caso de motores de corriente alterna monofásicos, para máquinas con una elevada corriente de arranque (a partir de 3000 W), recomendamos emplear una protección por fusible C 16 A o K 16 A.

12. Transporte

Si desea trasladar el aparato a otra ubicación, desconéctelo de la red eléctrica y muévelo a otra zona prevista para este fin.

13. Limpieza

¡Peligro!

Extraiga la clavija de conexión de la red antes de realizar cualquier trabajo de limpieza.

- En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el aparato con un paño limpio o sople aire comprimido a baja presión.
- Recomendamos limpiar el aparato directamente después del uso.
- Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato. La entrada de agua en el aparato eléctrico aumenta el riesgo de descarga eléctrica.

14. Almacenamiento (fig. 21 + 22)

Para almacenar el cable de red eléctrica (27), enróllelo alrededor del sujetacables previsto para ello (28). En la parte delantera hay un compartimento para el almacenamiento de herramientas (8).

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30°C.

Conserve la herramienta en su embalaje original. Cubra la herramienta para protegerla del polvo o de la humedad. Guarde el manual de instrucciones junto con la herramienta.

15. Mantenimiento

⚠ ¡ADVERTENCIA! ¡Antes de cualquier trabajo de limpieza, ajuste, mantenimiento o reparación, desconecte la clavija de conexión de la red!

Cuidado de la máquina

La cepilladora planeadora y de regresado requiere poco mantenimiento. Los cojinetes tienen lubricación permanente.

Después de aprox. 10 horas de trabajo, recomendamos engrasar los siguientes componentes:

- Cojinetes del rodillo de alimentación y extracción.
- Cojinete de polea de correa y #end# dentada.

El husillo roscado para la regulación de altura de la mesa de cepillado solo puede tratarse con un lubricante seco.

La superficie de la mesa y el rodillo de alimentación y expulsión deben mantenerse siempre libres de resina.

Deben limpiarse los rodillos de alimentación/expulsión sucios.

Para evitar que el motor se sobrecaliente, debe comprobarse periódicamente si se ha depositado polvo en las aberturas de aire del motor.

Después de un largo período de uso, se recomienda que un servicio de atención al cliente autorizado revise la máquina.

Cuidado de la herramienta

Se debe retirar la resina del árbol del cepillo, los dispositivos de sujeción, los soportes de las cuchillas y las cuchillas deben con regularidad, ya que una herramienta limpia mejora la calidad del corte.

Para ello, los dispositivos de sujeción, los soportes de las cuchillas y las cuchillas se pueden colocar en un eliminador de resina disponible en tiendas durante 24 horas. Únicamente puede retirarse la resina de las herramientas de aluminio con líquidos limpiadores que no ataquen este tipo de metal.

Atención:

Si la red eléctrica está en mal estado, puede haber una breve caída de potencia. Póngase en contacto con un profesional.

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Correas de múltiples ranuras, cuchillas del cepillo, escobillas de carbón

* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

Conexiones y reparaciones

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de dudas, facilite los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

16. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)



¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengan instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los comerciantes estén obligados a retirarlos u ofrecerlos voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
 - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.

- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio privado, el fabricante puede solicitar que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

17. Solución de averías

La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se pueden solucionar si la máquina no trabaja correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

Avería	Causa posible	Solución
La máquina no se conecta.	No hay tensión de red.	Controlar el suministro de tensión.
	Escobilla de carbón desgastada.	Llevar la máquina al taller de servicio al cliente.
	Dispositivo de aspiración de virutas no montado.	Montar el dispositivo de aspiración de virutas.
La máquina no funciona o se detiene repentinamente.	Falta de corriente.	Comprobar el fusible / comprobar la protección frente a sobrecargas del aparato.
	Motor o interruptor defectuosos.	Encargue la comprobación del motor o interruptor a un técnico electricista.
	Comprobar el microinterruptor.	Montar el dispositivo de aspiración de virutas de manera que se accione el microinterruptor.
		Comprobar el fusible previo de la red.
		La máquina no arranca de nuevo por sí sola debido al sistema de protección contra baja tensión montado y se debe conectar de nuevo tras reanudarse la tensión eléctrica.
La máquina se detiene durante el cepillado.	Cuchilla de cepillado roma/ desgastada.	Cambiar o afilar cuchillas.
	El interruptor de sobrecarga ha saltado.	Conectar de nuevo el motor tras un tiempo de enfriado.
	Comprobar el microinterruptor.	Montar la campana del dispositivo de aspiración de virutas o el bloqueo de la mesa de manera que se accione el microinterruptor.
	Retirada de virutas muy grande.	Reducir la retirada de virutas.
	Avance muy grande.	Reducir la velocidad de avance.

La pieza de trabajo se atasca durante el cepillado regruesador.	Profundidad de corte muy grande.	Reducir la profundidad de corte y mecanizar la pieza de trabajo en varios pasos de trabajo.
El número de revoluciones desciende durante el cepillado.	Retirada de virutas muy grande.	Reducir la retirada de virutas.
	Avance muy grande.	Reducir la velocidad de avance.
	Cuchilla roma.	Cambie la cuchilla.
Estado de la superficie insatisfactorio.	Cuchilla de cepillado roma/ desgastada.	Cambiar o afilar cuchillas.
	Cuchilla del cepillo obturada por las virutas.	Retirar virutas.
	Entrada irregular.	Introducir pieza de trabajo con presión constante y avance reducido de entrada.
Superficie mecanizada demasiado rugosa.	La pieza de trabajo presenta mucha humedad.	Secar la pieza de trabajo.
Superficie mecanizada agrietada.	La pieza de trabajo se ha mecanizado en sentido contrario a la dirección de crecimiento.	Mecanizar la pieza de trabajo en sentido opuesto.
	Se ha cepillado mucho material de una sola vez.	Mecanizar la pieza de trabajo en varios pasos de trabajo.
Avance muy reducido de la pieza de trabajo durante cepillado regruesador.	La pieza de trabajo se ha mecanizado en sentido contrario a la dirección de crecimiento.	Limpiar el tablero de la mesa y tratarla con una película fina de cera deslizante.
	Se ha cepillado mucho material de una sola vez.	Reparar rodillos de transporte.
Expulsión de virutas obstruida durante el cepillado regruesador (sin aspiración).	Retirada de virutas muy grande.	Reducir la retirada de virutas.
	Cuchilla roma.	Cambie la cuchilla.
	Madera muy mojada.	Secar la pieza de trabajo.
Expulsión de virutas obstruida durante el cepillado planeador (sin aspiración).	Retirada de virutas muy grande.	Reducir la retirada de virutas.
	Avance muy grande.	Reducir la velocidad de avance.
	Cuchilla roma.	Cambie la cuchilla.
	Madera muy mojada.	Secar la pieza de trabajo.
Salida de virutas con dispositivo de aspiración obstruida durante el cepillado regruesador o planeador.	Aspiración muy débil.	Se debe emplear un sistema de aspiración que garantice en la boca de conexión como mínimo una velocidad del aire de 20 m/s.

Accesorios opcionales	
	Cuchilla del cepillo HSS Conjunto de dos piezas Número de artículo: 7902200610 EAN: 4014915231080

Periodo de mantenimiento regular		Antes de la puesta en marcha	En caso necesario	Cada semana	Tras 6 meses
Comprobación del estado impecable de la cuchilla del cepillo	Controlar	X			
	Sustituir		X		X
Comprobación de la funcionalidad de los dispositivos de seguridad	Controlar	X			
	Sustituir		X		
Limpieza de la máquina de polvo / viruta	Limpiar	X			
Comprobación de la tensión y el estado / desgaste de las correas de accionamiento	Controlar			X	
	Sustituir		X		
Lubricación / Engrasado de todas las piezas de unión móviles				X	X

Explicação dos símbolos no aparelho

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!
	Usar proteção auditiva.
	Use uma máscara de proteção contra poeiras. O tratamento de madeira e outros materiais pode gerar poeiras nocivas à saúde. Não deve ser tratado material com amianto!
	Utilize óculos de proteção. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo aparelho poderão provocar cegueira.
	AVISO! perigo de ferimentos! Não tocar na lâmina da plaina em funcionamento.
	Interruptor de sobrecarga
	Direção de avanço
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.
	Atenção! Nestas instruções de operação, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo.

Conteúdo:	Página:
1. Introdução	104
2. Descrição do aparelho (fig. 1-22)	104
3. Âmbito de fornecimento	104
4. Utilização correta	105
5. Indicações de segurança gerais	105
6. Riscos residuais	108
7. Dados técnicos	108
8. Desembalar	109
9. Estrutura	109
10. Colocação em funcionamento	109
11. Ligação elétrica	112
12. Transporte	113
13. Limpeza	113
14. Armazenamento (fig. 21 + 22)	113
15. Manutenção	113
16. Eliminação e reciclagem	114
17. Resolução de problemas	115
18. Declaração de conformidade	119

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- Incumprimento do manual de instruções,
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- utilização incorreta
- falhas da instalação elétrica em caso de não cumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país. Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da umidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados.

Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho (fig. 1-22)

1. Batente paralelo
- 2a. Mesa de avanço
- 2b. Mesa de remoção
3. Parafuso de ajuste
4. Atuador do interruptor
5. Aspiração de aparas
6. Fuso
7. Mesa de desengrossamento
8. Armazenamento das ferramentas
9. Interruptor para ligar/desligar
10. Parafuso de ajuste
11. Cobertura da lâmina da plaina completa
12. Alavanca de aperto
13. Cobertura da lâmina da plaina
14. Manivela
15. Chave Allen
16. Alavanca de aperto
17. Haste deslizante
18. Aro de guia
19. Parafuso com cabeça saliente
20. Garras contra retrocesso
21. Interruptor de sobrecarga
22. Parafuso de fixação
23. Parafuso de aperto
24. Barra da corte
25. Lâmina da plaina
26. Parafuso de ajuste
27. Cabo de rede
28. Suporte de cabos

- A. Escala (desengrossadeira)
- B. Escala (posicionamento)
- C. Escala (batente paralelo)

3. Âmbito de fornecimento

- Plaina desengrossadeira, 1x
- Haste deslizante, 1x
- Chave Allen 1x
- Manivela 1x

- Batente paralelo 1x
- Alavanca de aperto 1x
- Aro de guia 1x
- Parafuso com cabeça saliente 2x
- Aspiração de aparas 1x
- Manual de instruções

4. Utilização correta

A plaina desengrossadeira serve para o desengrossamento e desbaste de madeira serrada de todo o tipo, em formato quadrado, retangular ou chanfrado.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado.

⚠ AVISO!

Os seguintes trabalhos não podem ser executados:

- Trabalhos de inserção (ou seja, qualquer processamento que não ocorra em todo o comprimento da peça)
- Reentrâncias, pinos ou entalhes
- Aplainamento de madeira fortemente curvada, no qual não exista um contacto suficiente com a mesa de alimentação.

⚠ É estritamente proibido desmontar, modificar ou alterar a finalidade dos dispositivos de proteção existentes na máquina ou colocar dispositivos de proteção de terceiros. O dispositivo de proteção em ponte não deve ser removido durante o processamento. A parte não utilizada do veio da lâmina deve ser coberta.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão ser familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos perigos possível.

Para além disso, devem ser estritamente cumpridos os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes. Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança.

Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

A máquina apenas pode ser utilizada com peças e acessórios originais do fabricante.

As instruções de segurança e de manutenção, os procedimentos de trabalho do fabricante, bem como as dimensões constantes nos Dados Técnicos devem ser observados.

Tenha em atenção que os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

O aparelho destina-se a ser utilizado por adultos. Adolescentes maiores de 16 só podem utilizar o aparelho sob supervisão. O fabricante não se responsabiliza por danos causados pela utilização indevida ou operação incorreta.

5. Indicações de segurança gerais

Indicações de segurança gerais

Atenção! Ao usar ferramentas elétricas, devem ser consideradas as seguintes medidas de segurança básicas para a proteção contra choque elétrico e risco de ferimentos e de incêndio.

Leia todas estas notas antes de utilizar a ferramenta elétrica e guarde as indicações de segurança num local seguro.

Trabalho seguro

- 1 Mantenha a sua área de trabalho em ordem
 - A desordem na área de trabalho poderá ter como consequência acidentes.
- 2 Leve em conta as influências ambientais
 - Não exponha a ferramenta elétrica à chuva.
 - Não utilize ferramentas elétricas num ambiente húmido ou molhado.
 - Assegure uma boa iluminação da área de trabalho.
 - Não utilize ferramentas elétricas em locais em que existe perigo de incêndio ou de explosão.
- 3 Proteja-se contra choque elétrico
 - Evite o contacto do corpo com peças ligadas à terra (por ex. tubos, radiadores, fogões elétricos ou aparelhos de refrigeração).

- 4 Mantenha outras pessoas afastadas
 - Não deixe que outras pessoas, sobretudo crianças, toquem na ferramenta elétrica ou no cabo. Mantenha-as afastadas da sua área de trabalho.
- 5 Guarde ferramentas elétricas não utilizadas num local seguro
 - As ferramentas elétricas não utilizadas devem ser armazenadas num local seco, alto ou vedado, fora do alcance de crianças.
- 6 Não sobrecarregue a sua ferramenta elétrica
 - Trabalhará melhor e de modo mais seguro dentro da gama de desempenho especificada.
- 7 Utilize a ferramenta elétrica correta
 - Não utilize qualquer máquina de potência fraca para trabalhos pesados.
 - Não utilize a ferramenta elétrica para fins para os quais ela não está prevista.
 - Por exemplo, não utilize uma serra circular manual para cortar troncos de árvores ou pedaços de madeira.
- 8 Use vestuário de trabalho adequado
 - Não utilize vestuário largo ou joalheria, eles poderão ser capturados por peças móveis.
 - Ao trabalhar ao ar livre, recomenda-se a utilização de calçado antiderrapante.
 - No caso de cabelos compridos, use uma rede para o cabelo.
- 9 Utilize equipamento de proteção
 - Utilize óculos de proteção.
 - Utilize uma máscara respiratória em caso de trabalhos geradores de poeira.
- 10 Ligue o equipamento de aspiração de pó
 - Se estiverem disponíveis ligações para a aspiração de pó e para o dispositivo de recolha, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.
- 11 Não utilize o cabo para fins para os quais é inadequado
 - Não utilize o cabo para retirar a ficha da tomada. Proteja o cabo contra o calor, óleo e arestas afiadas.
- 12 Fixe a peça de trabalho
 - Utilize os dispositivos de fixação ou um torno de apertar para fixar a peça. Assim, é mais seguro do que com as suas mãos.
- 13 Evite uma posição do corpo anormal
 - Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.
- 14 Realize a manutenção das suas ferramentas com cuidado
 - Mantenha as ferramentas de corte afiadas e limpas, para poder trabalhar melhor e de modo mais seguro.
 - Observe as instruções relativas à lubrificação e à substituição de ferramentas.
 - Verifique regularmente o cabo de ligação da ferramenta elétrica e, se ele apresentar danos, peça a um técnico reconhecido para o substituir.
 - Verifique regularmente as linhas de prolongamento e substitua-as em caso de danos.
 - Mantenha as pegas estão limpas, secas e livres de óleo e graxa.
- 15 Retire a ficha da tomada
 - Em caso de desuso da ferramenta elétrica, antes da manutenção e aquando da substituição de ferramentas, tais como lâmina de serra, broca, fresa.
 - Se o veio da plaina bloquear durante o trabalho devido a uma força de avanço demasiado grande ou ao encravamento da peça, desligue o aparelho e separe-o da rede. Remova a peça e assegure-se de que o veio da plaina se move livremente. Ligue o aparelho e execute novamente o passo de trabalho com uma força de avanço reduzida.
- 16 Não deixe qualquer chave de ferramenta inserida
 - Antes de ligar, verifique se a chave e as ferramentas de ajuste foram retiradas.
- 17 Evite um arranque involuntário
 - Assegure-se de que o interruptor está desligado antes de ligar a ficha à tomada.
- 18 Utilize cabos de prolongamento para o exterior
 - Utilize apenas cabos de prolongamento autorizados e correspondentemente identificados para o ar livre.
- 19 Mantenha-se alerta
 - Preste atenção ao que está a fazer. Realize os trabalhos de forma responsável. Não utilize a ferramenta elétrica se estiver desconcentrado.
- 20 Verifique se a ferramenta elétrica apresenta danos
 - Antes de nova utilização da ferramenta elétrica, examine minuciosamente todos os dispositivos de proteção ou peças ligeiramente danificadas quanto ao seu funcionamento perfeito e adequado.

- Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas ou se as peças estão danificadas. Todas as peças devem estar montadas corretamente e cumprir todas as condições para garantir o funcionamento perfeito da ferramenta elétrica.
- Dispositivos de proteção e peças danificados devem ser reparados ou substituídos de forma adequada por uma oficina especializada reconhecida, salvo indicação em contrário nas instruções de funcionamento.
- Interruptores danificados têm de ser substituídos numa oficina de manutenção.
- Não utilize ferramentas elétricas cujo interruptor não possa ser ligado e desligado.

21 ATENÇÃO!

- A utilização de outras ferramentas e outros acessórios poderá representar para si um perigo de ferimentos.

22 Peça a um electricista para reparar a sua ferramenta elétrica

- Esta ferramenta elétrica cumpre os regulamentos de segurança relevantes. As reparações só devem ser executadas por um electricista, e apenas utilizando peças sobresselentes de origem. Caso contrário, poderão ocorrer acidentes com o utilizador.

Este aparelho não se destina à utilização por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais diminuídas ou com falta de experiência e/ou conhecimentos adequados.

As crianças devem ser supervisionadas, para se assegurar de que não brincam com o aparelho.

INDICAÇÕES DE SEGURANÇA ESPECIAIS

- Não use lâminas rombas. Perigo de ricochete!
- O bloco de corte deve estar completamente coberto.
- Para aplainar peças curtas, utilize uma haste deslizante.
- Para aplainar peças estreitas, deve tomar precauções de segurança adicionais. Poderá ser necessário utilizar dispositivos de pressão lateral e coberturas elásticas, para garantir um trabalho seguro.
- O aparelho não é adequado para cortar entalhes.
- A proteção contra retrocesso e o cilindro de avanço devem ser verificados regularmente.
- Os aparelhos que sejam equipados com extrator de aparas e cúpula de exaustão devem ser ligados aos aparelhos correspondentes.

O tipo de material pode afetar negativamente a formação de pó.

- O aparelho é apropriado exclusivamente para cortar madeira e materiais semelhantes.
- Se a lâmina apresentar um desgaste de 5%, deve ser substituída.
- A falta de haste deslizante pode causar perigos. A haste deslizante deve ser sempre guardada na máquina quando não é utilizada.
- Se as peças pequenas forem introduzidas à mão, existe um maior perigo de ferimentos. As recomendações do fabricante para a utilização de uma haste deslizante devem ser respeitadas.
- A orientação incorreta das coberturas de proteção, da mesa de avanço ou da grelha pode provocar situações incontroláveis.
- As peças danificadas ou sujas encerram perigos. Peças de metal ou materiais que possam lascar não devem ser processados com este aparelho. **perigo de ferimentos!**
- Coloque as peças compridas a cortar sobre a mesa rolante ou outro equipamento de apoio. De outro modo, pode perder o controlo da peça.
- A máquina só é adequada para aplainamento e desengrossamento
- Quando trabalhar na máquina, deverá usar sempre vestuário de proteção adequado:
 - proteção auditiva para proteger contra danos auditivos,
 - proteção respiratória para prevenir a inalação de partículas de pó perigosas,
 - luvas de proteção ao manusear o veio da lâmina e materiais ásperos, para diminuir o risco de ferimentos por arestas afiadas,
 - óculos de proteção para evitar lesões oculares devido à projeção de partículas.
- As seguintes situações deverão ser evitadas em quaisquer circunstâncias: interrupção prematura do processo de aplainamento (cortes de aplainamento que não abrangem o comprimento total da peça; o aplainamento de peças de madeira irregulares que não assentam uniformemente na mesa de avanço).
- Atenção! Se a ligação principal à rede estiver em mau estado, ao ligar o aparelho, existe perigo de curto-circuito. Isso também pode afetar outras funções (p. ex., o acendimento das luzes-piloto). Caso ocorram avarias na ligação principal à rede, dirija-se à empresa fornecedora de energia local para apoio e informações.

6. Riscos residuais

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Risco para a saúde advindo da eletricidade em caso de utilização incorreta de cabos elétricos.
- Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem respeitadas as "Indicações de segurança" e a "Utilização correta", assim como o manual de instruções na sua generalidade.
- Evite colocações em funcionamento acidentais da máquina: ao inserir a ficha na tomada, nunca prima o botão de funcionamento. Utilize a ferramenta de colocação recomendada neste manual de instruções. Obterá assim rendimentos ótimos da sua máquina.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se a máquina estiver em funcionamento.

Mesmo que a máquina seja corretamente utilizada, não é possível excluir totalmente determinados riscos residuais. Devido à necessária progressão do trabalho, poderão ocorrer os seguintes ferimentos:

⚠ AVISO! Perigo de ferimentos nos dedos e mãos através do contacto com o veio da lâmina em áreas não cobertas, na troca de ferramenta, além de poderem ficar esmagados com a abertura da cobertura de proteção.

- Lesões oculares
- na abertura de inserção e descarga
- pelo ricochete perigoso
- perigo devido à corrente, se as linhas elétricas não tiverem sido ligadas corretamente.
- no funcionamento sem aspiração ou saco de aparas, pode formar-se pó de madeira perigoso para a saúde.
- através da projeção de peças
- As lâminas podem ficar rombas ou destruídas, devido às peças de metal contidas na peça.
- Podem surgir lesões pulmonares, se não for usada uma máscara de proteção contra poeiras adequada.

⚠ AVISO! Lesões auditivas!

A permanência prolongada na proximidade do aparelho em funcionamento pode causar lesões auditivas.

Use proteção auditiva!

Não obstante o cumprimento do Manual de operação, poderão também existir riscos residuais não evidentes.

⚠ AVISO! Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

7. Dados técnicos

Dados técnicos

Número de lâminas	2 unidades
Velocidade do veio da plaina	9500 min ⁻¹
Dimensões	1135 x 600 x 575 mm
Peso	40 kg

Dados técnicos desbaste

Largura máx. de aplainamento	305 mm
Remoção de aparas máx.	2 mm
Batente de retificação C x A	645 x 127 mm
Batente de retificação Ângulo de rotação	90° - 45°
Tamanho da mesa de desbaste	1075 x 310 mm

Dados técnicos desengrossamento

Largura máx. de aplainamento	305 mm
Espessura da plaina máx.	160 mm
Remoção de aparas máx.	1,5 mm
Tamanho da mesa de desengrossamento	500 x 305 mm

Acionamento

Motor	230 V~ / 50Hz
Potência de entrada S1*	1800 W

Reservados os direitos a alterações técnicas!

*S1: Operação contínua com carga constante.

Ruído e vibrações

⚠ **Aviso:** o ruído pode ter efeitos graves na sua saúde. Se o ruído da máquina exceder os 85 dB, use uma proteção dos ouvidos adequada.

Valores característicos do ruído

Os valores de ruído foram determinados de acordo com a norma EN 61029.

Nível de potência sonora L_{WA}	101,36 dB
Nível de pressão sonora L_{pA}	88,36 dB
Incerteza $K_{wa/pA}$	3 dB

8. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeção o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho, recorrendo ao manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Poderão obter-se as peças sobresselentes junto do revendedor especializado.
- No caso de encomendas, forneça os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

⚠ AVISO!

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! Crianças não deverão brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfíxia!

9. Estrutura

9.1 Batente paralelo (fig. 3 + 4)

- Coloque o batente paralelo (1) na caixa da máquina e fixe-o com os parafusos com cabeça saliente (19).
- Fixe agora a alavanca de aperto (16) com o aro de guia (18) ao batente paralelo (1).

9.2 Manivela de posicionamento da plaina (fig. 5)

- A manivela (14) para o posicionamento da profundidade de corte é encaixada apenas no fuso (6).

9.3 Aspiração de aparas - desbaste (fig. 7 - 9)

- Para a montagem, coloque a cobertura da lâmina da plaina completa (11) na posição superior (fig. 7).
- Coloque a mesa de desengrossamento (7) na posição inferior mediante a manivela (14).
- Coloque a aspiração de aparas (5) ligeiramente inclinada na máquina e empurre-a para trás. Durante o processo, ambos os atuadores do interruptor (4) devem ser mantidos a apontar para fora (fig. 7).
- Bloqueie agora a aspiração de aparas (5) mediante os atuadores do interruptor (4). **Atenção!** A máquina não arranca, se os atuadores do interruptor (4) não estiverem corretamente encaixados (fig. 8 + 9).
- Coloque agora a mesa de desengrossamento (7) para cima até a aspiração de aparas (5) estar fixada.
- Volte a fechar a cobertura da lâmina da plaina (11).

9.4 Aspiração de aparas - desengrossamento (fig. 14 - 16)

- O batente paralelo (1) deve ser desmontado para o desengrossamento. Proceda na sequência inversa à descrita no ponto 9.1.
- Empurre a cobertura da lâmina da plaina (13) totalmente para fora, de modo que o cilindro de corte fique completamente livre.
- Volte agora a manter os atuadores do interruptor (4) virados para fora e coloque a aspiração de aparas (5) na plaina mecânica.
- Bloqueie agora a aspiração de aparas (5) mediante os atuadores do interruptor (4). **Atenção!** A máquina não arranca, se os atuadores do interruptor (4) não estiverem corretamente encaixados.
- Aparafuse agora o parafuso (22) à mesa de avanço (2a), para fixar a aspiração de aparas (5).

10. Colocação em funcionamento

⚠ Atenção!

Monte imprerivelmente o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

Antes de cada utilização, verifique:

- O funcionamento correto do interruptor para ligar/desligar, incluindo o interruptor de desligamento de emergência (se existente)

- **Os dispositivos de proteção bloqueados (fig. 1 - pos. 4)**, abrindo consecutivamente cada dispositivo de proteção separador para desligar a máquina e verificando que é impossível ligar a máquina com um dispositivo de proteção aberto
- **O travão**; no início do trabalho, ligue a máquina e deixe-a acelerar até à velocidade normal. Volte a desligar a máquina. O motor deve parar dentro de 10 segundos. Caso contrário, existe um defeito.
- **As garras contra retrocesso (fig. 6 - pos. 20)**, no mínimo, uma vez por turno de trabalho por inspeção visual, para determinar se se encontram em bom estado de funcionamento, p. ex., se não apresentam danos por impacto na superfície de contacto e se as garras contra retrocesso (20) retrocedem sem obstáculos pelo seu próprio peso;
- **A lâmina da plaina (Fig. 18 - Pos. 25)** quanto a danos e à posição correta.

A máquina só pode ser utilizada, se estiverem reunidas todas estas condições.

- Utilize apenas lâminas bem afiadas e sujeitas a manutenção correta. Utilize apenas lâminas fabricadas para a máquina.
- Para processar peças curta, utilize blocos deslizantes ou hastes deslizantes que não tenham defeito.
- Ligue a máquina a um dispositivo de aspiração de pó ou aparas.
- Antes de começar o processamento, verifique se o batente está bem fixado.
- Certifique-se de que consegue manter o equilíbrio em qualquer altura. Posicione-se lateralmente à máquina.
- Com a máquina em funcionamento, mantenha as suas mãos a uma distância segura do cilindro de corte e do local onde as aparas são expelidas.
- Começar o aplainamento apenas quando o cilindro de corte tiver alcançado a velocidade necessária.
- Além disso, prestar atenção a que a peça não contenha cabos, cordas, cordões ou semelhantes. Não processe madeira que apresente numerosos nós ou cavidades de nós.
- Segure as peças compridas de modo a que não caiam no final do processo de aplainamento. Para isso, utilize suportes de desenrolamento ou dispositivos semelhantes.
- É estritamente proibido remover aparas ou lascas com a máquina em funcionamento.
- Desligue imediatamente a máquina, em caso de bloqueio. Retire a ficha de rede da tomada e remova a peça encravada.

- Após cada utilização, regular para o tamanho de corte mais pequeno, de modo a prevenir o perigo de ferimentos.

⚠ ATENÇÃO!

A máquina deve estar solidamente fixa ao pavimento / bancada de trabalho com parafusos / sargentos, dado existir perigo de tombar.

- Antes de ligar, verifique se os dados da placa de características correspondem aos dados efetivos da rede.

⚠ AVISO! Antes de qualquer trabalho de limpeza, ajuste, manutenção ou reparação, retire a ficha de rede da alimentação elétrica principal!

- Verifique regularmente se a lâmina (25) estão fixada com firmeza no bloco da lâmina.
- As lâminas (25) devem sobressair do bloco da lâmina no máximo em 1,1 mm.
- Verifique o funcionamento correto das garras contra retrocesso (20).
- Use sempre proteção ocular.
- Nunca corte reentrâncias, ilhas ou formas.
- Antes da colocação em funcionamento, todas as coberturas e dispositivos de segurança devem estar instalados corretamente.
- A lâmina da plaina deve poder girar livremente.

⚠ ATENÇÃO! A plaina desengrossadeira foi concebida especialmente para aplainar madeira firme. Para essa operação, são utilizadas lâminas (25) de alta liga. No desengrossamento, a superfície de contacto da peça deve ser plana. Caso se processem peças maiores ou mais pesadas, é necessário fixar a máquina à superfície de implantação (por ex. mediante as roscas na base da máquina).

- O interruptor para ligar/desligar (9) encontra-se no lado esquerdo da máquina. Para ligar a máquina, prima a tecla verde "I". Para desligar a máquina, prima a tecla vermelha "0".
- A máquina está equipada com um interruptor de sobrecarga (21) para proteção do motor. No caso de uma sobrecarga, a máquina para automaticamente. Após um curto período, o interruptor de sobrecarga (21) pode ser rearmado.

- Ao processar peças compridas, utilize mesas rolantes ou outro equipamento de apoio semelhante. Estes equipamentos suplementares estão disponíveis no comércio especializado. Devem ser colocados no lado da alimentação e da saída da plaina mecânica. O ajuste da altura deve realizar-se de modo a que a peça possa ser introduzida horizontalmente na máquina e possa ser extraída horizontalmente.

10.1 Desbaste

⚠ ATENÇÃO! Antes de quaisquer trabalhos de manutenção, limpeza e ajuste, retire sempre a ficha de rede da tomada.

10.1.1 Configuração (fig. 10 + 11)

- Gire o parafuso de ajuste (3) para a direita ou para a esquerda até atingir a profundidade de corte desejada. A profundidade de corte pode ser lida na escala (B).
- Afrouxe o batente paralelo (1) com a alavanca de aperto (16). Ajuste para o ângulo desejado. O ângulo ajustado pode ser lido na escala (C). Uma vez concluída a configuração, volte a fixar o batente paralelo (1) com a alavanca de aperto (16).
- O carril de batente pode ser deslocado mediante afrouxamento das porcas de orelhas.

10.1.2 Operação de desbaste (fig. 12 + 13)

Atenção! Certifique-se da montagem correta da aspiração de aparas (ver 9.3)

- **(Para peças estreitas, ver fig. 13)** Abra a alavanca de aperto (12) e desloque a cobertura da lâmina da plaina (13) consoante o requerido pela largura da peça. Volte a apertar a alavanca de aperto (12).
- **(Para peças largas, chatas, ver fig. 12)** Rode o parafuso de ajuste (10) no sentido dos ponteiros do relógio e ajuste a cobertura da lâmina da plaina completa (11) para a mesma altura que a espessura da peça. A cobertura da lâmina da plaina (13) cobre a totalidade do cilindro de corte!
- Ligue a ficha de rede à linha de alimentação. Prima a tecla verde "I" para arrancar a plaina mecânica.
- Coloque a peça a processar sobre a mesa de avanço (2a). Mantenha a peça pressionada contra a mesa (2a) com uma mão e empurre-a para a frente, se possível com a ajuda da haste deslizante (17), no sentido da mesa de remoção (2b), por cima do cilindro de corte

- Após a conclusão do trabalho, desligue a máquina. Para isso, prima a tecla vermelha "0". Por fim, separe a máquina da rede.
- Remova as aparas e pó da mesa de avanço (2a), da mesa de remoção (2b) e do cilindro de corte quando a máquina estiver totalmente imobilizada.
- Volte a colocar a cobertura da lâmina da plaina (13) na sua posição e cubra a lâmina da plaina a todo o seu comprimento.

10.2 Desengrossamento

⚠ ATENÇÃO! Antes de quaisquer trabalhos de manutenção, limpeza e ajuste, retire sempre a ficha de rede da tomada.

10.2.1 Configuração (fig. 5 + 6)

Coloque a manivela (14) no fuso (6) e gire a mesa de desengrossamento (7) para a altura desejada. A altura ajustada pode ser lida na escala (A).

10.2.2 Operação de desengrossamento (fig. 6 + 17)

Atenção! Certifique-se da montagem correta da aspiração de aparas (ver 9.4)

- Ligue a ficha de rede à linha de alimentação. Prima a tecla verde "I" para arrancar a plaina mecânica.
- Coloque uma peça sobre a mesa de desengrossamento (7). Conduza a peça na direção da mesa de avanço (2a). (Tenha em atenção o sentido da seta que simboliza igualmente o sentido de trabalho.) (fig. 17)
- Após a conclusão do trabalho, desligue a máquina. Para isso, prima a tecla vermelha "0". Por fim, separe a máquina da rede.
- Remova as aparas e pó da mesa de desengrossamento (7) e do cilindro de corte após a máquina estar totalmente imobilizada.

10.3 Substituição da lâmina (fig. 18 - 20)

⚠ ATENÇÃO! Retire sempre a ficha de rede antes de substituir as lâminas.

- Bloqueie a proteção do veio da plaina (11) completamente na posição elevada.
- Solte e remova os cinco parafusos de aperto (23).
- Eleve a lâmina (25) e a barra de corte (24) para fora do veio.
- Remova aparas e resina do veio da plaina e da barra de corte.
- Coloque a lâmina nova (25) no veio da plaina, fixe a lâmina (25) com as ranhuras retangulares em ambas as cabeças de parafuso. (Estes dois parafusos permitem ajustar a altura da lâmina.)

- Coloque a barra de corte (24) na lâmina (25).
- Aperte ligeiramente os cinco parafusos de aperto (23).
- Repita os passos de trabalho para a segunda lâmina (25).
- Acerte a lâmina da plaina (25) exatamente com a mesa de remoção. Para isso, utilize uma régua que é colocada sobre a mesa de remoção.
- O ajuste de ambos os parafusos de ajuste (26) permite ajustar a altura da lâmina (25).
- Para identificar o ajuste da altura, rode o veio da plaina em conjunto com a régua.
- A lâmina está ajustada com exatidão, quando a régua continua a mover-se, no máximo, 3 mm através das lâminas.
- Após a configuração bem sucedida das lâminas, devem-se apertar todos os parafusos de aperto (8,4 N/m)

Tenha em atenção:

- Lâminas da plaina afiadas garantem um bom resultado de aplainamento e esforçam menos o motor.
- Em caso de retificação tripla, não deve ser removido mais do que 3 x 0,05 mm de material.
- As lâminas utilizadas nesta máquina não são adequadas para efetuar vincos/dentes.
- Por fim, volte a baixar a proteção do veio da plaina para cima da mesa e cubra o veio da plaina e fixe com o parafuso de manípulo em estrela.

⚠ ATENÇÃO!

Utilize exclusivamente lâminas recomendadas pelo fabricante para este aparelho. Em caso de utilização de outras lâminas, existe perigo de ferimentos devido à perda de controlo.

Evite apertar em demasia e eventualmente desgastar as roscas. As barras de corte ou parafusos com roscas desgastadas devem ser imediatamente substituídos.

11. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação corresponde às normas VDE e DIN relevantes.

- O produto cumpre os requisitos da norma EN 61000-3-11 e está sujeito a ligação condicional. Tal significa que não é permitida a utilização em qualquer ponto de ligação livremente escolhido.
- Em caso de condições de rede desfavoráveis, o produto pode causar flutuações de tensão temporárias.

- O produto deve ser utilizado exclusivamente em pontos de ligação que
 - a) não excedam uma impedância de rede máxima permitida "Z" ($Z_{\max} = 0,250 \Omega$), ou
 - b) possuam uma capacidade de corrente contínua da rede elétrica de, pelo menos, 100 A por fase.
- Enquanto utilizador, deve garantir, se necessário em consulta com a sua empresa de fornecimento de energia, que o seu ponto de ligação onde deseja utilizar o produto cumpre um dos dois requisitos a) ou b) mencionados.

A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.

Cabo de ligação elétrica com defeito

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas.
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.
- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação.
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- Fissuras devido à idade do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspecione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo não está ligado à rede elétrica.

Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes. Utilize apenas cabos de ligação com a mesma marcação.

É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

No caso do motor de corrente alternada monofásica, recomendamos, para máquinas com uma corrente de arranque alta (a partir de 3000 W), uma proteção de C 16A ou K 16A!

12. Transporte

Se quiser transportar o aparelho para outro local, desligue o aparelho da rede elétrica e coloque-o noutra área prevista para o efeito.

13. Limpeza

Perigo!

Remova a ficha de rede antes de quaisquer trabalhos de limpeza.

- Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Limpe o aparelho com um pano limpo ou sobre-o com ar comprimido sob baixa pressão.
- Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.
- Limpe o aparelho regularmente com um pano húmido e sabão suave. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho. A penetração de água no aparelho elétrico aumenta o risco de um choque elétrico.

14. Armazenamento (fig. 21 + 22)

Para o armazenamento, enrole o cabo de rede (27) no suporte de cabos (28) previsto para tal. No lado dianteiro existe um compartimento para o armazenamento das ferramentas (8).

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 a 30 °C.

Guarde a ferramenta na embalagem original. Tape a ferramenta, para a proteger contra pó ou humidade. Guarde o manual de instruções junto da ferramenta.

15. Manutenção

⚠ **AVISO!** Antes de qualquer trabalho de limpeza, ajuste, manutenção ou reparação, retire a ficha de rede da alimentação elétrica principal!

Conservação da máquina

A plaina desgrossadeira requer pouca manutenção. Os mancais possuem lubrificação permanente.

Após aprox. 10 horas de trabalho, é recomendável lubrificar as seguintes peças:

- Mancais do rolo de admissão e extração.
- Mancais da polia de correia e da engrenagem.

O fuso roscado para o ajuste da altura da mesa de engrossamento só pode ser tratado com um lubrificante seco.

A superfície da mesa e os cilindros de alimentação e de expulsão devem ser sempre mantidos isentos de resina.

Cilindros de alimentação/expulsão sujos devem ser limpos.

Para evitar um sobreaquecimento do motor, deve verificar regularmente se as aberturas de ventilação do motor contêm depósitos de pó.

Após uma utilização prolongada, recomenda-se a verificação da máquina por parte de um centro de apoio ao cliente autorizado.

Conservação da ferramenta

Deve-se remover regularmente a resina do veio da plaina, dos dispositivos de fixação, dos suportes das lâminas e das lâminas, uma vez que uma ferramenta limpa aumenta a qualidade de corte.

Para este efeito, pode-se colocar os dispositivos de fixação, os suportes da lâmina e a lâmina num removedor de resina comum no mercado durante 24 horas.

Para a remoção de resina de ferramentas de alumínio, só podem ser utilizados líquidos de limpeza que não ataquem este tipo de metal.

Atenção:

Em caso de más condições da rede elétrica, pode ocorrer uma quebra da potência por breves instantes. Entre em contacto com um técnico.

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: correia poli-V, lâmina da plaina, escovas de carvão

* Nem sempre incluído no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

Ligações e reparações

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um eletrotécnico.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de identificação do motor

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

16. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de modo ecológico.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrónicos (ElektroG)



Os aparelhos elétricos e eletrónicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrónicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrónicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrónicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)
 - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.

- Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
- Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrónicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

17. Resolução de problemas

A seguinte tabela indica sintomas de erro e descreve resoluções, se a sua máquina não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

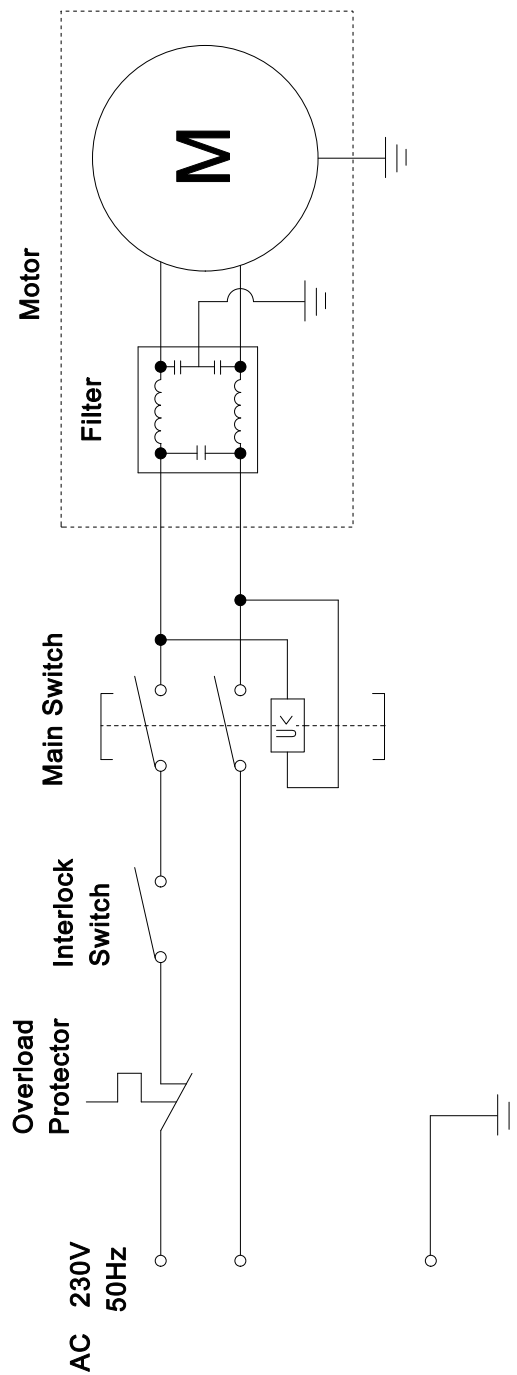
Falha	Causa possível	Resolução
Não é possível ligar a máquina.	Não existe tensão de rede.	Controlar a alimentação de tensão.
	Escovas de carvão desgastadas.	Levar a máquina a uma oficina de manutenção.
	Aspiração de aparas não montada.	Montar a aspiração de aparas.
A máquina não funciona ou para subitamente.	Falha de corrente.	Verificar o fusível / verificar a proteção contra sobrecarga no aparelho.
	Motor ou interruptor com defeito.	Mandar examinar o motor ou interruptor por um electricista.
	Verificar o microinterruptor.	Montar a aspiração de aparas de modo a que o microinterruptor seja acionado.
		Verificar o pré-fusível do lado da rede.
A máquina imobiliza-se durante o aplainamento.	Lâmina da plaina romba/desgastada.	Substituir ou afiar a lâmina.
	O interruptor de sobrecarga disparou.	Ligar novamente o motor após um período de arrefecimento.
	Verificar o microinterruptor.	Montar a aspiração de aparas ou o bloqueio da mesa de modo a que o microinterruptor seja acionado.
	Remoção de aparas muito grande.	Diminuir a remoção de aparas.
	Avanço excessivo.	Diminuir a velocidade de avanço.
A peça encrava durante o desengrossamento.	Profundidade de corte muito grande.	Diminuir a profundidade de corte e processar a peça em várias etapas de trabalho.
A velocidade baixa durante o aplainamento.	Remoção de aparas muito grande.	Diminuir a remoção de aparas.
	Avanço excessivo.	Diminuir a velocidade de avanço.
	Lâminas rombas.	Substituir as lâminas.
Qualidade da superfície insatisfatória.	Lâmina da plaina romba/desgastada.	Substituir ou afiar a lâmina.
	Lâmina da plaina prejudicada por aparas.	Remover as aparas.
	Alimentação irregular.	Alimentar a peça com pressão constante e velocidade de alimentação reduzida.

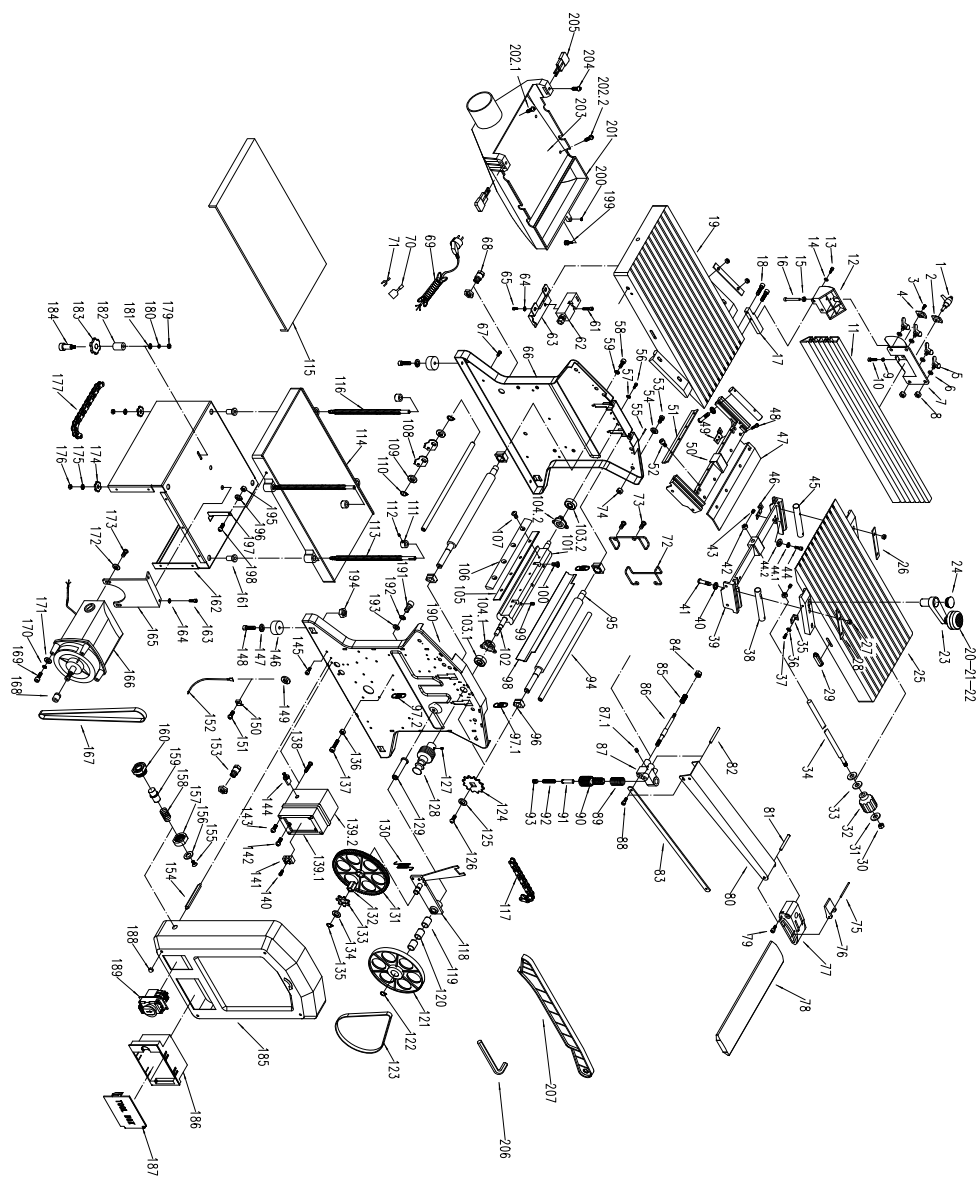
Superfície processada demasiado áspera.	A peça ainda contém demasiada humidade.	Secar a peça.
Superfície processada demasiado fissurada.	A peça foi processada na direção contrária ao crescimento.	Processar a peça na direção oposta.
	Demasiado material aplainado de uma vez.	Processar a peça em várias etapas de trabalho.
Avanço da peça demasiado baixo no desengrossamento.	A peça foi processada na direção contrária ao crescimento.	Limpar a placa da mesa e tratar a mesma com uma fina camada de cera de deslize.
	Demasiado material aplainado de uma vez.	Reparar os rolos de transporte.
Ejeção de aparas obstruída no desengrossamento (sem aspiração).	Remoção de aparas muito grande.	Diminuir a remoção de aparas.
	Lâminas rombas.	Substituir as lâminas.
	Madeira demasiado húmida.	Secar a peça.
Ejeção de aparas obstruída no desbaste (sem aspiração).	Remoção de aparas muito grande.	Diminuir a remoção de aparas.
	Avanço excessivo.	Diminuir a velocidade de avanço.
	Lâminas rombas.	Substituir as lâminas.
	Madeira demasiado húmida.	Secar a peça.
Saída de aparas com aspiração no desbaste ou desengrossamento obstruída.	Aspiração muito fraca.	Deve-se utilizar um aparelho de aspiração que garanta uma velocidade do ar de, pelo menos, 20 m/s na boca de ligação de aspiração.

Acessórios opcionais

	Lâminas da plaina de aço rápido Conjunto de duas peças Número de artigo: 7902200610 EAN: 4014915231080
---	--

Intervalo de manutenção regular		Antes de cada colocação em funcionamento	Em caso de necessidade	Semanalmente	Após 6 meses
Verificação das boas condições das lâminas da plaina	Controlar	X			
	Substituir		X		X
Verificação da funcionalidade dos equipamentos de segurança	Controlar	X			
	Substituir		X		
Limpeza do pó / aparas da máquina	Limpar	X			
Verificação da tensão e estado / desgaste da correia de transmissão	Controlar			X	
	Substituir		X		
Olear / lubrificar todas as peças de união móveis				X	X





EU-Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE

Originalkonformitätserklärung

Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:
 Art.-Bezeichnung:
 Article name:
 Nom d'article:
 Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

SCHEPPACH
ABRICHT- / DICKENHOBELMASCHINE - HMS1250
PLANER / THICKNESSER - HMS1250
DÉGAUCHISSEUSE-RABOTEUSE - HMS1250
5902211901

2014/29/EU	2004/22/EG	89/686/EWG_96/58/EG	2000/14/EG_2005/88/EG
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EWG	Annex V
x 2014/30/EU	x 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB; guaranteed L_{WA} = xx dB P = xx KW; L/θ = cm Notified Body: Notified Body No.:
x 2006/42/EG	Annex IV Notified Body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg Notified Body No.: 0197 Certificate No.: BM 50591645 0001		2016/1628/EU
			Emission. No:

Standard references:

EN 61029-1:2009+A11; EN 61029-2-3:2011;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019+A1; EN IEC 61000-3-11:2019

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
 This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
 Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.
 The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.
 L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 13.02.2024

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2023
Subject to change without notice

Documents registrar: Dawid Hudzik
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.